The Association of American Advertisers has examined and certified to the circulation of this publication. The detail report of such examination is on file at the New York office of the Association. No other figures of circulation guaranteed.
No. 58 T. E. Bossman, Secretary.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 362 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) Chicago, Freitag, den 1. November 1912. — 5 Uhr-Ausgabe. 24. Jahrgang — No. 261

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Todesstoß für Türken!

In der viertägigen Schlacht bei Adrianopel anscheinend so gut wie zerschmettert. — Doch eine weitere Schlacht 25 Meilen von Konstantinopel möglich. — General Sawow ist Held des Tages. — Haltung der Großtürken.

Athen, Griechenland, 1. Nov. Das türkische Schlachtschiff „Feth-J-Bulend" ist während der Nacht durch ein griechisches Torpedoboot im Golf von Saloniki zum Sinken gebracht worden.

Dieses verwegene Unternehmen des griechischen Kommandanten wurde unter den Kanonen des türkischen Forts ausgeführt, ohne bemerkt zu werden. Das Torpedoboot entkam unbeschädigt.

Konstantinopel, 1. Nov. Es wird auch hier bestätigt, daß das türkische Schlachtschiff „Feth-J-Bulend" durch ein griechisches Torpedoboot im Golf von Saloniki zerstört worden ist. Das Kriegsschiff versank binnen 5 Minuten! Wie Viele dabei umgekommen sind, ist noch nicht bekannt; denn ein Teil der Bemannung war zur Zeit am Gestade.

Konstantinopel, 1. Nov. Bedenkliche Nachrichten sind vom Kriegsschauplatz eingetroffen. Der Ministerrat ist in Sitzung, anscheinend, um über die Tunlichkeit zu beraten, mit den Balkanstaaten Frieden zu schließen.

London, 1. Nov. Der türkische Kriegsminister Nazim Pascha, der die türkischen Truppen in Thrazien kommandirt, ist entweder erschossen oder gefangen genommen worden, wie aus Sofia gemeldet wird.

London, 1. Nov. Es wird gemeldet, daß die Bulgaren Tschorlü genommen haben und nach Tschadaldscha vorrücken. Die türkischen Truppen, die bei Lule Burgas geschlagen wurden, sind vollständig aufgerieben und werden von den Bulgaren verfolgt!

Jetzt sind die Bulgaren kaum noch 50 Meilen von Konstantinopel.

Doch ist es möglich, daß die Türken noch 25 Meilen von Konstantinopel eine größere Schlacht liefern.

London, 1. Nov. Dem „Daily Chronicle" wird aus Wien gemeldet, daß der serbische Minister des Aeußeren und der griechische Ministerpräsident, welche die Balkan-Allianz zustande gebracht haben, am Freitag nach Paris abgefahren sind, um mit dem französischen Minister Poincaré zu konferiren.

Wien, 1. Nov. Das österreichische Kabinet berät über den französischen Vorschlag, daß die Mächte im Balkankrieg interveniren sollen. Große Sorge herrscht in Wien darüber, daß sich der Krieg auf Europa ausdehnen werde. Oesterreich-Ungarn trifft Vorbereitungen, um für alle Fälle gerüstet zu sein.

London, 1. Nov. Allem Anschein nach ist die Entscheidungsschlacht des Balkankrieges geschlagen und von den Bulgaren gewonnen worden, obwohl davon die Rede ist, daß die Türken etwa 25 Meilen von Konstantinopel sich nochmals energisch zur Wehre setzen werden.

In der obigen Schlacht ist eine gewaltige türkische Armee, die auf 200,000 bis 250,000 Mann geschätzt wird (nach spätesten Berichten ist die erste Ziffer ungefähr die richtige) von etwa 150,000 Bulgaren geschlagen worden und befindet sich auf fluchtartigem Rückzuge.

Die glänzende strategische Kunst des bulgarischen Oberbefehlshabers General Sawow, von dem man bis vor Kurzem sogut wie nichts gewußt hatte, wird allgemein anerkannt. Sie hat vielleicht einen der kürzesten, schwersten und bedeutungsvollen Kriege zum Abschluß gebracht. Anscheinend mußte Nazim Pascha vor Sawows' Feldherrntalent kapituliren.

London, 1. Nov. Die gemeldete Schwenkung der Bulgaren nach dem Schwarzen Meere zu, vor mehreren Tagen, ist jedenfalls auch nur ein Scheinmanöver des Generals Sawow gewesen, um den türkischen Heerführer zu veranlassen, seine Hauptarmee nach Osten zu werden. Hierdurch ist es auch zu erklären, daß die Türken hier Siege nach Konstantinopel melden konnten. Inzwischen hatte Gen. Sawow seine Hauptarmee gegen den linken Flügel der Türken geworfen, der bei Lule Burgas so gut wie vernichtet wurde! Wie es heißt, dauerte der Kampf auf der ganzen Linie Tag und Nacht und war ein fürchterlicher.

Die Einnahme des türkischen Hauptquartiers, zu Tschorlu, ist noch nicht gemeldet, mag aber bereits erfolgt oder sehr nahe sein. Dann ist Tschataldscha, 25 Meilen nordwestlich von Konstantinopel, die einzige Festung, welche die Hauptstadt noch beschützt, — denn Adrianopel hat, auch wenn es nicht eingenommen sein sollte, seit dem „Sedan" der Türken bei Lule Burgas alle Bedeutung verloren. Eine große Schlacht zu Tschataldscha mögen sich aber die Türken noch leisten.

Sofia, Bulgarien, 1. Nov. Die bulgarischen Truppen besetzten heute auch die türkische Stadt Demotica, und damit ist die letzte Möglichkeit von Verbindung zwischen Adrianopel und Konstantinopel abgeschnitten!

Konstantinopel, 1. Nov. (Drahtlos über Kustendsche, Rumänien.) Die meisten Sachverständigen stimmen darin überein, daß sich eine wirkliche Verteidigung an der Linie von Tschataldscha entlang, welches man als letzten Schutz der Hauptstadt betrachtete, nicht wird führen lassen.

Im Falle Horden geschlagener und demoralisirter Soldaten auf die Hauptstadt zurückfallen, läßt sich schwer voraussehen, welches menschliche Einschreiten die Stadt vor Raub und Plünderung retten könnte, und zwar durch türkische Soldaten selbst! Die Bewohner äußern denn auch große Angst.

Es wird berichtet, daß in der Fatiehmoschee, dem fanatischsten Moslemviertel von Stambul, eine Geheimversammlung stattfand, und moslemitische Priester Brandreden hielten und zu einer allgemeinen Erhebung gegen die Christen anrieten!

Auf die neuen Nachrichten von den türkischen Niederlagen haben die Behörden hier den Belagerungszustand noch mehr verschärft. Die Brücken zwischen Galata und Stambul werden jetzt erst einige Stunden nach Tagesanbruch geöffnet.

Sofia, Bulgarien, 1. Nov. Trotz des großen Jubels über die Siegesnachrichten äußert sich hier die Befürchtung, daß in der Stunde seines Triumphes Bulgarien um die Früchte seines Sieges gebracht werden könnte, wie es im Jahre 1885 geschah.

Gerüchte über bevorstehende Mobilmachung Oesterreich-Ungarns und Rumäniens gewinnen Boden! Man fühlt kein großes Vertrauen dazu, daß die Mächte des dreifachen Einverständnisses ehrliches Spiel für diejenigen garantiren werden, welche ihr Alles in diesem Kampfe riskirt haben!

Im Uebrigen glaubt man, daß der Feldzug gegen die Türkei durch die Aufreibung von Nazim Paschas Armee so gut wie zu Ende sei, und man wartet nur noch auf die Kunde von der Einnahme Adrianopels.

Binnen wenigen Tagen werden aber wahrscheinlich die Großmächte hochbedeutsame Beschlüsse fassen, bei denen der Friede Europas auf dem Spiele stehen wird.

Ob das europäische Konzert zusammenhält oder in die Brüche geht, — jedenfalls ist Grund für die Annahme vorhanden, daß die verbündeten Balkanstaaten fest zu ihrem Programm halten werden; sie haben bereits enorme Opfer gebracht und sind bereit, jeder Eventualität entschlossen gegenüberzutreten.

Verwundete langen tausendweise in Sofia an, und alle größeren öffentlichen und privaten Gebäude sind in Hospitäler verwandelt! Man mußte manche der Verwundeten auf den kahlen Fußboden legen. Und viele andere kommen noch!

Die Verluste auf türkischer Seite, an Toten und Verwundeten, waren aber erst recht groß.

General Sawow, der so schnell weltberühmt gewordene Sieger von Lule Burgas, erhielt seine erste militärische Ausbildung in Rußland. Er ist der Organisator der modernen bulgarischen Armee und spielte bereits im Kriege von 1885 eine glänzende Rolle. 1906 und 1907 amtirte er als Kriegsminister.

London, 1. Nov. Die Serben haben die Besetzung von Mazedonien vervollständigt und richten jetzt dort eine Zivilregierung ein. Ein Teil ihrer Truppen ist dort entbehrlich geworden und kann anderwärts verwendet werden.

Es ist nicht wahrscheinlich, daß die Bulgaren den geschlagenen Türken viel Zeit zur Reorganisation geben werden. Die Verfügung über die vielen Toten und Verwundeten hält sie wohl etwas auf; aber diese Schwierigkeit hatten sie auch zu Kirk-Kilissah und Adrianopel herum.

Berliner Stadtbahnunglück.

56 Verletzte, darunter 6 schwer. — Deutscher Kreuzer nach Kuba und Mexiko.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung.")

Berlin, 1. Nov. Ein schweres Unglück, das leicht eine große Anzahl von Menschenleben kosten konnte, hat sich auf der Berliner Stadtbahn ereignet. Sechs Personen wurden schwer, nicht weniger als 50 leichter verletzt. Die sechs Schwerverletzten schweben in Lebensgefahr.

Der Schauplatz des Unglücks war die außerordentlich verkehrsreiche Station Jannowitzbrücke. Zwei in gleicher Richtung fahrende, vollbesetzte Züge sind in der Station mit furchtbarer Gewalt ineinander gekracht. Wie dies trotz der vorzüglichen Sicherheitseinrichtungen möglich war, ist zur Stunde noch nicht festgestellt. Die Schuldfrage soll erst durch eine Untersuchung aufgeklärt werden.

Die unruhigen Verhältnisse auf Kuba und in Mexiko haben die Reichsregierung veranlaßt, mit Maßnahmen für die Sicherheit der dortigen Deutschen und ihres Eigentums vorzugehen.

Das Reichsmarineamt hat den großen Kreuzer „Victoria Luise" angewiesen, sich sofort zum zum Schutze der deutschen Interessen nach den amerikanischen Gewässern zu begeben.

Inland.

Wilsons Tag.

Und letzte Hauptrede des demokratischen Präsidentschaftskandidaten im „Madison Square". — Heute spricht Teddy schon wieder. — Allerlei.

New York, 1. Nov. Alle Vorkehrungen wurden vollendet für die große Wilson- & Marshallparade, welche morgen Nachmittag stattfindet, und mit welcher die Demokraten ihre Wahlkampagne in unserer Stadt in der Hauptsache zum Abschluß bringen werde.

An der 40. Straße und Fünfte Ave. ist die Revuetribüne errichtet, und dort werden der demokratische Präsidentschaftskandidat selber, nebst Gattin und den drei Töchtern sowie dem Gouverneurskandidat Kongreßmann Wm. Sulzer, Bürgermeister Gaynor und Andere Musterung über die Parade halten.

Der Tag wird für das ganze Land ein Wilsontag sein — in allen betreffenden Versammlungen am Abend, in jeder Stadt und jedem Dorfe der Union, wird Gouv. Wilsons Schlußbotschaft an das Volk zur Verlesung gelangen.

Wie „Teddy" am Dienstagabend den „Madison Square Garden" beherrscht hatte, so hatte Gouv. Wilson gestern dort seinen Glanzabend. Auch diesmal waren die riesigen Räume gepfropft voll; mindestens 16,000 Personen waren anwesend und brachten dem demokratischen Präsidentschaftskandidaten eine stürmische Ovation, welche eine Stunde und drei Minuten dauerte! Erst dann konnte Herr Wilson seine Rede bedinnen, die seine letzte Hauptrede in dieser Kampagne war.

„Je näher die Wahl heranrückt," sagte er, „desto größeres Gefühl der Befriedigung habe ich. Von Ozean zu Ozean sind unsere Bürger sich bewußt, daß in weniger, als einer Woche das schlichte Volk Amerikas zu seinem Rechte kommen wird! Ich selber hege keinen Zweifel am Verdikt des Volkes; aber ich bin jedenfalls bereit, den Ausdruck der Ueberzeugungen freier Männer anzunehmen, wie immer er ausfallen möge."

Des Weiteren wandte sich Gouverneur Wilson besonders gegen die abermalige republikanische Bangemacherei vor „schlechten Zeiten", wenn der Zolltarif ermäßigt würde, und erklärte dieselbe für durchaus grundlos.

Heute Abend ist im „Madison Square Garden" die letzte große Massenversammlung der Rooseveltleute; und auch Oberst Roosevelt selber wird wieder, wenn auch nur für kurze Zeit, sprechen, obschon er ursprünglich nicht auf dem Programm stand.

Rochester, N. Y., 1. Nov. Gouv. Wilson spricht heute Abend hier in einer Massenversammlung. Auf der Fahrt hierher verließ er sein Zugabteil nicht und war sehr beschäftigt. Doch stattete ihm der, auf demselben Zuge befindliche Vizegouverneur Conroy von New York einen Besuch ab.

Falconer, N. Y., 1. Nov. Gouv. Johnson, der Vizepräsidentschaftskandidat der Progressisten, hielt hier eine kurze Rede im Hochschulgebäude. Er sprach noch in 9 anderen „Towns", und am Abend hält er eine große Rede in Buffalo.

Mexiko und wir.

El Paso, Tex., 1. Nov. Ein Versuch der mexikanischen Regierung, Oberst Pascual Orosko sen. weitere vierzig Tage im Gefängniß ohne Prozeß zu halten, wurde von Distriktsrichter A. M. Waltjod dahier vereitelt. Der betagte Rebellenführer wurde entlassen, nachdem der mexikanische Konsul kein Beweismaterial für die gegen den Angeklagten erhobene Mordanklage beigebracht hatte.

Unmittelbar darnach wurde Orozko zum zweiten Mal zwecks Auslieferung auf Antrag Gouv. Gonzales' vom mexikanischen Staat Chihuahua verhaftet, doch dieser Antrag wurde abgewiesen mit der Begründung, daß diesem Antrag dieselbe Anklage zugrunde liege, wie dem ersten. Daß der zweite Antrag überhaupt gestellt werden konnte, ist dem Auslieferungsvertrag zu verdanken, der zwischen Texas und Chihuahua besteht.

Kampf auf San Domingo!

Washington, D. K., 1. Nov. Monte Cristo, an der Nordküste der Mulattenrepublik San Domingo (5000 Einwohner) wird schon fast eine Woche von den Rebellen bombardirt!

Es halten sich nur wenige Amerikaner dort auf.

Nordwestens Getreidesegen.

Minneapolis, 1. Nov. Die Getreiderate unseres Nordwestens wird, laut Ankündigung des Getreideinspektors G. H. Tunell dahier, diesmal den höchsten bisherigen Rekord noch um 35 Millionen Bushels übertroffen!

Hr. Tunell gründet seine Voraussage auf viele Berichte aus Nord- und Süddakota, Montana und Minnesota.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Boston: Numidian von Glasgow.
Triest: Ivernia von Boston.
Havre: La Savoie und Chicago von New York.

Erleichtert ihr Gewissen

Frau Conway legte heute Nachmittag ein Geständniß ab.

Der Mann der Mörder.

Sie beteuert, daß sie ihr Hand nicht im Spiele gehabt und daß ihr Gatte nicht beabsichtigt hatte, Sophia Singer zu ermorden. — Erfleht Warthens Verzeihung

Charles N. Conway und seine unter dem Bühnennamen Beatrice Ryall bekannte Frau, die gestern, wie berichtet, in Lima, Ohio, unter dem furchtbaren Verdacht verhaftet wurden, am Montag Abend in einer hiesigen, an Indiana Ave. gelegenen Herberge Frl. Sophia G. Singer ermordet zu haben, trafen heute früh um 7 Uhr 34 Minuten unter polizeilicher Bedeckung auf dem Pennsylvaniabahnhof ein. Die Frau wurde in einer Droschke, ihr Mann aber, der Handschellen trug, mit der Straßenbahn nach der Hauptwache befördert. Kurz nach acht Uhr schaffte man die Gefangenen nach der Wache an Stanton Ave.

Unterwegs scherzte Frau Conway mit den sie begleitenden Detektives.

„Sie sehen aus, als hätten Sie die ganze Nacht gebummlt," sagte sie zum Detektive O'Connor.

„Das dürfte schon stimmen," erwiderte der; „wir waren drei Nächte lang Ihnen auf den Fersen."

Als im Laufe der Unterhaltung ihrer Pflegemutter, der Frau H. S. Heß, Nr. 6141 S. Wabash Ave., erwähnt wurde, bemerkte sie anscheinend erregt: „Erwähnen Sie nicht des Namens dieser Frau. Sie ist eine gute Seele und könnte durch törichtes Geschwätz in Trubel gebracht werden."

Als O'Connor ihr beiläufig erzählte, daß ihr Mann in Lima mehrere seiner Verwandten zum Abschiede geküßt habe, fragte sie: „Warum haben Sie die Leute nicht auch zu mir geschickt?"

„Weil die Leute Sie nicht sehen wollten," war die Antwort.

Im Kreuzverhör.

Bald nach der Ankunft in der Wache an Stanton Ave. wurde Frau Conway einem Kreuzverhör unterzogen. Sie war anfänglich kühl und gefaßt, wurde aber, je schärfer ihr auf den Zahn gefühlt wurde, desto unruhiger, und es währte nicht lange, bis sie sich in einem an Hysterie grenzenden Zustand befand.

Im Lauf des Verhörs trat Polizeileutnant Crotty aus dem Zimmer und holte aus dem Geldschrank, in dem Beweismaterial aufbewahrt wird, den mit einem Taschentuch umwickelten und mit einem Schuhsenkel verschnürten Türdrücker, mit dem Frl. Singer erschlagen worden war.

Bald darauf hörte man draußen, auf dem Korridor, wie er und Hauptmann Nootbaar lebhaft auf die Frau einredeten und sie ermahnten, nichts als die lautere Wahrheit zu sagen.

Dramatischer Auftritt.

Nach kaum zehn Minuten wurde Warthen vorgeführt. Es entspann sich nun eine hochdramatische Szene. Kaum stand er der Frau gegenüber, als er so laut schrie, daß man es durch die ganze Wache gellen hörte: „Sie wissen, daß Sie es getan haben! Sie und Ihr Mann haben es getan. Sie beide haben meine Sophie umgebracht!"

Darauf antwortete die Angeklagte, hysterisch kreischend: „Dem ist nicht so. Sie waren es, der sie getötet hat."

„Sie lügen," schrie nun wieder Warthen, „und Sie wissen, daß Sie lügen. Wenn Sie die Wahrheit sagen, wird die Polizei wissen, wer Sophia Singer ermordet hat!"

Im Verlaufe des Verhörs kam plötzlich ein Detektive aus dem Zimmer gestürzt und verlangte ein Tasse Kaffee und ein Glas Wasser für Frau Conway.

Wird mürbe?

Auf Befragen erklärte der Beamte, daß Frau Conway nicht in Ohnmacht gefallen, aber dem Zusammenklappen nahe sei.

Wahrscheinlich in der Annahme, daß die Frau jetzt bald mürbe werden und ein Geständniß ablegen werde, sandte Hauptmann Nootbaar nach dem Detektivehäuptling Halpin, einem Staatsanwaltsgehilfen und dem Koronersdetektive George Scrivner.

Halpin war zuerst zur Stelle, hatte eine halbstündige Unterredung hinter verschlossenen Türen mit Nootbaar und Crotty und ging dann mit den Detektives O'Keefe und Monahan aus, nachdem er versichert hatte, daß er zurückkehren würde, sobald der Staatsanwaltsgehilfe eingetroffen sein werde.

Der Frau Conway wurde nun eine kurze Ruhepause gegönnt. Auch durfte sie, die seit gestern Abend nichts genossen hatte, ihren Hunger stillen.

Das Geständniß.

Heute Nachmittag hat die Frau ein mündliches Geständniß abgelegt und sich gleichzeitig bereit erklärt, es später zu Protokoll zu geben und dieses zu unterzeichnen.

Von Hauptmann Nootbaar und Leutnant Crotty in die Enge getrieben und nochmals ermahnt, die Wahrheit zu sagen, da diese doch früher oder später ans Licht kommen werde, weinte die Frau bitterlich und erklärte dann nach kurzem Seelenkampfe: „Nun gut, dann will ich lieber gleich mein Gewissen erleichtern. Conway, mein Mann, ist der Täter. Ich hatte nichts mit der Sache zu tun. Ich konnte es nicht verhindern. Er hat sie niedergeschlagen."

Nach diesen Worten klappte sie zusammen. Nachdem sie sich dank der Bemühungen der Schließerin etwas erholt hatte, fuhr sie angeblich wie folgt, fort: „Er hatte nicht beabsichtigt, sie zu töten. Sie war noch nicht tot, als wir das Weite suchten. Ich sah sie auf dem Bett in unserem Zimmer. Ihre Füße und Hände waren gebunden. Wir flüchteten durch die Hintertür, eilten nach der Ecke von 63. Str. und Indiana Ave. und nahmen dort die nach Hammond fahrende Elektrische.

Hauptmann Nootbaar setzte sofort den Polizeichef McWeeny von dem Geständniß in Kenntniß und bestellte einen Stenographen. Dann ließ er wiederum Warthen holen.

Als dieser das Zimmer betrat und die auf dem Stuhle zusammengesunkene, in Tränen aufgelöste Gestalt fragend anstarrte, flüsterte Leutnant Crotty ihm zu: „Sie hat gestanden."

„O Gott," rief Warthen aus, „ich wußte ja, daß die Wahrheit ans Licht kommen würde."

Jetzt wurde Frau Conway hysterisch, streckte die Arme wie hilfeflehend nach ihm aus und schrie: „Wollen Sie mir nicht vergeben? Um Gotteswillen, vergeben Sie mir, vergeben Sie Conway. Küssen Sie mich, küssen Sie mich. Vergeben Sie uns. Er wollte sie ja nicht töten. Er wollte es nicht!"

Warthen wandte sich anfänglich schaudernd ab, trat dann aber auf die Frau zu und reichte ihr die Hand, die sie mit beiden Händen ergriff. Nachdem beide wohl eine Minute lang einander stumm ins Auge geblickt hatten, begann das unglückselige Weib hysterisch zu schreien.

Sie mußte im Zimmer bleiben. Warthen wurde hinausgeleitet, wurde aber nicht aus der Haft entlassen. Während dieser ganzen Zeit schritt Conway, der angebliche Mörder, ruhelos in seiner Zelle auf und ab. Er hörte das gellende Geschrei seiner Frau, erfuhr aber nichts von ihrem Geständniß und dem dramatischen Auftritt, der sich im Vernehmungszimmer eben abgespielt hatte.

In ihrem Geständniß behauptet Frau Conway, daß der Mord gegen elf Uhr Abends verübt wurde, nachdem sie kurz zuvor sich mit Frl. Singer gezankt hatte, weil sie deren Wunsch, sie zu einem Stelldichein zu begleiten, nicht erfüllen wollte.

Die Polizei glaubt aber, daß sie in diesem Punkte sich geirrt habe, und daß Frl. Singer um halb elf Uhr Abends kalt gemacht wurde.

Aus den Angaben der Frau glaubt die Polizei angeblich schließen zu dürfen, daß Raub der Beweggrund zur blutigen Tat war.

Verzichtete auf ein Vorverhör.

James W. Stacey den Großgeschworenen überwiesen.

James W. Stacey, auch „Doc" Ganzell genannt, der unter dem Verdacht steht, einer der Räuber zu sein, die in Westminster, Kanada, die Zweiganlage der Bank of Montreal geplündert haben, wurde heute dem Stadtrichter Hopkins unter der Anklage vorgeführt, den inzwischen entlassenen Polizeileutnant Bernard J. Burns, als dieser ihn und einen angeblichen Spießgesellen verhaften wollte, halb tot geschlagen zu haben. Der Angeklagte verzichtete auf ein Vorverhör und wurde unter $5000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen.

Vom Zuge erfaßt.

Auf den Geleisen der Illinois Zentralbahn wurde heute Morgen der 24jährige Arbeiter Steve Chinsky, Nr. 311 Ost 116. Straße, von einem Zuge erfaßt und auf der Stelle getötet. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 11200 Morse Ave. Dort wird auch der Koroner den üblichen Inquest abhalten.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend klar und andauernd kühl; morgen klar bei zunehmender Luftwärme; Nordwestwind.

Illinois: Heute Abend klar und kühl; während der Nacht scharfer Frost; morgen klar bei zunehmender Luftwärme.

Indiana: Heute Abend und morgen klar; während der Nacht Frost.

Niedermichigan: Heute Nachmittag Regen oder Schnee; heute Abend und morgen klar; während der Nacht Frost.

Wiskonsin: Heute Abend klar und andauernd kühl; morgen klar bei zunehmender Luftwärme.

In Chicago stellte sich der Thermometerstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 43 Grad; Nachts 12 Uhr 43 Grad; Morgens 6 Uhr 37 Grad; Mittags 12 Uhr 40 Grad.

Sonnenuntergang, heute, 4:55.
Sonnenaufgang, morgen, 6:33.

Die „Abendpost"
veröffentlicht heute
362
Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Die Legislaturwahlen.

Legislatur hat in ihrer kommenden Tagung wichtige Aufgaben zu lösen.

Muß zwei Senatoren erwählen.

Muß ihr Urteil über den Fremdenhasser L. Y. Sherman abgeben. — Angriffe der Temperenzler auf liberale Elemente zu erwarten. — Arbeitergesetzgebung.

Die bevorstehende Tagung der Legislatur, deren Mitglieder am 5. November erwählt werden, ist bedeutungsvoller als ihre Vorgängerinnen. Außer der Lösung von gesetzgeberischen Aufgaben von großer Wichtigkeit liegt ihr auch die Wahl zweier Bundessenatoren ob. Der republikanische Kandidat für den einen Sitz im Bundessenat, der durch den Ablauf der Amtszeit Senator Cullons frei wird, ist Lawrence Y. Sherman, der den greisen Senator in der Vorwahl im April geschlagen hat. Sherman, ein Berufspolitiker, ist ein Mann, den das liberale Element des Staates und alle Freunde der Stadt Chicago auf's Korn nehmen sollten. Er hat sich stets als ein böswilliger Gegner aller Bestrebungen im Interesse der Stadt erwiesen.

Der demokratische Kandidat für den Bundessenat ist Col. James Hamilton Lewis, früherer Korporationsanwalt der Stadt Chicago. Der andere Sitz im Bundessenat ist durch die Ausstoßung William Lorimers aus dem Senat frei geworden. Da der Bundessenat sein Urteil im Lorimerfall erst nach der Vorwahl gefällt hat, konnten Kandidaten für den Sitz in der Vorwahl nicht nominirt werden.

Für die liberale Bevölkerung des Staates ist es von Bedeutung, daß die Mitglieder der Legislatur selbst liberal gesinnt sind. Es ist mit Sicherheit zu erwarten, daß die Temperenzfanatiker versuchen werden, ihren Lieblingsplan durchzusetzen: Die Annahme eines Gesetzes für Einführung von County-option.

Von anderen wichtigen Fragen, die zu lösen sind, ist die der Steuerreform zu erwähnen. Auch das Unfallgesetz für Arbeiter, das in der letzten Tagung zur Annahme gekommen ist, dürfte eine große Rolle spielen. Die Legislatur hat in ihrer letzten Tagung wohl das Gesetz angenommen, die nötigen Mittel für seine Durchführung aber nicht bewilligt. Ohne diese Mittel aber ist das Gesetz nutzlos.

Die „Abendpost" bietet im folgenden ihren Lesern einige Anhaltspunkte für die Legislaturkandidaten. Die Empfehlungen der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstverwaltung nehmen nur Bezug auf die Haltung der Kandidaten zur Schankfrage. Die Legislative Voters League gründet ihre Empfehlungen auf die allgemeine Haltung der Kandidaten in früheren Tagungen und, wenn sie bisher der Legislatur nicht angehört haben, auf Untersuchungen über ihren Karakter und Fähigkeiten.

Senat.

2. Bezirk. — Lewis C. Ball, Republikaner. Anwalt. Mitglied des Senats seit vier Jahren. Von den Verbündeten Vereinen empfohlen. Von der Legislative Voters' League ungünstig beurteilt.

Francis A. Hurley, Demokrat. Wardsuperintendent. 1868 in Virginien geboren, seit 1872 in Cook County wohnhaft. Erfreut sich eines guten Rufes. Von der Legislative Voters' League empfohlen. Annehmbar für Verbündete Vereine.

Thomas J. Houston, Fortschrittspartei. Abschätzer einer Versicherungsgesellschaft. Wurde 1877 in Chicago geboren. War eine Zeit lang Beamter in der Stadtgerichtsschreiberei.

'. Bezirk. — Joseph J. Wehner, Republikaner. Gerichtsdiener. Wurde 1880 in Chicago geboren. Mann von gutem Ruf. Von deutscher Abstammung. Von der Legislative Voters' League empfohlen. Annehmbar für Verbündete Vereine.

Al. F. Gorman, Demokrat. Mitglied des Senats seit 1908. Kanzleivorstand der Countyschreiberei. Früher städtischer Bauinspektor. Einer der Demokraten, die für Lorimers Erwählung gestimmt haben. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen.

John S. McBride, Fortschrittspartei. Ingenieur. In Nebraska geboren. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet.

6. Bezirk. — William M. Brown, Republikaner. Kaufmann. Mitglied des Senats seit 1904. Hat sich liberalen Bestrebungen stets feindlich gezeigt. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

William J. Stapleton, Demokrat. Anwalt. In Chicago im Jahr 1866 geboren. War vier Jahre Hilfsstaatsanwalt. Mann von gutem Ruf. Freisinnig. Von den Verb. Vereinen empfohlen. Legislative Voters' League stellt ihm ein sehr gutes Zeugniß aus.

George W. Harris, Fortschrittspartei. Kaufmann. 45 Jahre alt. In Missouri geboren. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet.

1. Senatsbezirk.

M. J. Clarke, Republikaner. Beamter in der Stadtgerichtsschreiberei. 1874 in Chicago geboren. Empfohlen von der Legislative Voters' League. Annehmbar für Verb. Vereine.

Edward D. Green, Republikaner. Hilfsgetreideinspektor. Gehörte dem Unterhaus vier Jahre lang an. Von der Legislative Voters' League empfohlen. Empfohlen von Verb. Vereinen.

John Griffin, Demokrat. Fuhrwerksbesitzer. Seit vier Jahren Mitglied des Unterhauses. Stimmte für Lorimer. Empfohlen von den Verb. Vereinen. Von der Legislative Voters' League nachdrücklich verurteilt.

2. Senatsbezirk.

Frank J. McNichols, Republikaner. Mitglied des Unterhauses seit 1906. Leiter einer Baseballriege. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Von der Legislative Voters' League nicht günstig beurteilt.

Roger J. Marcey, Republikaner. Kaufmann. Mitglied der Legislatur seit drei Jahren. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Legislative Voters' League beurteilt ihn nicht besonders günstig.

John F. McCarty, Demokrat. Angestellter der städtischen Ingenieursabteilung. 1879 in Illinois geboren, seit 15 Jahren in Chicago wohnhaft. Mann von ausgezeichnetem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

George U. Lipshulch, Demokrat. Wundarzt. 1881 in Deutschland geboren. Seit 18 Jahren in Chicago wohnhaft. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

Frank J. Snite, Fortschrittspartei, Anwalt 1872 in Chicago geboren. War städtischer Hilfskorporationsanwalt und Hilfsstadtanwalt. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

3. Senatsbezirk.

Robert R. Jackson, Republikaner. Geschäftsführer in einer Druckerei. 1870 in Illinois geboren, seit 1872 in Chicago. War früher Hilfssuperintendent des Hauptpostamts. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

William Ostrom, Republikaner Countyangestellter. Mitglied der Legislatur seit vier Jahren. Ein Maschinenpolitiker. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Nachdrücklich verdammt von der Legislative Voters' League.

John P. Walsh, Demokrat. Schankwirt. Mitglied der Legislatur seit acht Jahren. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Verdammt von der Legislative Voters' League. Einer der Demokraten, die für Lorimer stimmten.

Henry M. Ashton, Demokrat. Anwalt. 1867 in Wiskonsin geboren, seit 12 Jahren in Chicago wohnhaft. Gilt als fähiger Mann.

F. E. J. Lloyd, Fortschrittspartei. Wanderredner. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. 1859 in Wales geboren Empfohlen von der Legislative Voters' League.

4. Senatsbezirk.

Thomas A. Boyer, Republikaner. Angestellter der Revisionsbehörde. 1866 in Iowa geboren. Seit 30 Jahren in Chicago wohnhaft. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

John Hrubec, Republikaner. Schankwirt. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Nachdrücklich verdammt von der Legislative Voters' League.

George C. Hilton, Demokrat Countyangestellter. Seit sechs Jahren Mitglied der Legislatur. Hat für Lorimer gestimmt. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Ungünstig beurteilt von der Legislative Voters' League.

Martin R. Gorman, Demokrat. Angestellter der Countyschreiberei. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

Hubert Kilens, Demokrat. Seit zwei Jahren Mitglied der Legislatur. In Deutschland geboren. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen und der Legislative Voters' League.

Joseph A. Ambroz, Sozialist. Kraftwagenbauer und Händler. 1875 in Böhmen geboren. Seit 22 Jahren in Chicago wohnhaft. War früher Mitglied des Unterhauses und hat sich damals einen guten Namen gemacht.

5. Senatsbezirk.

Morton D. Hull, Republikaner. Anwalt. Seit sechs Jahren Mitglied des Hauses. Hat sich stets als unversöhnlicher Gegner liberaler Bestrebungen erwiesen. Fähiger Mann und von der Legislative Voters' League empfohlen.

Isaak S. Rothschild, Republikaner. Anwalt. 1877 in Ohio geboren. Seit frühester Jugend in Chicago. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. Von der Legislative Voters' League empfohlen.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Große Partie 20.00 Anzüge zu 15.00

Alle neu; billig gekauft. Wir kaufen spät für baar, und wenn die Fabrikanten Geld nöthig haben.

Die meisten Kaufleute kaufen im Voraus; wir tun das nie; dieses ist der Grund, warum wir wir Euch immer einen Anzug oder Ueberzieher unter seinem wirklichen Wert verkaufen können.

In dieser speziellen Partie von Anzügen werdet Ihr eine Partie von „Tweed"-Anzügen in allen Größen vorfinden, für Korpulente sowohl wie für Schlanke. Es ist kein Anzug in dieser Partie, der nicht gut genug für mich oder gut genug für Euch wäre. Es ist ebenfalls kein Anzug in der Partie, der weniger als $20.00 wert ist. Der Verkaufspreis ist.................. **15.00**

Wenn Ihr einen Anzug wünscht zu 10.45, 15.00, 20.00, 25.00 oder 30.00, wir haben sie, aber verlangt die 15.00 Anzüge zu sehen.

Unsere Ueberzieher zu 20.00 sind so gut, daß, wenn Ihr einen anprobirt, ihn auch kaufen werdet.

In unserem Bargain-Basement ist eine Partie von reinen Kammgarn-Anzügen zu.................. **8.65**

Wir geben S. und H. Grüne Trading Stamps.

Aenderungen frei

MURRAY

Tom

Madison and Clark

Samstags offen bis 10 Uhr Abends.

meet me face to face

Obige Preise gut die ganze nächste Woche.

Für Leute die sich gut kleiden

Copyright 1911 The House of Kuppenheimer Chicago

Bei der Auswahl Eures neuen Anzuges oder Ueberziehers erhaltet Ihr jetzt den vollen Vorteil der bemerkenswertesten Offerte, die wir je geboten haben.

Jede Partie, von $10 bis $30, ist einfach überfüllt mit speziellen neuen Moden, die von den Fabrikanten feinster Kleidungsstücke im Lande für uns entworfen wurden,, und Ihr werdet eine wunderbare Auswahl von diesen in unseren vorzüglichen „Spezialpartien" finden zum Preise von

$15, $20, $25

Anzüge in hübschen neuen Schattirungen u. Combinations von Grau, Braun, Olive, Purple, Blau, Slate, lohfarbig usw., in den vorzüglichsten 2- und 3-Knöpfe-Moden entworfen, für Männer und junge Männer von jedem Körperbau; elegant geschneidert und gut 25% mehr wert als Anzüge, die in anderen Läden zu denselben Preisen verkauft werden.

Ueberzieher in einer wundervollen Auswahl von extremen und konservativen Moden, aus den elegantesten rauhen und glatten Stoffen hergestellt, die Ihr je gesehen habt, neueste englische und amerikanische Effekte, volle Box-Moden, Gürtel-Moden, Button Through-Moden, Form-Tracing-Moden usw. Ihr erspart 25% an irgendeinen den Ihr wählt, sie passen perfekt.

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Str. — Zwei Läden — Milwaukee und Chicago Ave.

„Außerhalb des hohen Miete-Distrikts."
Offen Samstag Abends bis 10:30.
Offen Sonntags bis zum Mittag.

In Sturm und Stille.

Roman aus dem Jahre 1812 von Max Treu.

(6. Fortsetzung.)

Allen den scharfen Augen, welche auf die Wege, die von der Altmark hinauf führten zur guten Stadt und alten Festung Magdeburg, Obacht gaben, war es entgangen, daß zwei Reiter in bürgerlicher Kleidung eines schönen Tages die große Straße nach Magdeburg entlang geritten waren. Und wer sie etwa beobachtet hatte, dem waren sie jedenfalls nicht auffällig gewesen.

So geschah es, daß der Gouverneur und Kommandant von Magdeburg zwei Schreiben erhielt, das eine an Se. Majestät den König von Westfalen gerichtet und mit der Bitte um sichere Weiterbeförderung übergeben, das andere für ihn selbst bestimmt.

Er öffnete das letztere und las es, um es dann ärgerlich auf den Tisch zu werfen.

„Sapristi!" sagte er verdrießlich zu seinem Stabschef, „wenn man mich doch nur von diesem verdammten Posten als Kommandant hier erlösen wollte! Man weiß nicht mehr, was man machen soll! Aus Paris und Kassel gehen mir fortwährend Weisungen zu, milde und vorsichtig zu verfahren und Gewalt nur dann zu gebrauchen, wenn tätliche Angriffe gegen unsere Leute stattfinden sollten; man müsse darauf achten, heißt es jedesmal, daß man sich im Rücken der bald nach Rußland marschirenden Armee kein zweites Spanien und keine zweite Vendée schaffe. Und hier schickt mir der Wellingerode den Befehl, ich solle den Linauer Baron, den Sormitz, festnehmen und ihm den Prozeß machen!"

Er ging hastigen Schrittes im Zimmer auf und ab.

„Ordre hin, Contreordre her!" fuhr er dann fort. „Man hätte übrigens auch etwas Besseres tun können, als gerade diesen" — er spuckte aus — „Grafen Wellingerode hierher zu schicken! Bei dem Ruf, der ihm vorangeht, ist er der schlechteste Unterhändler in delikaten Aufträgen! Und hat der überhaupt Vollmacht zu einem solchen Befehl? Daß der Linauer Baron an der Spitze der Rebellen steht, wissen wir längst, aber daß er die Schuld tragen soll, wie Wellingerode schreibt, daß man drei seiner Reiter an die Bäume gebunden hat, — davon wissen wir gar nichts! Ich werde mich hüten, hier auf eigene Verantwortung den Funken ins Pulverfaß zu werfen!"

Und er beschloß, zunächst in Kassel um Verhaltungsmaßregeln gegenüber dem Wellingerode'schen Auftrag zu bitten. —

In dem Schreiben an den König von Westfalen aber stand folgendes:

„Eure Majestät

beehre ich mich untertänigst zu berichten, daß ich bei der Durchführung der Befehle Eurer Majestät hier auf den entschiedensten Widerstand gestoßen bin. Der Baron von Sormitz weigert sich, die Gnade der Majestäten anzunehmen und hat sich mir gegenüber offen als Preußen hingestellt. Das Fräulein von Hassow, das eine Liebschaft mit dem von Sormitz zu haben scheint, weigert sich, dem ehrenvollen Ruf nach Kassel zu folgen, und hat mir ein kategorisches „Niemals" zur Antwort gegeben. Bei dem von Sormitz halte ich alle weiteren Verhandlungen für aussichtslos; dem Fräulein von Hassow gegenüber werden sich Mittel und Wege finden, zum Ziele zu gelangen. Nötig ist aber dazu vor Allem, daß der von Sormitz hier von der Bildfläche verschwinde.

Ich brauche der erhabenen Einsicht Eurer Majestät hierüber gewiß keine näheren Andeutungen zu machen und werde daher von der Vollmacht, die mir Eure Majestät schon von Jahren gegeben haben, in allen solchen Dingen nach eigenem Ermessen zu handeln, auch im vorliegenden Falle Gebrauch machen. Um ganz sicher in der Ausführung der mir übertragenen Befehle zu gehen, erlaube ich mir die untertänigste Bitte, den Kommandanten von Magdeburg anzuweisen, mir weitere 100 Mann Kavallerie zur Verfügung zu stellen.

Eure Majestät
untertänigster
Graf von Wellingerode."

Das hochedelgeborene Fräulein Ludovika Aemiliane von der Rott feierte ihren Geburtstag.

Das war ein Feiertag für die ganze Umgebung des Stiftes. Seit Jahrhunderten schon war es von jeder Aebtissin so gehalten worden. Alle Dorfarmen wurden reich beschenkt; die Kranken und die, die sich in vorübergehender Not befanden, erhielten reiche Gaben an barem Geld, an Wein und kräftigen Speisen, an Getreide für die Aussaat, an Futter für das Vieh. Etwaigen Schuldnern des Stiftes pflegten an diesem Tage ihre Schulden ganz oder teilweise erlassen zu werden.

Am frühen Morgen erschienen im Hofe des Stiftes die Schulkinder mit dem Schulmeister und sangen feierliche Geburtstagskantaten, deren besserer Abschluß jedesmal in schweren Tellern voll Kuchen und großen Gefäßen voll Milch bestand.

Im Stift selbst aber gab die Aebtissin an ihrem Ehrentage ein „Grand-Diner". Im großen, hellen, von mächtigen Säulen getragenen Speisesaale, der sonst nur selten benutzt wurde, fand es statt. Der gesammte Adel der näheren Umgebung war geladen, die Geistlichen der nahen Dörfer ebenfalls, und wenn das Diner begann, blies Böttchers Fritze aus Linau einen schmetternden Tusch auf einer alten, verrosteten Posaune, die für gewöhnlich ihren Platz hinter der Orgel in der Dorfkirche hatte und dort das ganze Jahr über in frommer Beschaulichkeit unangefochten ihr Dasein zubrachte. An diesem Tage aber wurde sie hervorgeholt. Das war ein altes Privileg der Familie Böttcher, und kein Kaiser und kein König konnte zäher auf seinen Privilegien bestehen, als die Familie Böttcher auf dem ihren. Und ob die Tischgäste sich sämmtlich vor Entsetzen die Ohren zuhielten, ob die Konventualinnen sich in die entferntesten Zimmer flüchteten, um ihre Ohren vor dem grausamen Geschmetter zu bewahren, ob die Domina hellauf wetterte über den „Teufelsjungen" und seine „vermaledeite Blaserei", ob alle Hunde ringsum jämmerlich zu heulen anfingen — tat alles nichts, Böttchers Fritze blies fünf Minuten lang, nicht mehr und nicht weniger, und das Privileg und die Ehre der Familie Böttcher war gerettet. Danach aber erhielt Fritze einen blanken Taler, einen großen Teller voll Braten nebst Kartoffelsalat, und einen Schoppen Bier. Und nachdem er sich das alles in Ruhe und Behagen zu Gemüte geführt hatte, sagte er „Adjüs!", ging ab und brachte die Posaune auf ihren alten Platz. Der Glanzpunkt des Tages war vorüber.

— So auch heute. Nach dem mauererschütternden Geschmetter hatte sich die Tischgesellschaft im Speisesaale zusammengefunden. Daß Hans Joachim von Sormitz nicht fehlte, braucht nicht erwähnt zu werden. War er doch nicht nur der nächste Nachbar, sondern auch der nächste Verwandte der Domina, der Sohn ihrer längstverstorbenen, von ihr heißgeliebten Schwester.

Aber auch der Graf Wellingerode war da.

Und das war nicht so selbstverständlich gewesen. Die Domina hatte im Stillen gehofft, daß er nach der deutlichen Absage, die er von Fräulein von Hassow erhalten, dem Stift Hohenbergen möglichst schnell den Rücken kehren und Rehböcke und Schnepfen vergessen werde. Aber dem war nicht so. Er blieb. Ein Tag nach dem andern verging — jetzt war er schon zehn Tage da — er machte keine Miene zum Abzug.

Da er nun noch da war, so hielt sich die Aebtissin nach manchem inneren Widerstreit für verpflichtet, ihn zum Geburtstagsdiner einzuladen. Die äußere Form sollte dem Gaste gegenüber unter allen Umständen gewahrt werden — das glaubte die alte Dame ganz einfach der Würde und dem Ansehen ihres Stiftes schuldig zu sein.

Der Graf aber hatte nicht den Takt besessen, vielleicht auch nicht besitzen wollen, die Einladung unter irgendeinem plausiblen Vorwand abzulehnen, er war gekommen, und die wenig freundlichen Blicke, die von allen Seiten auf ihn gerichtet waren, sowie das frostige, zurückhaltende Benehmen der Gäste ihm gegenüber, schienen ihn nicht zu kümmern.

Auch die beiden Offiziere seiner Kavallerie-Abteilung, den Kapitän de Salignac und den Leutnant de Charrier, hatte die Aebtissin konsequenterweise wohl oder übel einladen müssen.

Und auch Fräulein Beate von Hassow fehlte nicht. Das aber war der schwierigste Punkt des ganzen Programmes gewesen. Als die junge Dame gehört hatte, daß Wellingerode an der Tafel teilnehmen würde, hatte sie zunächst rund heraus erklärt, dann könne sie unmöglich sich daran beteiligen. Wenn Wellingerode mit ihr zusammen an einem und demselben Tische säße, so gäbe ihm das ein gewisses Recht, sich ihr zu nähern und ihre Unterhaltung zu suchen. Und das wollte sie auf jeden Fall vermeiden.

Die Domina konnte ihr im Stillen nicht unrecht geben. Aber andererseits ärgerte es sie, daß der frohe, leichte Sonnenschein, der von Beate zur Freude des ganzen Stiftes ausging, an diesem Tage fehlen und in seinem Kämmerlein eingesperrt sein sollte, und noch mehr wurmte es sie, daß daran gerade der „Malefizer", der Wellingerode schuld sein sollte, der ihr damit ihren Ehrentag halb verdarb. Sie gab sich alle Mühe, Beate zu überreden — vergeblich.

Da war sie aufgestanden, hatte ein paarmal energisch auf ihre Tabaksdose geklopft und trocken gesagt:

„Na gut, dann werde ich Dir den Hans Joachim von Sormitz schicken!"

Und trotzdem Fräulein Beate sich hocherrötend abgewendet, hatte die Domina ihr „den Hans Joachim von Sormitz" geschickt. Und der mußte es wohl verstanden haben, alle Bedenken des zierlichen Starrkopfes zu beschwichtigen, denn bevor er wegritt, hatte er zur Tante Aebtissin gesagt:

„Sie kommt, Tante! Aber — Du mußt sie bei der Tafel neben mich setzen!"

(Fortsetzung folgt.)

Gesicht schändlich voller Ausschlag

—(0)—

Großer Eiterherde bildeten sich. Schwärten und brachen auf. Juckten und brannten. Hielten vom Schlafen ab. Cuticura-Seife und Salbe heilten.

—(0)—

Sioux Falls, S. D. — „Meine Hautkrankheit fing nur als ein Ausschlag an meinem Gesicht und Nacken an, aber es wuchs und wurde schlimmer, bis sich große Eiterherde bildeten, schwärten und aufbrachen. Dies war nur an einer Seite meines Gesichtes, aber bald ging es auf die andere Seite über. Ich litt viel, besonders wegen des Juckens und Brennens. Ich kratzte und natürlich entzündete dies sehr stark. Dieser Ausschlag war 3 Jahre an meinem Gesicht, manchmal schlimmer ausbrechend und große Wunden bildend. Es hielt mich einige Monate lang Tag und Nacht vom Schlafen ab. Mein Gesicht sah schändlich aus und ich schämte mich fast, mich so von meinen Freunden sehen zu lassen.

„Ein Freund bat mich Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe zu versuchen. Ich badete mein Gesicht mit heißem Wasser und einer Menge Cuticura-Seife, dann tat ich Cuticura-Salbe darauf. In weniger als zwei Tagen war der Ausschlag und die Entzündung fast ganz verschwunden, und in vier Wochen konnte man nichts mehr von dem Ausschlag sehen. Jetzt ist mein Gesicht ohne einen Flecken irgend einer Art. Ich gebrauchte sie auch für meine Kopfhaut und das Haar. Sie kurierten mich vollständig." (Gezeichnet) Miß Pansy Hutchins, 6. Februar 1912.

Cuticura-Seife und Cuticura-Salbe werden in der ganzen Welt verkauft. Liberale Proben eines jeden nebst 32-seitigem Buch über Haut frei versandt. Man adressiere Postkarte „Cuticura, Dept. T, Boston."

Zarthäutige Männer sollten „Cuticura Soap Shaving Stick" gebrauchen; 25c. Probe frei.

Hämorrhoiden geheilt in 6 bis 14 Tagen.
Euer Apotheker gibt's Geld zurück wenn Pazo Ointment nicht jeden Fall von juckenden, blutenden oder vorstehenden Hämorrhoiden in 6—14 Tagen heilt. 50c. ok11,frmo,6m

Im Himmel zweiter Klasse.

Ein Leser teilt der Frankf. Ztg. folgendes kleine Reiseerlebniß mit: Wir fuhren von Aschaffenburg nach Würzburg und mit uns eine größere Anzahl Landgeistlicher, die wohl von einer Beratung kamen oder zu einer solchen wollten. Der Zug war mit Reisenden dritter Klasse überfüllt, während die höheren Klassen eine gähnende Leere aufwiesen. Aber der Schaffner wußte Rat. Er ließ sämmtliche „Hochwürden" mit Fahrkarten dritter Klasse Plätze in der zweiten Klasse einnehmen, während er uns andere als „Ueberbleibsel" damit tröstete, daß noch ein Wagen dritter Klasse angehängt würde. Der kam dann auch nach langem Harren, und mit 40 Minuten Verspätung dampften wir glücklich ab. Als dann der Schaffner in unser Abteil kam, fragte ich ihn:

„Nun sagen Sie mir doch, warum haben Sie allen geistlichen Herren Plätze zweiter Klasse angewiesen? Wäre das bei uns nicht auch möglich gewesen, statt daß wir so lange warten mußten und nun die große Verspätung haben?"

„Jo", meinte der biedere, „schauens, dös san doch halt Hochwürden, die uns a schon später für an guten Platz da droben sorgen!"

„Ach so! Sie glauben also, wenn Sie die geistlichen Herren zweiter Klasse fahren lassen, werden sie nachher auch Ihnen einmal die zweite Klasse da oben verschaffen?"

„Dös kann scho sei", lächelte er.

Ich aber, durch diese Auskunft zufriedengestellt, begnügte mich nun mit meinem Ecklein dritter Klasse.

— Langsame Bedienung. — Kellner: „Hier eine Portion Gänsebraten, mein Herr!" — Gast: „Habe keine bestellt; gestern allerdings, wie ich hier saß, hatte ich eine bestellt, wartete aber vergeblich darauf." — Kellner: „Na ja, das ist diese!"

— Komisch. — „Dein Erbonkel, bei dem Du wohnst, lebt wohl recht zurückgezogen?" — „Ja, wenn der 'mal tot ist, dann kommt Leben in die Bude."

— Neuer Titel. — Fräulein (zum jungen Mann, der sie zu verehren beginnt): Freut mich sehr, daß Sie mir fast jeden Tag Rosen bringen. Sie sind ja der reine Rosenkavalier!

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Storm King Sweater Coats mit hohem Kragen, $3.50, $5 bis $7.50 — mittleres Gewicht, $2 und $2.50. Jedes Standard Fabrikat v. Handschuhen, $1.00, $1.50 bis $3. Voll geformte Scarfs, — ein Special für den Samstag, zu nur 65c; andere für 50c, $1.00 und $1.50; $1.50 und $2.00 seidene gestrickte Four-in-Hands, $1. Mercerized Union Suits, mittelmäßiges und extra Gewicht, gut bekannte Fabrikate, $3.00 — dieselben sind ein volles Drittel bis ½ mehr wert.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Facon und Qualität — eine Mehrheit von beiden in Bromleys Hüten zu $3 und in unseren Grayfields zu $2 — dieselben sind balancirte Produktionen in jeder Hinsicht. Unsere Auslage von Stetsons und importirten Hüten hat nicht seines Gleichen in Chicago — in Bezug auf die Größe, die Auswahl und in Korrektheit. Außergewöhnliche Werte jetzt in österreichischen Velour-Hüten von jeder Farbe — $4.50 bis zu $8.50.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

Ihr könnt in unserem Schuh-Departement große Werte erwarten — wir zielten darauf hin, sie zu bieten und wir hatten Erfolg damit. Und Ihr könnt auch gutes und sorgfältiges Passen erwarten — die Sorte, die dem Komfort gleichkommt. Spez. Werte in hunderten von Fac., $3, $3.50, $4, $5.

Alles was ein Mann bei der Arbeit oder in seinen Mußestunden trägt.

Offen Samstag Abend.

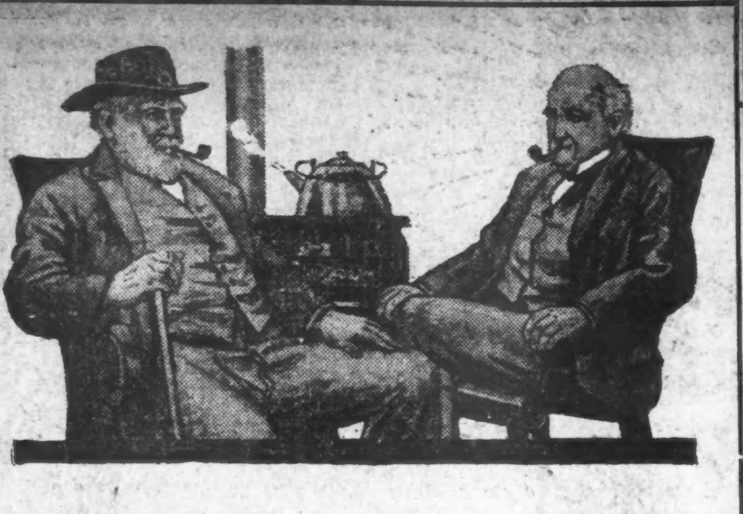
Alles was ein Mann bei der Arbeit oder in seinen Mußestunden trägt.

THE HUB Henry C. Lytton & Sons

„Wieder an der Arbeit" — kaltes Wetter — wir erhielten diese Woche einen „Geschmack" davon. Wird bald ständig hier sein. Das Sprichwort „eine Unze Vorbeugung" hat auch auf Ueberzieher Bezug — es ist besser, vorzubeugen, als sich erkälten. Das Ueberzieher-Hauptquartier ist hier etablirt worden — ein Lager, so groß und so reichhaltig, daß wir Euch das geben können, „was Ihr wünscht und wenn immer Ihr es wünscht". Ueberzieher mit Gürtel- und pleated Rücken, Shawl- und Convertible-Kragen, doppelbrüstige Ulsters, Chesterfields, Raglans — überhaupt Alles. Und, wie gewöhnlich, die Sorte von Werten, welche diesen Laden zum „größten Kleider-Laden der Welt" gemacht haben. Zuverlässige und vertrauenswürdige Kleidungsstücke zu mäßigen Preisen — $12.75, $15, $20, $25, $30, $35 und $40.

Nach dem Essen nehmen Sie **Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen** die positive Kur bei allen Verdauungsstörungen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher



Pensionirt Euch selbst

Wenn Leute zu alt sind für tätige Arbeit, brauchen sie eine Pension. Aber nur ein kleiner Bruchteil des Volkes kann eine solche beziehen vom Arbeitgeber oder von der Regierung. Jedermann kann sich jedoch selbst pensioniren durch Geldsparen für das Alter.

Beginnt jetzt, so lange Eure Erwerbskraft noch tätig ist. Ihr könnt ein Spar-Konto in dieser starken Bank mit $1 oder mehr eröffnen.

Kapital $1,500,000. Ueberschuß $1,500,000

THE NORTHERN TRUST CO-BANK

Nordwestecke LA Salle und Monroe Str.

TEL. L.V. 593 & 5154

MOELLER & CO.

LINCOLN & SOUTHPORT

Preise für Samstag.

Groceries.	
Roasted Barley — das Pfund nur	6½c
Frisch geröstete Peanuts — das Pfund für	8c
Buttermilch Toilettenseife — 3 Stücke für	10c
Swifts Pride Powder, 3 Packete	11c
Uneeda Biscuits, 3 Packete	12c
Telmo Corn, Büchse	11c
Telmo Mustard, großer Jar für	12c
Fancy japan. Reis, 2 Pfd.	13c
Fancy trockene Zwiebeln, Peck	17c
Fancy Santos-Kaffee, Pfd.	25c
Kneipp's Malz-Kaffee — großes Packet für	20c
Armours Mince Meat — 3 Packete	25c

Fleisch-Department.	
Kleine magere Pork Loins	12¾c
F'cy Hinterviertel Lammfleisch	13¾c
F'cy Vorderviertel Lammfleisch	10¾c
Fancy Hinterviertel Kalbfleisch	13¾c
Native Chuck Roast	11¾c
Fancy gerolltes Roast Beef	12¾c
Mageres Suppenfleisch	7¾c
Oscar Mayers Moose Mark Schinken, für	15¾c
Frisch geschlachtete Spring Chickens, für	15¾c

Wholesale Likör-Dept.	
Cal. Riesling-Wein, Gall.	97c
Cal. Tokay Wein, Gall.	$1.19
Old Jamaica Style Rum, Gall.	$1.89
Club House Gin, Gall.	$2.25
Tafelbier, 2 Dutz. in Kiste	69c

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Deutschland erwirbt Insel?

Am südlichen Ende von Südamerika.

Washington, D. K., 1. Nov. Señor Suarez, der hiesige chilenische Gesandte erklärt die Meldung, daß Deutschland im Begriffe sei, eine Insel von Chile zu erwerben, um eine Kohlenstation dort anzulegen, für eine abgeschmackte Tendenzlüge. Sein Land, sagte er, sei weder in der Lage, noch gewillt, irgend einer ausländischen Regierung eine Kohlnstation zu verkaufen, und brauche alle seine Häfen ebenso gut selber, wie die Ver. Staaten die ihrigen.

— Laut Jahresbericht des Generalstabsarztes unseres Bundesheeres, G. H. Torney, verlieren die Negersoldaten weniger Dienstzeit durch Krankheit als die weißen.

— Explosion in der Nitroglyzerinfabrik der „American Co." zu Bradner bei Toledo, O. Zwei Tote Namens Edw. Linkenstein und Hugh Easton.

Nervenzerrüttung ist leicht zu beseitigen

Tona Vita stellt zerrüttete Leute bald wieder her.

Wenn Ihr Euch schlaff und elend vom Morgen bis zum Abend fühlt, wenn Eure Speise Euch nicht richtig ernährt, wenn es Euch an Ehrgeiz fehlt und Ihr leicht ermüdet, dann seid Ihr erschöpft und heruntergekommen und braucht etwas, Euch wieder aufzurichten.

Dies besorgt Tona Vita in wenigen Wochen. Es ist eine wunderbare Medizin und wird von den meisten Aerzten als das beste Tonikum anerkannt, das dem Publikum geboten wird.

Macht einen Versuch mit diesem großartigen Mittel. Ganz gleich, wie elend Ihr seid, Ihr werdet sofort eine Besserung bemerken. In ein paar Wochen ist Euer Befinden als ob Ihr neu geschaffen seid.

Wenn Ihr an Gewicht abgenommen habt, tretet auf eine Waage, nachdem Ihr Tona Vita eine Woche eingenommen habt und seht, wie Ihr an Gewicht zugenommen habt.

Tona Vita wird verkauft in The Public Drug Store.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— George Baker in Dawson, N.D., erschoß seine Gattin und seinen Schwiegervater Thomas Glaß. Er wurde nach Steele in's Gefängniß gebracht, um einen Lynchmord zu verhüten.

— Das Budget der Stadt New York für 1913, wie es heute früh kurz vor 1 Uhr von der Veranschlagungsbehörde gutgeheißen wurde, kommt auf $193,047,246, — eine Erhöhung um $11,956,990 gegen das Jahr 1912.

— Am hellen Tage betrat ein Unbekannter den Juwelenladen von Andrew Stauver im Herzen der Stadt Wheeling, W. Va., drohte dem Besitzer mit einem Revolver, raubte für $2000 Juweln und entkam durch eine Hintertür.

— Damit die Weihnachtspost diesmal pünktlicher zur Ablieferung gelangen kann, forderte unser Generalpostamt sämmtliche Postmeister des Landes auf, über etwa unzulängliches Personal und Ausstattung sofort zu berichten.

— Die Chicago-Philadelphia-Operngesellschaft eröffnete gestern Abend die Saison in Philadelphia mit der Darbietung der Oper „Aida". Sie gibt dort 14 Vorstellungen und geht dann für den Rest des Winters nach Chicago.

— Willas D. Clark von Schuyler, Va., verehrte dem demokratischen Präsidentschaftskandidaten Gouv. Wilson ein Paar messingner Leuchterhalter, in denen die Kerzen gesteckt haben sollen, bei deren Schein Thomas Jefferson die Wahlberichte im Jahre 1801 las.

— Aus Butte, Mont., gemeldet, daß dem sozialistischen Bürgermeister und Gouverneurskandidaten Duncan sein Gehalt wegen einer Wäschereirechnung in Höhe von $73 beschlagnahmt worden sei. Er ficht die Berechtigung der Forderung an.

— In den neuen Lehrplan der Hochschule von Pasadena, Kal., wird auch ein Fliegerkurs aufgenommen werden. R. Clayton Diggins, Aviator, wird darin unterrichten; aber ausschließlich Flieger für die Wissenschaft sollen ausgebildet werden.

— Während eines politischen Wortwechsels schoß in Valparaiso, Ind., H. Behrend von Chicago (an einem Baukontrakt in Valparaiso beschäftigt) den Handlungsreisenden Braden Bain von New York in den Kopf. Bain mag mit dem Leben davonkommen. Behrend sitzt.

Ausland.

— Wie aus Sydney, Australien, gemeldet, sind jetzt 30 Vulkane auf der Insel Ninafoon (Tongagruppe) in lebhafter Tätigkeit! Viele physische Veränderungen treten auf dem Eiland ein.

— Die Franzosen haben zwei neue „Unsterbliche": General Lyautey (französischer Gouverneur von Marokko) und Emile Boutroux wurden zu Mitgliedern der Französischen Akademie gewählt.

— Im Vorstadtgebiet von Hallbrite, Sask. (Nordwestkanada), verbrannten 3 kleine Kinder von Frank Gerrish im Elternhause. Die Mutter war weggegangen, um eine kranke Nachbarin zu pflegen, und hatte die Kinder eingeschlossen.

— Es wird gemeldet, daß der französische Ballon „Isle de France", welcher am internationalen Wettflug von Stuttgart aus teilnahm, glücklich gelandet ist, und zwar zu Kaluga, Rußland. „Düsseldorf" (unter amerikanischer Leitung) wird noch immer vermißt.

— Das italienische Appellationsgericht hat die Entscheidung der unteren Instanzen bestätigt, wonach Frauen in Italien nicht als Anwälte praktiziren dürfen. Der Prozeßfall war von Frl. Labriola, einer Sozialistin, anhängig gemacht worden, die bereits in Gerichtshöfen mit Erfolg plädirt hat. Sie war der erste weibliche Anwalt in Italien.

— Anläßlich der heutigen Präsidentenwahl in Kuba wurden Truppen (in Havana allein 4000 Mann) zur Bewachung der Stimmplätze an allen wichtigen Plätzen aufgeboten! Die Regierung sagte gestern Abend in einem Mahnschreiben an das Volk: „Binnen zwölf Stunden wird die Kubanische Republik gerettet oder verloren sein!"

— Die amerikanischen Tauschprofessoren eröffneten ihre Vorlesungen für die Saison an der Berliner Universität. Sie wurden von einer glänzenden Zuhörerschaft, darunter auch das Kaiserpaar, sehr warm empfangen. Prof. Sloane von der Kolumbia Universität sprach über „amerikanische politischen Parteien", und Prof. Minot von der Harvard über „Entwicklung der modernen Forschung in Anatomie und Biologie."

Lokalbericht.

Alles dem „Trust" tributpflichtig.

Der Einfluß des angeblichen Ackerbaumaschinentrusts auf das Land.

Heute wurde das Zeugenverhör in Chicago in dem Verfahren der Regierung zur Auflösung des angeblichen Trusts der Fabrikanten von landwirtschaftlichen Maschinen abgeschlossen. Um die gewaltige Macht zu beweisen, welche der Trust auf die gesammte Landwirtschaft des Landes ausübt, ließ der Bundessonderanwalt Grosvenor heute Prof. Coulter vernehmen, den Leiter des statistischen Büros des Zensusamtes. Der Zeuge sagte aus, daß etwa 6,363,000 Farmen im Lande seien, daß 1909 191,396,000 Acres mit Getreide bestellt worden waren, und insgesammt waren 478,452,000 Acres bestellt worden. Davon seien vier Zehntel mit Hülsenfrüchten, fünfzehn vom Hundert mit Heu usw. bestellt worden, das Uebrige sei Obst- und Weideland gewesen. Von 1899 bis 1909 sei die Bestellung mit Weizen um 8,326,000 Acres oder sechzehn Prozent vermindert, die mit Hafer um neunzehn und mit Gerste um 72 vom Hundert vermehrt worden. Illinois sei der größte Getreidestaat.

Rheumatismus vollständig geheilt

Durch Dr. N. B. Bartz' moderne Methode der Behandlung.

Freie Behandlung bis geheilt.

Herr John Otto, wohnhaft 2839 N. Clark Str., Chicago, litt an Rückenschmerzen seit 18 Monaten. Er suchte überall Besserung, hatte aber keinen Erfolg, bis er sich in Dr. Bartz' Behandlung begab. Leset, was er sagt:

„Seit etwa 1½ Jahren litt ich an Rückenschmerzen, welche zu Zeiten schrecklich waren. Ich probirte meinen Familienarzt, aber alles, was er vollbringen konnte, war eine kleine vorübergehende Besserung. Endlich probirte ich anderswo eine Behandlung und es wurde immer schlimmer. Eines Tages las ich über Dr. Bartz's Erfolg in solchen Fällen und ich entschlo mich, ihn darüber zu sprechen. Ich bin wirklich ein glücklicher Mann, dies getan zu haben, da ich jetzt fein fühle, meine Schmerzen vergangen sind und ich jetzt jeden Tag arbeite.

John Otto,
2839 N. Clark Str."

Wiederum hat Dr. Bartz bewiesen, daß er ein Meister der Lage ist. Dies sollte beweisen, daß der Doktor tatsächlich tut, was er verspricht — chronische Krankheiten zu heilen.

Freie Behandlungsanzeige

Dr. Bartz wird noch für einige Tage heilbare Fälle annehmen, mit der ausdrücklichen Bedingung, daß nichts für seine professionellen Dienste bezahlt zu werden braucht, bis der Patient sagen kann: „Ich bin geheilt. Eine liberalere Offerte wurde dem leidenden Publikum niemals gemacht und sollte von allen chronisch Leidenden angenommen werden.

Dr. N. B. Bartz

Zimmer 82, Dexter-Gebäude.

39 W. Adams Strasse.

Gegenüber „The Fair".

Nahe Dearborn Str. (Nehmt Elevator am Eingang bis zum 8. Floor.)

Office-Stunden: 9 Vorm. bis 5 Uhr Abends täglich; Mittwochs und Samstags bis 8:30 Abds.; Sonntags 10 bis 12.

Zu Ehren Shermans.

Rep. Kampagneleitung wird morgen Arbeit auf zwei Stunden einstellen.

Kundgebung für Demokraten.

Schlachthofbezirk bereitet ihnen glänzenden Empfang. — Leiter der Fortschrittspartei nageln angebliche Kampagnelüge fest. — Politisches Allerlei.

Anläßlich der morgen stattfindenden Beerdigung des Vizepräsidenten J. S. Sherman, der zugleich der Kandidat der republikanischen Partei für das Amt ist, wird die Parteileitung morgen auf zwei Stunden alle Kampagnearbeiten einstellen. Eine dahingehende Anordnung hat heute B. W. Mulvane, der Leiter des hiesigen Nationalhauptquartiers, an die Parteileitungen aller Staaten des Westens erlassen. Die Kampagneversammlungen, die morgen Nachmittag stattfinden, werden die Form von Gedächtnißfeiern für den verstorbenen Parteiführer und Kandidaten annehmen. Die Arbeit in allen Staatshauptquartieren und im hiesigen Nationalhauptquartier wird zwischen ein und drei Uhr Nachmittags ruhen. Die Beerdigung findet um 2 Uhr Nachmittags, östliche Zeit, statt.

Angebliche Kampagnelüge.

Die von republikanischer Seite ausgehende Behauptung, daß die Leiter der Fortschrittspartei im Staat die Anti-Saloon League um die Unterstützung ihres Gouverneurskandidaten Frank H. Funk ersucht hätten, wurde heute von Col. Chauncey Dewey, dem Vorsitzenden der staatlichen Parteileitung, nachdrücklich in Abrede gestellt. Sie hätten mit der Liga keinerlei Verhandlungen angeknüpft, hätten ihr aber auf eine dahingehende Anfrage Auskunft über die Stärke ihres Kandidaten gegeben, sie aber gleichzeitig aufgefordert, sich nicht in den Kampf um das Gouverneursamt zu mischen. Die Leiter der Partei erklärten, die feindselige Haltung der Liga gegenüber der neuen Partei sei ihnen kein Geheimniß gewesen, und wiesen auf ein Schreiben des Superintendenten der Liga, Scroggin, hin, in dem dieser sich gegen die Aufstellung eines Staats- und Legislaturtickets durch die neue Partei erklärte, da die Lage im Staate den Bestrebungen der Liga günstig sei, aber durch ein drittes Staats- und Legislaturticket gestört werde. „Seit Wochen," erklärte Col. Dewey, der Vorsitzende der fortschrittlichen staatlichen Parteileitung, „ist es bekannt gewesen, daß die Anti-Saloon League Gouverneur Deneen indossiren werde. Trotzdem und vielleicht, um den Eindruck zu erwecken, daß die Liga alle Kandidaten berücksichtigen wolle, haben sie uns um Auskunft darüber gefragt, ob Gouverneur Deneen oder Senator Funk stärker sein würde. Wir haben keine Verhandlungen mit der Liga eröffnet, sie aber, als sie zu uns kam, aufgefordert, sich nicht in den Kampf ums Gouverneursamt zu mischen."

Kundgebung für Demokraten.

Eine Kundgebung zugunsten demokratischer Kandidaten fand heute Vormittag im Schlachthofbezirk statt und endete mit einer Massenversammlung im Exchange-Gebäude. 150 Berittene und ein Zug von Kraftwagen holte die Kandidaten um zehn Uhr Vormittags an der 43. Str. und Michigan Ave. ein und geleiteten sie zum Versammlungslokal. Ansprachen hielten E. F. Dunne, der demokratische Gouverneurskandidat, der der Zuversicht der Partei auf den Sieg am Dienstag Ausdruck gab, Fred W. Blocki, Kandidat für die Revisionsbehörde, welcher erklärte, er werde auf eine gerechte Verteilung der Steuerlasten hinarbeiten, und A. J. Cermak, der seine Bemühungen für eine Revision des Steuersystems im Interesse des kleinen Mannes schilderte.

Politisches Allerlei.

Daß der Ausgang der Wahl am Dienstag von dem Ausfall im Staate New York abhänge, erklärte heute Vizepräsident Medill McCormick vom Nationalausschuß der Fortschrittspartei. Nachrichten aus New York zufolge werde Col. Roosevelt in diesem Staate siegen. In Illinois werde Gouverneur Deneen als Dritter durchs Ziel gehen.

Daß Missouri sich für Präsident Taft erklären würde, behauptete heute Minister für Handel und Gewerbe Charles Nagel, der aus St. Louis stammt.

Leiter Joseph E. Davies vom demokratischen Nationalhauptquartier erklärte heute, Wilson würde siegen, wenn er jeden Staat im Norden östlich vom Alleghany-Gebirge verlieren sollte. Das werde nicht der Fall sein. Taft und Roosevelt zusammen würden nicht fünf Staaten ergattern.

Wahlversammlungen.

Demokratische Wahlversammlungen finden heute Abend, wie folgt, statt: Hauptquartier, 3004 Lincoln Ave.; Hopkinsons Halle, Kedzie und Colorado Ave.; Hauptquartier, 1800 Larrabee Str.; Freiheit-Turnhalle, 3417 S. Halsted Str.; Freimaurerhalle, 86. und Halsted Str.; Marics Halle, Fairield und Iowa Str.; Behrends Halle, Armitage Ave. und Augusta Str.; Loudins Halle, Western Ave. und Iowa Str.; McCosh Schule, Champlain Ave. und 65. Str.; Hauptquartier, 2553 Lincoln Ave. Walhalla Halle, 3700 Wentworth Ave.; Grand Blvd. Halle, 47. Straße und Grand Ave.; Rosalie Halle, 57. Ave. und Rosalie Court; Magidsons Halle, 3225 W. 12. Str.; Wäßlichs Halle., Halsted und Addison Str.; Palace Theater, 1828 Halsted Str.; Pulaski Halle, 18. Str. und Ashland Ave.

Versammlungen der Fortschrittspartei finden heute Abend wie folgt statt: 10456 Seeley Ave.; Sans Souci Park; Wicker Park Halle, Robey Str. und North Ave.; Nordseite Turnhalle, Clark Str. und Chicago Ave.; Aldine Halle, 35. Str. und Indiana Ave.; Glencoe.

Republikanische Versammlungen sind auf heute Abend wie folgt einberufen: Böhmische Turnhalle, 13. Str. und 41. Ave.; Netherwood Halle, Taylor Str. und Marshfield Ave.; Sokol Halle, Kedzie Ave. und 23. Str.; Fabish Halle, Milwaukee Ave. und Irving Park Blvd.; Dinses Halle, Melrose Park; Forest Park Theater, Forest Park; Hauptquartier, 2103 W. Lake Straße.

Brief einer Königin.

Bertha von Suttner hielt gestern Abend in der Wohnung von Herrn und Frau Edwin L. Lobdell, 2716 Prairie Ave., vor den Mitgliedern des Twentieth Century Club einen ihrer Friedensvorträge, in dessen Verlauf sie einen Brief ihrer Freundin, der Königin Elisabeth von Rumänien, als Dichterin unter dem Namen Carmen Sylva bekannt, verlas. Die Königin beklagt in dem am Tage vor dem Ausbruch des Balkankrieges verfaßten Schreiben den Krieg und sagt, ihr Gemahl habe alles getan, um die Kriegslust einzudämmen. Die Rednerin des Abends erblickt in Amerika den stärksten Friedenshort.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

1000 prachtvolle Parlor-Rockers

zu genau ½ regulären Verkaufspreisen

Bedingungen: Bezahlt wie es am besten paßt.

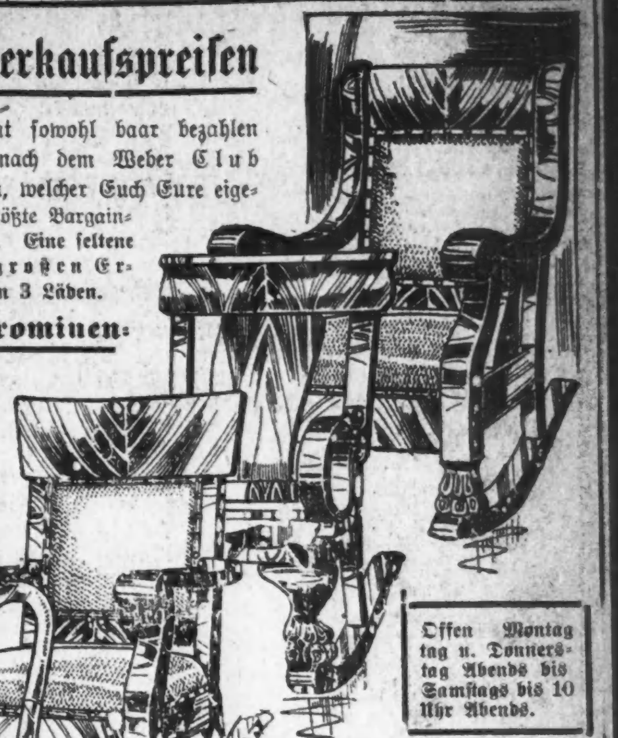
Ihr könnt sowohl baar bezahlen oder aber nach dem Weber Club Plan kaufen, welcher Euch Eure eigenen leichte Zahlungsbedingungen gibt. Positiv der größte Bargain-Verkauf von Schaukelstühlen, der je angezeigt wurde. Eine seltene Gelegenheit, neue Parlor Stücke zu einer großen Ersparniß zu kaufen. — Zum Verkauf in allen 3 Läden.

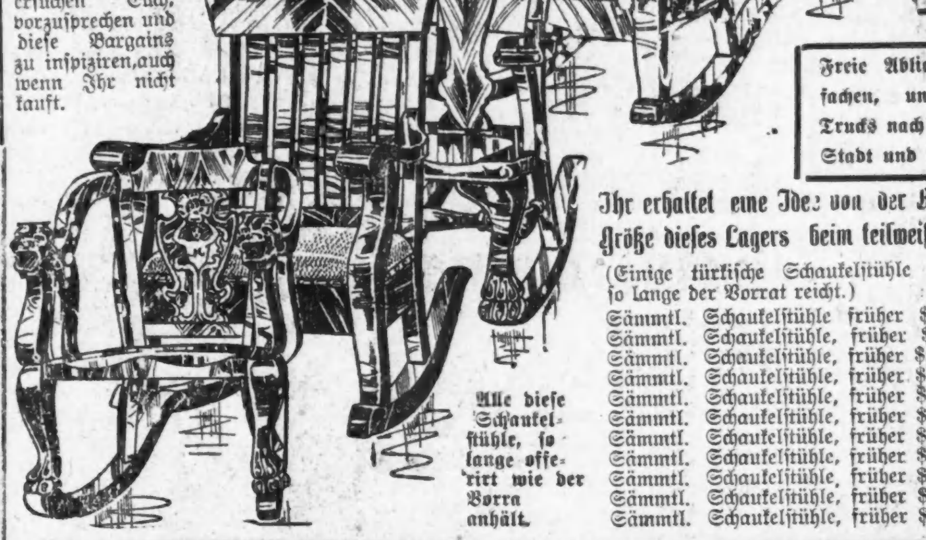
Das Bankerottlager eines der prominentesten u zuverlässigsten Fabriken Amerikas

Wir garantiren diese Schaukelstühle absolut und e Rückhalt, daß es die größten Werte sind, die dem Publikum vom Chicago geboten wurden. —

Allgemeine Beschreibung

Das Lager ist so reichhaltig und groß, daß es unmöglich ist, jedes Stück zu beschreiben. Wir teilen nur mit, daß die Schaukelstühle in jeder denkbaren Facon, Politur und Entwurf kommen. Wir haben sie sowohl in einfachem Eichen, wie in Mahagoni, Holzsitze und gepolsterte Sitze und Rücklehnen, im Verhältniß zum Preis. Wir wollen diesen Verkauf zum größten der Saison machen, u. ersuchen Euch, vorzusprechen und diese Bargains zu inspiziren, auch wenn Ihr nicht kauft.





Offen Montag u. Donnerstag Abends bis Samstags bis 10 Uhr Abends.

Freie Ablieferung in einfachen, unmarkirten Auto Trucks nach allen Teilen der Stadt und Vorstädten.

Alle diese Schaukelstühle, so lange offerirt wie der Vorrat anhält.

Ihr erhaltet eine Idee von der Ausdehnung und Größe dieses Lagers beim teilweisen Durchlesen dieser Preisliste.

(Einige türkische Schaukelstühle eingeschlossen, — so lange der Vorrat reicht.)

Sämmtl. Schaukelstühle	früher $3.50,	jetzt $1.95
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $6.50,	jetzt 3.75
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $10.00,	jetzt 6.50
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $12.50,	jetzt 7.95
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $15.00,	jetzt 9.75
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $18.00,	jetzt 11.50
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $22.50,	jetzt 14.50
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $28.50,	jetzt 17.50
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $32.50,	jetzt 21.00
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $37.50,	jetzt 23.50
Sämmtl. Schaukelstühle,	früher $40.00,	jetzt 26.75

24.50 ist unser Preis für diesen Gußeisen-Herd — vollständig mit hohem Wärmecloset.

Durchweg strikt hochfein. Vom besten Material — feinste Arbeit; elegant mit Nickel beschlagen; — großer Feuerplatz; mit Duplex Grate; wodurch man sowohl Holz wie Kohlen brennen kann; ausgezeichn. Heiz- und Backofen; Pr. nur 24.50.

WEBER'S FURNITURE 541-43 WEST NORTH AVE.

Südseite Zweig Möbelladen 4833-35-37 S. ASHLAND AVE., nahe 49. Str.

Main-Dept.-Laden: VAN BUREN und CLARK STR.

Baar oder Kredit

Webers rote Trading Stamps in allen drei Läden ausgegeben und eingelöst.

Das Heim guter Kleider

Ueberzieher

Eine vollständige Auswahl der neuesten Styles in Ueberziehern für Männer und junge Männer ist jetzt in The Armitage für Euch bereit.

Wir haben alle früheren Anstrengungen, Euch die allerbesten Werte zu geben, übertroffen, und wissen bestimmt, daß Ihr Geld sparen könnt wenn Ihr Euren neuen Ueberzieher von unserer riesigen Ausstellung der neuesten Styles auswählt.

Wenn Ihr einen Ueberzieher mit dem neuen Shawl Kragen wünscht, dem Convertible Kragen, dem Sammtkragen oder dem „Self" Kragen, so findet Ihr dieselben hier in reichlicher Auswahl. Ihr findet in unserem großen Lager den langen Ueberzieher, den kurzen Ueberzieher und Ueberzieher von mittlerer Länge; mit Gürtel, Box Rücken oder eng anschließend. Die Ueberzieher für junge Männer, wie auch die einfachen Facons, die reichhaltigste Auswahl von Ueberziehern in allen Facons.

Ueberzieher und Anzüge

Unsere drei großen Führer

$15—$18—$20

Vollständige Auswahl von Preisen

$10, $12, $15, $18, $20, $22, $25, $28, $30

THE ARMITAGE. JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

Unser neues Amherst Modell, Chinchillas, Kerseys u. Meltons, spez. Werte, für ... $15

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 101-103 S. Fifth Ave.
Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main. Automatic 52-356.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th. 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die Machtgrenzen.

Es ist bezeichnend fü- den demokratischen Präsidentschaftskandidaten, daß er auch in seiner letzten großen Rede den Zuhörern nicht erzählt hat, was Er im Falle seiner Erwählung zu tun gedenkt. „Das Einzige," sagte er, „was die Reform in diesem Lande vorwärts bringen kann, meine Freunde, ist eine einige Regierung, und eine einige Regierung besteht nicht blos aus dem Präsidenten. Eine einige Regierung besteht aus dem Abgeordnetenhause, dem Präsidenten und aus etwas, das zu meiner Zeit das Volk noch nicht gehabt hat — einem Senate. Und hinter allen diesen muß ein organisirtes Streben stehen, das sich über die ganzen Ver. Staaten ausbreitet."

Das ist ganz im Sinne der demokratischen Republik gesprochen. Selbst wenn der Bund all' die Macht besäße, die namentlich Theodore Roosevelt ihm übertragen will, und die ihm von der Verfassung ausdrücklich aberkannt wird, so könnte der Präsident allein noch immer nichts ausrichten. Er nimmt nicht einmal die Stellung eines britischen Premierministers ein, denn dieser gelangt schon mit einer siegreichen Partei an's Ruder, die ihn selbst zu ihrem Vertrauensmanne erkoren und seine Politik gebilligt hat, kann also auch diese Politik mit fester Hand zur Ausführung bringen. Der Präsident der Ver. Staaten dagegen kann schon im ersten Teile seiner Amtszeit einem feindlichen Senate und im zweiten auch noch einem unfreundlichen Abgeordnetenhause gegenüberstehen. Er darf ferner zwar Vorschläge machen, sie aber nicht im Kongresse vertreten, oder gar die „Kabinetsfrage" stellen. Geht der Kongreß auf seine Wünsche ein, so kann er sich beglückwünschen, werden sie abgelehnt, so ist die Sache erledigt.

Ob eine „starke" Regierung heilsamer für das Land wäre, mag ja der Erörterung wert sein. Vor der Hand kann aber hierzulande der „dicke Knüppel" nicht geschwungen werden. Der Präsident kann einen widerspenstigen Kongreß nicht auflösen und Neuwahlen ausschreiben, um sich eine gefügigere Mehrheit zu verschaffen. Er kann auch keine Steuern erheben, die der Kongreß ihm verweigert hat. Seine ganze Macht beruht darauf, daß er — mit Zustimmung des Senates — eine Menge Beamte ernennen und dem Kongresse Botschaften übersenden darf. Wer sich also nach einem „Reichsschmiede" sehnt, ist in den Ver. Staaten von Amerika am falschen Orte.

Die siegreichen Südslawen.

An die Schlacht von Königgrätz erinnert die bei Lule Burgas in mehr als einer Hinsicht. Auch sie ist in überraschend kurzer Zeit nach der Kriegserklärung geschlagen worden und hat dem Sieger den Weg in die feindliche Hauptstadt geöffnet. Hier wie dort ist eine Festung, die für einen „Schlüsselpunkt" galt, einfach umgangen worden. Die verblüffendste Aehnlichkeit ergibt sich aber, wenn man die Wirkung auf „Europa" in Betracht zieht, welche die Schlacht in Thrazien bereits gehabt zu haben scheint. Ganz wie nach Sadowa sind die Mächte erschrocken über das Auftauchen einer neuen Militärgroßmacht und erwägen, ob und wie sie ihr entgegentreten sollen.

Während König Wilhelm nach dem großen preußischen Siege durchaus Gebietsabtretungen von Oesterreich verlangen und einen triumphirenden Einzug in Wien halten wollte, drängte bekanntlich Bismarck auf möglichst schnelle Aussöhnung mit Oesterreich, weil er die Einmischung Frankreichs und die Schwächung des Heeres durch die Cholera befürchtete. In fast der gleichen Lage befindet sich jetzt Ferdinand von Bulgarien. Seine Feldherren und Soldaten wollen sofort nach Konstantinopel aufbrechen und die europäische Türkei zertrümmern. Er selbst aber muß sich zweifellos möglichst rasch mit der Pforte verständigen wollen, weil die „Intervention" Oesterreich-Ungarns und vielleicht sogar auch Rußlands unvermeidlich ist, wenn der Krieg sich noch längere Zeit hinzieht. 1866 erklärte Bismarck zum größten Aerger der Militärkreise und des Königs, daß der Zweck des Krieges erreicht wäre, wenn die Vormachtansprüche Oesterreichs in deutschen Landen ein- für allemal abgetan, und die preußischen anerkannt würden. Ebenso dürfte jetzt der kluge Ferdinand sich mit der „Autonomie" der Christen im Türkenreiche zufrieden geben, deren Verweigerung den Anlaß zu dem Kriege der verbündeten Balkanreiche gegen die Pforte geboten hat. Denn wie Bismarck in seinen „Gedanken und Erinnerungen" sehr richtig sagt, darf die Diplomatie, im Gegensatze zum Militär, nicht blos die augenblickliche Lage auf dem Kriegsschauplatze berücksichtigen, sondern sie muß auch der allgemeinen politischen Lage Rechnung tragen. Daher die sich immer wiederholenden Klagen, daß die Federfuchser allemal das verderben, was das Schwert erkämpft hat.

Tatsächlich ist der Balkanbund noch ebenso wenig fest zusammengeschweißt, wie Deutschland gleich nach Königgrätz einig war. Die verschiedenen deutschen Völkerschaften waren aber wenigstens Eines Stammes, redeten die gleiche Sprache und hatten auch schon einmal eine gemeinschaftliche Geschichte gehabt. Dagegen sind schon die Bulgaren und die Serben nur entfernt verwandt, und die Griechen vollends gehören zu einer ganz anderen Völkerfamilie. Daher wird die Vereinigung dieser Völker auf ungleich größere Schwierigkeiten stoßen, als die Errichtung des Norddeutschen Bundes, oder selbst die Begründung des Deutschen Reiches. Ehe letztere sich vollziehen konnte, mußte noch ein anderer großer Krieg vorangehen. Und während Frankreich sich nur einbildete, daß ihm ein einiges Deutschland gefährlich werden könnte, hat Oesterreich-Ungarn sehr triftige Gründe, die Entstehung eines gewaltigen Slawenreiches auf den Trümmern der Türkei nicht füt wünschenswert zu halten. Auch Rußland kann nach den jüngsten Ereignissen nicht mehr glauben, daß sich ein solches ohne seine Mitwirkung entstandenes Reich der russischen Knute fügen würde. Daher werden die Sieger sich vorläufig mit wenig begnügen und eine bessere Zeit abwarten müssen.

Auf die Dauer dürfte sich jedoch die natürliche Entwicklung der Dinge nicht hintertreiben lassen. Nachdem die Südslawen auf vielen Schlachtfeldern bewiesen haben, daß sie auf eigenen Füßen stehen können, werden sie sich nicht mehr lange von den benachbarten Reichen am Gängelbande führen lassen. Früher oder später wird der Balkan den Balkanvölkern gehören.

Gefährliche Gleichgiltigkeit.

In der Nationalwahl von 1908 wurden insgesammt 14,688,442 Stimmen abgegeben. Es waren in jenem Jahre nach den Berechnungen des Zensusamtes in Washington 23,260,560 Männer im stimmberechtigten Alter im Lande — abgesehen von den im Auslande geborenen, die das Bürgerrecht aus irgend einem Grunde nicht erworben hatten. Es machten also im Ganzen nur 65 Prozent der Stimmberechtigten von ihrem Stimmrecht Gebrauch.

Man weiß, daß das Ergebniß der Registrirung dieses Jahr vielerorts hinter den Erwartungen zurückgeblieben ist. Hier in Chicago hatte man auf wenigstens 450,000 „Registrirte" gerechnet, es wurden aber insgesammt nur 445,075 Namen eingetragen und nach der vollendeten Revision der Stammlisten werden keinesfalls mehr als 440,000 Namen auf ihnen verbleiben. Vor zwölf Jahren aber, in 1900, hatten sich 402,933 Bürger einschreiben lassen, so daß seither in der Registrirung nur eine Zunahme von rund 9 Prozent zu verzeichnen ist, während die Bevölkerung der Stadt in derselben Zeit um wenigstens 35 Prozent stieg. In 1900 machten die registrirten Wahlberechtigten noch 23.7 Proz. der Bevölkerung aus (1896 26%), dieses Jahr fiel das Verhältniß auf 19.3 oder 19.4.

Aus anderen Städten ward Aehnliches und „Schlimmeres" gemeldet. In New York sank der Prozentsatz der Wahlberechtigten auf 18.3. In Buffalo ließen sich dieses Jahr nur 79,399 Bürger in die Stammlisten einschreiben, während vor vier Jahren 81,944 Bürger sich hatten registriren lassen. Hier ist also ein absoluter Rückgang zu verzeichnen, während die Bevölkerung der Stadt in dem Jahrzehnt 1900/1910 von 352,287 auf 423,715 Köpfe stieg und auch seither weiter zunahm, so daß man für die letzten vier Jahre eine Zunahme von etwa 8% annehmen darf. Syracuse, im Staate New York, hat bei einer Registrirung von 33,223 dem Jahre 1908 gegenüber nur eine Zunahme von 944 Stimmberechtigten aufzuweisen, während seine Bevölkerung in den letzten zehn Jahren um 26.5% stieg. Schenectady zeigt eine ähnlich geringe Zunahme; Utica hat so gut wie gar kein Mehr zu verzeichnen und Troy eine Abnahme um 1042 Namen, obgleich auch diese Städte zwischen 1900 und 1910 im Durchschnitt um mehr als 25 Proz. an Einwohnern gewannen und sich in den letzten paar Jahren eines gesunden Wachstums erfreuten.

In Baltimore fiel die Registrirung von 115,983 in 1908 auf 112,122, Baltimores Bevölkerung stieg aber von 1900 bis 1910 um mehr als 10 Proz. und nahm auch in den letzten zwei Jahren zu. In Philadelphia sind für die diesjährige Nationalwahl nur 267,457 Bürger in die Stammlisten eingeschrieben, während voriges Jahr 296,556 sich hatten registriren lassen — eine Abnahme von 29,099; und dem Jahre 1904 gegenüber bedeutet die diesjährige Registrirung in der Stadt der Bruderliebe einen Verlust von nahezu 1,000 Namen.

Es wird ja wohl auch Städte und Gegenden geben, die auf der Höhe blieben und eine ihrem Wachstum entsprechende Zunahme aufzuweisen haben, aber nach Allem, was über die Registrirung verlautete und allen sonstigen Anzeichen scheint es keinem Zweifel zu unterliegen, daß im Allgemeinen eine verhältnißmäßig starke Abnahme zu verzeichnen ist und wir nicht hoffen dürfen, die Wahlbeteiligung dieses Jahr auf 65 Prozent der Wahlberechtigten steigen zu sehen, und das drängt zu der Frage nach den Ursachen der geringen Beteiligung und der, wie wird das weiter werden? —

Neben der Erschwerung der Naturalisation und der allgemeinen „Apathie" ist die Spaltung in der republikanischen Partei für die geringe Registrirung verantwortlich gemacht worden. Man sagt, die republikanischen Wähler fänden es schwer, zwischen Taft und Roosevelt zu entscheiden und hätten sich deshalb nicht die Mühe gegeben, sich registriren zu lassen, und der Ausfall der Registrirung in Baltimore scheint das zu bestätigen. Denn nach dem Marylander Wahlgesetz ist es den Wahlberechtigten gestattet, bei der Einschreibung ihre Parteizugehörigkeit bekannt zu geben und rund 100,0000 der Registrirten machten davon Gebrauch; die Stammlisten weisen aber eine demokratische Zunahme von mehr als 3000 auf und eine republikanische Abnahme von 9522, während die Zahl derjenigen, die sich zu keiner dieser beiden Parteien bekannten, von 15,764 im Jahre 1908 auf 12,397 zurückging.

Daß die Erschwerung der Naturalisirung mit verantwortlich ist für den Rückgang der Registrirung, ist gewiß, aber sie kann nicht der Hauptgrund sein. Und die Spaltung in der republikanischen Partei kann man erst recht nicht als solchen gelten lassen. Sie hätte, im Gegenteil, folgerichtig eine größere Registrirung bringen, die Bürger aufrütteln und in hellen Haufen zu den Registrirungsplätzen treiben müssen. Denn ihr war nicht nur ein großer Kampf vorausgegangen, sie bedingte und führte ja auch zu einem fortdauernden heftigen Kampf der Geister, und ein solcher Kampf muß allemal anregend wirken; und die ihr zu dankende größere Auswahl hätte ein Uebriges tun sollen — oder mußte es tun! Man wird nicht nur die Spaltung nicht verantwortlich machen können für die geringe Registrirung, sondern man wird es ihr zu danken haben, daß diese nicht noch geringer ist.

So bleibt als Hauptgrund nur die sogenannte „allgemeine Apathie", und daß man in diesem, so wichtigen Wahljahre überhaupt von Gleichgiltigkeit im Bürgertum sprechen kann, das wirft in politischer Hinsicht ein sehr schlechtes Licht auf das heutige amerikanische Volk. Es läßt darauf schließen, daß ein großer Teil des Volkes selbst an seiner Regierungsfähigkeit zweifelt, oder bis zu einem Grade unlustig ist zur Selbstregierungsarbeit, der Unfähigkeit bedeutet, und die Republik als reif erscheinen läßt, nicht nur für einen dritten, sondern den vierten und fünften, ja lebenslänglichen Termin, den manche im Anzug sehen wollen.

Er läßt von sich hören.

In der letzten Zeit war es etwas stiller geworden mit den Beschwerden, die früher regelmäßig über die willkürliche, oft brutale Auslegung der Einwanderungsbestimmungen durch den Kommissär Williams auf Ellis Island im New Yorker Hafen in der Oeffentlichkeit bekannt geworden sind. In den letzten Monaten vor den Präsidentschaftswahlen hat man es „oben" anscheinend vermeiden wollen, Anstoß bei den großen Bevölkerungsschichten zu erregen, die ein berechtigtes Interesse an der liberalen und vernünftigen Durchführung der Einwanderungsgesetze nehmen. Ja, es hatte so gar den Anschein, als ob für die Zukunft auf Ellis Island ein milderer Wind wehen sollte, als bisher, denn Handelssekretär Nagel hatte vor einiger Zeit mehrere, dem gesunden Menschenverstand durchaus entsprechende Entscheidungen im Interesse von Einwanderern abgegeben und damit verhütet, daß die Familien amerikanischer Bürger von unsern Einwanderungsbehörden zerrissen wurden, wie es geschehen wäre, wenn Kommissär Williams damals seinen Willen durchgesetzt hätte. Es handelte sich seinerzeit um das kranke Kind eines amerikanischen Bürgers, das aus der alten Heimat dem Vater nachgefahren kam und von den Einwanderungsbehörden ausgeschlossen werden sollte. Der Handelssekretär entschied jedoch in jenem besonderen Falle, daß das Kind, auch wenn es nicht auf amerikanischem Boden weile, in dem Augenblicke amerikanisches Bürgerrecht erwerbe, in welchem sein Vater hier Bürger werde, und nicht erst, nachdem es von den Einwanderungsbehörden zur Landung zugelassen sei. Dieser Entscheidung gemäß durfte sich jenes Kind ungehindert zu den Eltern begeben. Aber dieser Grundsatz scheint nur in diesem einen Falle maßgebend gewesen zu sein, denn mehrfach haben seither die New Yorker Einwanderungsbehörden in durchaus ähnlichen Fällen gegen die Zulassung solcher Kinder amerikanischer Bürger entschieden, ohne daß sich der Handelssekretär eingemischt hätte, und die Kinder mußten wieder in ihre alte Heimat zurückkehren, ohne sich mit ihren hier ansässigen Familien vereinigen zu können.

Man scheint auf Ellis Island überhaupt wieder ganz in das alte Fahrwasser hineingeraten zu sein, denn Zar Williams hat dieser Tage wieder einmal einen Ukas erlassen, in welchem er seine Mannen zur strengsten Durchführung der Einwanderungsbestimmungen nachdrücklichst auffordert und sie ganz besonders anweist, auch den Passagieren der 1. Kajüte ihre ebenso liebenswürdige wie gründliche Aufmerksamkeit zuteil werden zu lassen. Diese letztere Bestimmung hat nun allerdings schon seit geraumer Zeit bestanden, aber die Einwanderungsinspektoren haben sie in den letzten Monaten gänzlich vernachlässigen müssen, und Kommissär Williams war, der Not und nicht dem eigenen Triebe gehorchend, gezwungen gewesen, sich damit zufrieden zu geben. Die ankommenden Ozeandampfer waren nämlich in der Reisezeit derart überfüllt, daß die zur Verfügung stehenden Einwanderungsbeamten nicht einmal zu einer gründlichen Inspektion der 2. Kajüte ausreichten, geschweige denn überhaupt nur auf der halbstündigen Fahrt von der Quarantänestation bis zum Dock der Dampfer mit der Inspektion der Passagiere der 1. Kajüte beginnen konnten. Die letzteren konnten somit ungestört und unbehelligt landen, und da mögen vielleicht hie und da einige Leutchen hindurchgeschlüpft sein, mit denen sich die Einwanderungsbehörden ganz gern beschäftigt hätten. Das hat dem Kommissär Williams einen bösen Stich mitten ins Herz hinein gegeben, und so hat er in seinem letzten Jahresbericht nach Washington die dringende Empfehlung gemacht, die Mehreinnahmen aus der Kopfsteuer der Einwanderer zur Anstellung weiterer Inspektoren zu verwenden, anstatt zur Vornahme von Verbesserungen auf Ellis Island, die sich im Interesse der bei starkem Andrang wie eine Schafherde zusammengepferchten und in geradezu menschenunwürdigen Quartieren untergebrachten Einwanderer als unbedingt notwendig erwiesen haben. Ehe neue Inspektoren angestellt werden, sollte erst einmal für die notwendigen Schlafräume gesorgt werden, damit die Einwanderer nicht mehr teilweise auf dem Fußboden zu schlafen haben, wie es jetzt häufig der Fall in Ellis Island ist.

Im Prinzip läßt sich natürlich nichts gegen eine Inspektion der in der 1. Kajüte ankommenden Reisenden durch die Einwanderungsbehörden einwenden, solange die minder bemittelten Passagiere der anderen Dampferklassen einer derartigen Prüfung unterzogen werden. Gleiches Recht für alle, ob arm oder reich, ob gebildet oder ungebildet, soll und muß der Leitstern einer jeden Behörde unseres Landes sein. Aber schon am ersten Tage nach dem Erlaß des erwähnten Ukas des Einwanderungszaren zeigte es sich, wohin diese Bestimmung führen kann. Eine junge Dame wurde von den Schergen des Kommissärs aus der 1. Kajüte eines Dampfers nach Ellis Island mitgeschleppt, weil sie die Menschenfreundlichkeit besessen hatte, auf einer Besuchsreise das zweijährige Töchterchen eines amerikanischen Bürgers, eines in Bendham, Pa., ansässigen Geistlichen, aus der alten Heimat herüber zu bringen. Die Eltern des Kindes harrten seiner sehnsüchtig am Pier, die Einwanderungsbehörden waren von seiner Ankunft und den Begleitumständen verständigt worden, und doch mußte die junge Dame mit ihrem Schützling die peinliche Fahrt nach Ellis Island antreten, wo es erst langwieriger Prozeduren bedurfte, um sie loszueisen und das Kind seinen Eltern zuzuführen. Das ist krasser Unverstand und eine durchaus unnötige Arbeitsüberlastung der ohnehin schon nicht auf Rosen gebetteten Einwanderungsbeamten. Aber Zar Williams will es so, und sein Wille ist das oberste Gebot für seine Beamten.

Unsere Einwanderungsbestimmungen sind durchaus zureichend zum Schutze unseres Landes gegen unerwünschte Einwanderer, die wir uns fernhalten sollen und müssen, aber eine gerechte und dem gesunden Menschenverstand entsprechende Durchführung muß verlangt werden. Solange brutale Willkür und unnötige Härte das Szepter führen über die Ankömmlinge, die unser Land so notwendig zu seiner weiteren Erschließung braucht und willkommen heißen sollte, anstatt ihnen die Landung sinnlos zu erschweren, — so lange dürfen sich die Einwanderungsbehörden nicht wundern, wenn sie der Gegenstand einer zwar scharfen, aber durchaus berechtigten Kritik werden.

— Dann allerdings.—Direktor (als ein Sträfling die Strafe antritt): Und Besuche, zum Beispiel von Verwandten, können Sie auch hie und da empfangen. — Sträfling (seufzend): Ach, das ist bei mir ausgeschlossen! — Direktor: Warum? Haben die sich wegen Ihrer Bestrafung mit Ihnen entzweit? — Sträfling: Nee, aber die sitzen ooch alle!

— Widerspruch. — Was glauben Sie denn eigentlich? Ich soll Ihnen nachgeben?—Ja, ich dachte, daß Sie als der Gescheitere.... — Wer? Ich der Gescheitere? Da wär' ich schön dumm!

Wenn Ihr an Unverdaulichkeit leidet
beseitigt sie so schnell wie möglich. Der Magen ist schwach und braucht
Hostetters Magenbitters
sofort — ehe es zu spät ist. Es kräftigt und stärkt.
Ein 60jähriger Ruf.

Paul Mantegazzas
interessante, populär-wissenschaftliche Bücher in deutscher Uebersetzung: Die Physiologie der Liebe; Die Hygiene der Liebe; Die Geschlechtsverhältnisse des Menschen; Die Physiologie des Weibes; jeder Band in eleg. Einband, ca. 500 Seiten, Preis........ $1.50
A. KROCH & CO.,
59 Ost Monroe Straße.
Zwischen Wabash und Michigan Avenue.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser guter Vater

John Grock, Senior

1853 Maud Ave., im Alter von 78 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November, um 1 Uhr 30, vom Trauerhause nach der St. Theresakirche, dann nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Pauline Grock, Gattin.
Frau Agnes Meischert, Magdaline Grock, Victor, Frank, John Jr., Joseph, George, Kinder.
Florence Klein, Enkelind, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Marie Bremer

am 30. Oktober im Alter von 55 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November, um halb zwei Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1526 Sedgwick Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Henry Bremer, Gatte.
Henry Bremer jr., Sohn, nebst Enkel.

STERN CLOTHING CO.
Offen Montag, Donnerstag und Samst. Abds. u. Sonnt. Morgen.
North Avenue und Larrabee Straße
Größtes Kleider-Geschäft der Nordseite

Wir bieten Euch diese drei Vorteile:

Mode Wir zeigen eine größere Anzahl der allerneuesten Moden in Anzügen und Ueberziehern für Männer und junge Männer, als die meisten anderen Läden. Unsere Waarenlager sind ungewöhnlich groß. Und wir kaufen nur die allerneuesten Modeeffekte. Deshalb könnt Ihr sicher sein, hier besser zufriedengestellt zu werden, als anderswo.

Qualität Jeder Anzug oder Ueberzieher, den wir hier erhalten, wird zuerst von uns besichtigt. Stern Qualität bedeutet beste Qualität — eine Qualität, die man nur in Kleidungsstücken findet, die gewöhnlich zu viel höheren Preisen verkauft werden — die Sorte, die wir garantiren können.

Preis Und unsere Preise sind absolut immer die niedrigsten. Unsere riesige Kauffraft ermöglicht es uns, Euch immer die außerordentlichsten Werte zu bieten. Wir garantiren Euch eine Ersparniß von $3 bis $5 an jedem Anzug oder Ueberzieher im Geschäft.

Anzüge und Ueberzieher
$15 $18 $20

Versäumt nicht, unsere große Auswahl zu besichtigen, plötzlich eintretendes kaltes Wetter mag Euch unvorbereitet finden, und bei uns könnt Ihr versichert sein, die allerbesten Werte und die neuesten Moden zu finden.

Andere Stern Werte zu $10 bis $35.

Norfolk Anzüge für Knaben
mit zwei Paar Knickerbocker-Beinkleidern.
Morgen offeriren wir einen speziellen Bargain in Knabenanzügen — vorzügliche Norfolkanzüge mit zwei Paar Knickerbocker-Beinkleidern — modern und dauerhaft. Andere würden bedeutend mehr dafür verlangen, wir aber offeriren sie speziell für morgen zu **$5**
Andere Werte zu $2.95 bis $8.95.

Stern's Special Goodyear Welt Schuhe für Männer, zu........ **$3**
Sweater Coats für Männer in großer Auswahl; 1.50 bis — **$7.50**

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Emma Schäfers geb. Rieß

(Tochter des verstorbenen Charles Rieß) gestorben ist. Beerdigung Samstag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 3305 Beach Ave., nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frederick Schäfers, Gattin.
Karolina Rieß, Mutter.

Chatsworth, Illinois, Zeitung bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte

Matthias Hagemann

im Alter von 70 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung Montag, den 4. November, vom Trauerhause, 635 W. 16. Str., nach der St. Franziskuskirche, von da um 9 Uhr nach dem St. Bonifazius-Gottesacker.

Maria Hagemann geb. Kull, Gattin.
Katherine Scheubert, Schwester M. Corona geb. Hagemann, Bruder Albert Hagemann, Maria Steinbach geb. Hagemann, Joseph Hagemann, Cecilia Quill geb. Hagemann, Kinder.
Katherine Schmitz geb. Hagemann, Schwester.

Bitte keine Blumen. frsason

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Ernest Binder

im Alter von 21 Monaten nach langem schwerem Leiden selig mi Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November 1912, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 3437 N. Seeley Ave., nach der St. Alfonsuskirche, von dort nach dem St. Bonifazius-Friedhof.

Joseph und Anna Binder, Eltern.
Rosie, Joseph, George, Franz, Elizabeth, Geschwister.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

John Mink

am 31. Oktober 1912 im Alter von 49 Jahren, 9 Monaten und 26 Tagen gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 3. November 1912, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2248 Southport Ave., nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Alvina Mink geb. Kitschuk, Gattin.
Della Wenzel, Sarah, George, Arthur und Lillian Mink, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht daß meine geliebter Gatte

Albert C. Beilfuß

am 31. Oktober im Alter von 56 Jahren gestorben ist. Beerdigungsanzeige später. Die trauernden Hinterbliebenen:

Augusta Beilfuß geb. Gillert, Gattin.
Klara, Jakob, Ella Unruh, Andrew W. Beilfuß, Emma Beilfuß, Meta Beilfuß, Alex C. Beilfuß, Kinder.

Todesanzeige.

Magdeburger Club.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Maria Krämer

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 1526 Sedgwick Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen. Die Beamten sind ersucht, um 12:30 in der Vereinshalle zu erscheinen.

Ed. Scrobelin, Präsident.
Albertina Wiedemann, prot. Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Antonia Steinel geb. Freigang

gestorben ist. Beerdigung am Sonntag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 3453 LeMoyne Str., mit Automobiles nach dem Oak Ridge-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frank Steinel, Gatte.
Frank Steinel, Gatte.

frsa

Todesanzeige.

Unabhängiger Orden der Ehre, Fortschritt Loge Nr. 10.

Hiermit zur Nachricht, daß unser Bruder

John Mink

2248 Southport Ave., am Donnerstag Morgen um 12:45 sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beamten und Mitglieder sind eingeladen, am Sonntag um 12 Uhr in der Logenhalle zu erscheinen. Das Begräbniß findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr.

Henry Thorsen, Präsident.
Mrs. Baumhart, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin

Hannah Koch geb. Bendick

im Alter von 21 Jahren und 6 Monaten am 30. Oktober selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, Mr. Louis Koch, 1344 N. Park Ave., nach der St. Josephskirche und von dort nach dem Rosehill-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Albin Koch, Gatte.
Dorothy Koch, Tochter.
Herr und Frau Urban Koch, Schwiegereltern.
Fred und Walter Bendick, Klara Highsmith, Emma Stanbrook und Paul Bendick, Geschwister, nebst Verwandten. dofr

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater und Großvater

Johann A. Webber

am Mittwoch, den 30. Oktober, im Alter von 51 Jahren nach kurzem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November, um 10 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2103 N. 41. Court, nach dem Oakwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Agnes Lawrenz, Nellie Großklaus, Töchter.
Rudolph Lawrenz und John Großklaus, Schwiegersöhne, nebst Enkeln

dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und Schwester

Katharine Samson

im Alter von 16 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 3. November, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 7204 Paulina Str., nach dem Oakwood-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Johann und Wilhelmine, Eltern.
Karl, Johann, Wiliam, Brüder.
Frau Anna Bohnen, Frau Mary Waller, Minna u. Edna Samson, Geschwister. fsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Anton Fischer

(geliebter Gatte der verstorbenen Magdalene Fischer) im Alter von 74 Jahren, 4 Monaten und 7 Tagen gestorben ist. Beerdigung Montag Vormittag um 9 Uhr vom Trauerhause, 2921 Parnell Ave., nach der St. Antoniuskirche, wo feierliches Hochamt zelebrirt wird, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Mitglied der St. Nicholas Court Nr. 20, C. O. F. Die trauernden Hinterbliebenen:

John und George Fischer, Frau Margaret Beilfuß, Frau Mabel Degman, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Deutsche Gilde Vorwärts Nr. 1, G. G. of A.

Den Schwestern und Brüdern die traurige Nachricht von dem Tode unserer Schwester

Augusta Bernhard

Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 2. November, Nachmittags 1:30, vom Trauerhause, 1844 Irving Park Blvd., nach dem St. Lukas-Friedhof. Die Beamten werden ersucht sich punkt 12:30 in der Vereinshalle einzufinden, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Ph. Kopp, Vorsitzender.
E. Dittmann, prot. Sekr.

Danksagung

Hiermit sagen wir unseren herzlichsten Dank allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die herzliche Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin und Mutter

Anna Schaak

Nochmals Allen dankend:

Jakob Schaak nebst Kindern.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitangesellschaft für 5c zu erreichen, gleichfalls mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General-Offices: Forest Park, Ill. City Phone: Austin 796. Toll Line Forest Park 757. Fred J. Zutterneister, Präs. Fred Maaß, Sekr. Jakob Schwab, Supt. u. Schatzm. feb18*J

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Clark Str. und Chicago Ave. Tel. Dearb. 6313.
Max Hanisch, Direktor
Heute, Freitag, Samstag und Sonntag Abend: Die Gesangsposse: „Kyritz-Pyritz oder ‚Die lustigen Sangesbrüder'". Sonntag, Matinee, zum letzten Mal: „Ninon und Nanon."

Louis Rinacker,
Kandidat für das Amt des Staatsanwalts,
wurde in 1868 in Carlinville, Ill., geboren. Er hielt seine Erziehung in den öffentlichen Schulen und der Blackburn Universität in Carlinville und in der Universität von Michigan. Er ist Rechtsanwalt seit 1894. War Mitglied der Illinoiser Legislatur in 1905 und 1906, diente ebenfalls einen Termin von 1906—1910 als Richter des Countygerichts. Als solcher präsidirte er über hunderte von Irrsinns- und Unterhaltsfällen, wie auch Besteuerung und Erbschaftssachen und übte die Oberaufsicht bei den Wahlen. Sein Rekord als Countyrichter sicherte ihm verdiente Anerkennung von allen denkenden Bürgern.
Herr Rinacker ist deutschem Stamme entsprossen, ist liberal in seinen Ansichten und hat nichts gegen die Forderungen der Vereinigten Gesellschaften einzuwenden. Er ist nicht zu Gunsten solcher veralteten Gesetze wie das Sonntagsgesetz aus dem Jahre 1842, was noch nie widerrufen wurde. Seine Rechtschaffenheit und Tüchtigkeit sollte von jedem guten, ehrlichen deutschen Bürger anerkannt werden. Anzeige.

National-Fest
(Novemberfest)
verbunden mit Konzert u. Ball,
— der —
Ver. Schweizer Vereine
abgehalten am Sonntag, den 3. November 1912, Anf. 3 Uhr Nachm., wi immer in der Nordseite Turnhalle, N. Clark Str., nahe Chicago Avenue. Eintrittskarten im Vorverkauf 35c die Person, an der Kasse 50c die Person. nov1,2

Großer Herbst-Ball
veranstaltet vom
Deutsch. Frauenverein Augusta
am Sonntag, den 3. November 1912, in der Schiller-Halle, Ecke North Ave. und Wells Str. Anfang 4 Uhr. Eintritt 25c.

WURZ'N SEPPS
Restaurant und Familienresort.
715—North Avenue—715
Jeden Abend und Sonntag Nachmittag Konzert, Wiener Musik und Gesang. — Wurz'n Sepps ausgezeichnete Küche, alle baierischen Delikatessen, wie Leberknödel, Speckknödel, Kalbshax'n, Leberwürst, Blunzen u. s. w. Küche offen bis Mitternacht.

Neu! Cafe Germania Neu!
North Ave., Ecke Hudson.
Samstag und Sonntag Konzert und Tanz. — Auftreten der bekannten Sänger Wormser und Magerhafer. — Beste deutsche Küche. frsa

Damenhüte!
Drei Ursachen sind es, warum ich die resp. Damen bitte bei mir zu kaufen, und zwar
1. halte ich nur die neuesten Facons,
2. sind die Hüte hübsch garnirt, und
3. verkaufe ich zu den mäßigsten Preisen.
Ich bitte die geehrten Damen, sich selbst hiervon zu überzeugen. Ich verkaufe:
Hübsch garnirte Filzhüte zu $1.25 und aufwärts.
Hübsch garnirte Velvet Hüte zu $2.00 und aufw.
Hübsch garnirte echte Biberhüte zu $5 u. aufw. bis zu den feinsten Sorten.
PAULINA KLEIN
732 Milwaukee Avenue
Ecke Carpenter Straße.

Bronchitis
Asthma, chronischer Husten, Luftröhrenentzündung aller Art, wie Heiserkeit u. s. w. sofort erleichtert und schnell geheilt durch Reimers Bronchial Elixir. Bestellen Sie eine Probeflasche von 10c oder eine größere Flasche von 50c oder $1.00 per Brief von Reimers Laboratorien, 2789 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway. 11oktlm

Our Basement
Lowest Prices Our Chief Attractions
Boston Store
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

$15 Ueberzieher für Männer, $8.47

Eine Ueberzieher-Neuigkeit, welche für sparsame Männer von bedeutendem Interesse sein wird, denn die Werte sind unzweifelhaft die besten in der Stadt. Ueberzieher in konservativer Facon, Fly Front, mit Sammt-Kragen, 46 Zoll lang, aus reinwollenen schwarzen Meltons und Friezes gemacht. Ebenfalls einfache und doppelknöpfige Convertible Kragen-Ueberzieher, 50 und 52 Zoll lang, aus Novelty Geweben, Herring Bone, gestreiften, diagonalen und einfachen grauen Friezes und Cheviots gemacht, einfacher u. „belted" Rücken, einige mit Raglan-Schultern, alle mit doppeltem Warp Serge und Satin oder feinem Venetian Aermelfutter gefüttert, Größen 33 bis 44. Dieselben werden in der ganzen Stadt für $15 verkauft; für Samstag zu nur.......... **$8.47**

Die von uns für morgen offerirten Männeranzüge sind aus reinwoll. Cassimeres, Cheviots und Tweeds gemacht, in allen neuen Herbst-Schattirungen und aus reinwoll. garngefärbten blauen Serges; nach den neuesten Modellen zugeschnitten, mit schwerem Serge gefüttert, Beinkleider mit Belt Loops, Seiten-Schnallen, breiter „Turnup" unten. Weste hoher Zuschnitt, einige mit Picque Edging; alle Größen bis zu 50. Bilden überall die gewöhnlichen $12 Anzüge, morgen für.................. **$7.47**

Kombinations-Anzüge für Knaben, mit extra Paar Knickerbocker-Hosen, aus blended gestreiften und Pencil gestreiften Worsteds und dunklen Cassimeres, doppelbrüstige Facon — Größen 8 bis 17 Jahre, und Norfolk Modelle für Knaben, 7 bis 12 Jahre; vorzüglich geschneiderte Anzüge, die reg. im Retail für $4.00 verkauft werden — hier morgen für nur............ **$2.77**

Russian Facon Ueberzieher für Knaben — aus blauem und grauem Chinchilla gemacht; mit karrirtem Worsted gefüttert, für Knaben von 3 bis zu 9 Jahren; feine, warme Ueberzieher für den Winter — gut $4.50 wert, morgen zu......... **$3.33**

Für die großen Knaben offeriren wir lange Ueberzieher — aus schwerem Diagonal und Herringbone Cheviots gemacht, mit schwerem Flanell gefüttert; Convertibl Kragen-Facon, „belted" Rücken, ein eleganter Coat, welcher für $6 vrkauft werden sollte; morgen für......... **$3.97**

$2.50 Schuhe für Männer zu $1.67

Ungefähr 950 Paar Schuhe für Männer; von Patent Coltskin, Gunmetal Calf, Velour Calf und Box Calf; in Knöpf-, Blucher- und Schnür-Modellen — in all den neuesten Facons, einschl. des hohen Zehen-Leisten; und komfortable Schuhe für alte Männer, solche wie Congreß-Schuhe und einfache Toe Schnür-Bals — sämmtlich mit soliden inneren und äußeren Ledersohlen; Größen 6 bis 11, Breiten C bis E E — in der ganzen Umgebung für 2.50 verkauft; speziell für Samstag, dem Männertag, für nur..... **$1.67**

Mädchenschuhe; von Gunmetal Calf u. Box Calf; in beliebten Knöpfmodellen und hohe Zehenleisten; mit breiten hervorsteh. Sohlen, dauerhafte Sohlen und Kappen; Größen 6 bis 2; eine ungewöhnl. Offerte, $1.50 Schuhe, nur **97c**

Knabenschuhe — Von Patent Coltskin, Gunmetal Calf und Box Calf, Knöpf-, Blucher- u. Schnür-Modelle; starke, dauerhafte Schuhe für Knaben; Größen 1 bis 5½ — wert $2.50; Samstag Bargain für............ **$1.67**

$1.00 Foot - Raise" Arch Support für Männer und Damen — eine wissenschaftliche Hilfe für gefallene oder geschwächte Fußwölbungen; ventilirend, leicht und dauerhaft, andere verlangen $1 dafür, hier.................. **47c**

Hüte für junge Damen und Mädchen

Sammt-, Corduroy- und Plüsch-Hoods für Misses und Kinder, nett garnirt mit seidner Cord oder mit fancy Federn, in Schwarz, Grau, Cardinal, Braun, Navy und anderen populären Farben, etwa 10 verschiedene Facons zur Auswahl, gut $1.50 wert, Samstag für nur.................. **93c**

Hüte für Misses und Kinder, fertig zum Tragen, mit corded Band oder mit fancy Rosetten, in Schwarz, Braun Navy, Cardinal, lohfarbig, grau und anderen wünschenswerten Schattirungen, wert $2.25.. **$1.43**

Einzelne Partien und Rester von Partien von fertigen Kinderhüten, vollständig neue Facons in der Partie; wert bis zu 75c; die Auswahl zu.............. **43c**

Schöne Velvet Hoods für Kinder, mit fancy weißem seidenen Braid garnirt und mit Braid „bound", nur in Schwarz, mit Weiß garnirt, $1.00 Werte, für..... **57c**

Hüte kostenfrei garnirt.

Coats und Dresses für Mädchen

Winterkleider für Kinder — von hübschem schwarz und weiß gestreiftem Stoff; hübsches Matrosen-Modell mit Kragen-Revers, Tie, Gürtel und Cuffs mit dazu passendem Samt garnirt; auch ein hübsches kragenloses Modell, mit breitem Braid bis zur Schulter garnirt; Spitzen Edging; lange Aermel; plaited Skirt, gute, dauerhafte und hübsche Kleidermodelle; Gr. 6 bis 14 Jahre; speziell, die $4.50 Kleider für nur............ **$2.97**

475 Coats für Kinder — von Chinchillas, Cheviots, Kerseys gemacht — eine der Facons abgebildet, von wollenem Chinchilla mit gerolltem Kragen, Patch Taschen, breite Cuffs; auch einfach geschneiderte und Samt garnirte Modelle; nicht viele von einer Größe oder Sorte; Größen 6 bis 14 Jahre; so lange der Vorrat reicht; $5.00 bis $6.00 Werte; für nur.............................. **$3.97**

Spezielle Offerte in neuen Coats für Mädchen und Juniors — zwei Facons abgebildet — von wollenen Cheviots, Diagonals, Mischungen und Chinchillas gemacht; nicht viele von einer Facon aber genügend für alle; die best verkäuflichen Modelle dieser Saison; passen ausgezeichnet und werden völlig befriedigen. — in Navy, lohfarbig, braun und grau; einfach geschneidert und fancy garnirte Facons; Größen 13, 15, 17, 14, 16 und 18 Jahre; bis $12.00 wert; Auswahl zu $3.97 und aufw. bis... **$9.77**

Lokalbericht.

Schmerzliche Bedenken.

Hat Fernsprechgesellschaft wegen vorgeschlagener Preisherabsetzung.

Wasserwerke schuldenfrei.

Die letzte halbe Million Bonds eingelöst. — Freigebige Bürger von Lake Bluff wollen Park anlegen. — Jack Johnson hat Wirtschaft verkauft.

Bis zum 14. November hat der Stadtratsausschuß für Gas, Oel und Elektrizität gestern Abend der Chicago Telephone Co. Zeit zur Einreichung von Einwänden gegen den Bericht von Prof. Bemis über das Fernsprechgeschäft der Gesellschaft gegeben. Gleichzeitig wurde der Fachmann beauftragt, die Fernsprechsätze unter besonderer Berücksichtigung der kleinen Handeltreibenden in den äußeren Teilen der Stadt neu zu bearbeiten, so daß der Ueberschuß von $700,000, welchen die Gesellschaft alljährlich nach seiner Berechnung ihren Kunden zu viel berechnet, aufgehoben wird. Der Ausschuß wird morgen wieder zusammentreten. Präsident Sunny von der Chicago Telephone Co. drückte sein Erstaunen über die gründliche und schnelle Arbeit des Fachmannes aus, verwies aber auf die Berechnung der Abschreibungen und gewisser anderer Posten Seitens des Herrn Bemis, die von den gleichen Berechnungen seiner Vorgänger Prof. Hagenah und Jackson & Young sehr abwichen. Er erklärte ferner, daß einzelne Teile des Berichtes den Sachkundigen der Gesellschaft unklar seien und genauer Prüfung bedürften. Die Frage sei schon deshalb von großer Bedeutung, weil die hier gefällte Entscheidung vorbildlich für andere Städte sein würde, wo die gleichen Streitfragen aufgeworfen worden seien. Seitens des Ausschusses wurde ihm angedeutet, daß eine Verschleppung der Angelegenheit nicht geduldet werden würde, deshalb sei der Gesellschaft schon vor der Drucklegung eine Abschrift des Berichts zugestellt worden.

Wasserwerksschuld getilgt.

Heute hat die Stadt $500,000 fünfprozentige Bonds eingelöst, den Rest der Wasserwerksschuld; diese Bonds wurden vor fünf Jahren ausgegeben.

Seeuferpark in Lake Bluff.

Die Ortschaft Lake Bluff wird am Seeufer einen Park anlegen. Die Kosten des Geländes sind so hoch, daß die Ausführung des Planes erst möglich wurde, nachdem Stanley Field von Chicago, welcher dort am See ein schönes Landhaus bauen läßt, sich erboten hat, die Hälfte der Kosten zu tragen. Der Park wird mitten im Vorort sein. Andere Bewohner werden zu den Kosten, deren Gesammthöhe noch nicht berechnet worden ist, ebenfalls beisteuern.

Eigentlich selbstverständlich.

In der schleunigen Meldung von schweren Verbrechen an das Büro des Hilfspolizeichefs Schuettler sind die Befehlshaber der einzelnen Polizeibezirke in letzterer Zeit so nachlässig geworden, um selbst den Ruhm der Einfangung der Täter zu ernten, daß der Polizeichef sie jetzt angewiesen hat, ohne Verschub solche Verbrechen auch an den Chef der Geheimpolizei zu berichten, damit ohne Verzug die Verfolgung oder Entdeckung der Täter mit allen Kräften aufgenommen werden kann.

Der Hausirer Louis Alex, 2967 Indiana Ave., entschuldigte vor Geschworenen in Richter Cottrells Abteilung des Stadtgerichts den Umstand, daß er beim Verkauf von Kartoffeln einer 3429 Forest Ave. wohnenden Frau ein Maß Kartoffeln, das statt 15 nur 13½ Pfund enthielt, verkauft habe, damit, daß er nicht gewußt habe, daß das Maß nicht richtig sei. Nach einer Minute fällten die Geschworenen den Schuldspruch, und $25 kostete Alex dann seine Unwissenheit.

Henry C. Sterrett, der frühere Geschäftsführer des Cafe de Champion, der vom farbigen Preisklopfer „Jack" Johnson im Tenderloin der Südseite betriebenen Wirtschaft, hat diese um $25,000 gekauft und vom städtischen Einnehmer Cohen sofort die Johnson verweigerte Lizens zum Betrieb erhalten. Johnson hat einen Vertrag unterzeichnet, wonach er $5000 und freie Reise nach Paris und Moskau erhält, wo er sich mit Sam McVey und anderen Preiskämpfern messen wird. Auch ist ihm ein hoher Prämienanteil an Wandelbilderfilms der Kämpfe garantirt worden. Nach Chicago werde er nicht zurückkehren. Die Bundesbeamten mögen ihm einen Strich durch die Reisepläne machen, da sie, wie auch die Polizei, mutmaßen, daß Johnson sich auf diese Weise der Verantwortung auf die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen wegen seiner Beziehungen zu weißen Mädchen zu entziehen versucht.

Mißwirtschaft der Abwasserbehörde.

Der Verband der Geschäftsleute in Woodlawn sammelt Unterschriften zu einem Massengesuch an den Bürgermeister um Untersuchung des ungeschäftlichen und systemlosen Vorgehens der Abwasserbehörde in der Einführung der elektrischen Beleuchtung jenes Stadtteiles mit 10,000 Lampen. Die Drahtleitungskanäle liegen unbeendigt da, die Leitungsdrähte sind nur zum Teil an Ort und Stelle und ebenso die Träger; andere Teile verrosten in den Straßen, heißt es in der Beschwerde.

Vogelfrei.

HeHute ist der letzte Tag zur Räumung des alten „Tenderloin" auf der Südseite, auf Befehl des Staatsanwalts, doch will dieser noch einige Tage warten, ehe er gegen die Hauseigentümer, welche an Dirnen vermieten, vorgeht. Der Polizeichef will die unglücklichen Geschöpfe wiederum aus den Wohnungen vertreiben, die sie in der Nähe des alten „Tenderloin" gemietet haben.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Dezember, 91⅛c; Mai, 96½c; Juli, 92⅜c.

Mais, Dezember, 52⅛c; Mai, 51⅞—52c; Juli, 52¼c.

Hafer, Dezember, 32c; Mai, 33⅞c; Juli, 33⅝c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 329,000, von Mais auf 222,300, von Hafer auf 705,600 Bushels. Verschickt von hier wurden 121,800 Bushels Weizen, 102,050 Bushels Mais und 656,000 Bushels Hafer.

Gepökeltes Schweinefleisch, Dezember, $16.22½; Januar, $18.62½; Mai, $18.22½.

Schmalz, Dezember, $10.77½; Januar, $10.67½; Mai, $10.27½—$10.30.

Rippchen, November, $10.60; Januar, $10.00—$10.02½; Mai, $9.77½—$9.80.

— Auch eine Freude. — Ehemann (dessen Frau in ein Bad gehen will): „Ach, freu' ich mich auf den Trennungsschmerz!"

Keine Verstopfung mehr.

Ich bin für Oliven-Tabletten!

Dies ist der Ausruf von Tausenden, seitdem Dr. Edwards' Oliven-Tabletten bekannt geworden sind, der Ersatz für Kalomel.

Dr. Edwards, ein praktizirender Arzt seit 17 Jahren und ein alter Gegner des Kalomel, entdeckte die Herstellung der Oliven-Tabletten, als er eine Anzahl von Patienten an chronischer Verstopfung und träger Leber behandelte.

Dr. Edwards' Oliven-Tabletten enthalten kein Kalomel, sondern sie sind ein heilendes, leichtes Abführmittel.

Diese kleinen überzuckerten Tabletten verursachen kein Kneifen.

Sie regen die Eingeweide und die Leber zu normaler Tätigkeit an. Sie zwingen sie niemals zu unnatürlicher Tätigkeit.

Wenn Ihr ab und zu einen üblen Geschmack im Munde habt — schlechten Atem — ein schweres, müdes Gefühl — nervösen Kopfschmerz — wenn Ihr an einer trägen Leber und Verstopfung leidet, werdet Ihr schnelle, sichere und nur befriedigende Linderung finden durch das Einnehmen von einem oder zwei kleinen Oliven-Tabletten vor dem Schlafengehen. Sie sind durchaus harmlos.

Tausende nehmen eins jeden Abend für ihr Wohlbefinden. Probirt sie.

„Jedes kleine Oliven-Tablett hat eine bestimmte Wirkung." 10c und 25c die Schachtel.

The Olive Tablet Co., Columbus, O.

Winter-Ueberzieher

Der erste November, heute. Wenn Ihr noch keinen Winter-Ueberzieher gekauft habt, schiebt den Einkauf desselben nicht auf; die **rauhen, durchdringenden** Winde sind **gefährlich.** Nehmt die Ueberzieher-Frage morgen auf— und entscheidet sie zu Eurer **größten Zufriedenheit** indem Ihr hierher kommt und die **Qualität** erhaltet, die zu **kaufen** sich bezahlt.

Ein neuer wendbarer Style

Wir illustriren ein Modell für junge Männer nach neuen Linien zugeschnitten, mit gegürteltem Rücken und Convertible Kragen; eine elegante Facon in den einfachen und fancy Back Ueberzieherstoffen mit Satin Yokes und den feinen Chinchillas, welche wir zeigen zum Preise von.......... **$20**

Alle die neuen Shawlkragen, gefältelte Rücken, gegürtelte Rücken, doppelbrüstige, Convertible Kragen und Chesterfield Facons in auserlesensten Qualitäten.. **$10 bis $40**

Hochfeine reinwollene Anzüge, $15

Hochfeine, reinwollene Serge und Worsted Anzüge, handgeschneidert in korrekten zwei- und dreiknöpfigen Modellen für Männer und junge Männer. Dies sind Werte, welche anderswo nicht duplizirt werden können zu.......... **$15**

Wendbare Knaben-Ueberzieher, $6

Convertible Kragen Ueberzieher für Knaben (wie hier abgebildet), gemacht aus warmen, haltbaren, reinwollenen Ueberzieherstoffen. Für Knaben 6 bis 18 Jahre. Ein außergewöhnlicher Wert zu.................. **$6**

Damen-Schuhe

Mattes Kid, Patent Colt, Buck-skin, Suede und Cravenette Schuhe, in allen korrekten neuen Wintr-Facons. Markirt zu..... **$2.40 bis $5.00**

Männer-Schuhe

Aus zuverlässigen Qualitäten von Patentleder, Vici, mattem Kalbleder und lohfarbigem Kalbleder; korrekte bequeme Leisten. **$2.40 bis $6.00**

Winter-Unterzeug

2-Stücke und Union Suits für Männer, aus leichter, mittlerer oder schwerer Wolle oder Baumwolle gemacht. Prei.......... **50c bis $3.50**

KLEE BROS & CO.

Belmont Avenue and Lincoln Avenue — *Milwaukee Avenue and Division Street* — *Ogden Avenue and Twelfth Street*

Bazaar zu Ende.

Der große Wohltätigkeitsbazaar der „Gesellschaft Erholung" im Hotel La Salle kam gestern Abend zum Abschluß. In der Regel ist bei solchen Veranstaltungen der letzte Tag der Haupttag, was die Zahl der Besucher betrifft, und so wäre es zweifellos auch gestern geworden, wenn der böse Regen den Erwartungen der Damen nicht einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Immerhin war eine Menge Publikum versammelt, und auch ein hochgestellter Gast war anwesend, Handelsminister Nagel, der die wunderschöne Ausschmückung, die prächtigen Auslagen und die sonstigen dargebotenen Genüsse mit Interesse in Augenschein nahm.

Das deutsche Dorf und der Rosengarten waren wieder den ganzen Abend hindurch mit Gästen dicht gefüllt, der Rahmeisverkauf und der japanische Pavillon, wo Tee und Sake verschänkt wurden, machten gute Geschäfte, und um die Verkaufsstände herrschte lebhaftes Getümmel. Glänzend war wieder der Besuch der beiden Varietevorstellungen, in denen durchweg eine gediegene Unterhaltung geboten worden ist und die zum Erfolge des Ganzen sehr viel beigetragen haben.

Wie verlautet, hat der von den Damen der „Erholung" mit so vieler aufopfernder Mühe vorbereitete und durchgeführte Bazaar einen ansehnlichen Ueberschuß ergeben, der zur Unterstützung alter deutscher Männer und Frauen verwendet werden wird.

THE MERCHANTS LOAN AND TRUST COMPANY
OLDEST BANK IN CHICAGO

Die Sicherheit Eurer Ersparnisse, wenn sie in der ältesten Bank in Chicago deponirt sind, wird garantirt von einer Bank, deren Metoden und Geschäftsführung die Probe seit mehr als einem halben Jahrhundert bestanden haben.

Ein Sparkonto kann zu jeder Zeit mit $1.00 oder mehr eröffnet werden; Zinsen werden bezahlt zur Rate von 3%, halbjährlich gutgeschrieben. Spareinlagen am oder vor dem 7. November gemacht ziehen Zinsen vom 1. November an.

Etablirt 1857

112 W. Adams Str.,

N. W. Ecke Clark Straße.

Eine neue Gaslicht-Erfindung aus den Welsbach-Laboratorien erhielt den Namen

The Amber Glow Light

Diese neue Licht-Art ist die neueste von tausend und einer der Welsbach-Erfindungen. Es ist der End-Triumph der großen Welsbach-Laboratorien—der Laboratorien, aus welchen das erste Glühlicht hervorging und nahezu alle Erfindungen, die seitdem das Gaslicht in allgemeinen Gebrauch in Stadtwohnungen gebracht haben.

Das neue Amber Glühlicht übertrifft alle Weltrekords. Es gibt ein volles Maß von 157 Kerzenstärken echten bernsteinfarbigen Lichtes, während es etwas weniger als ¼ Cents Gas pro Stunde gebraucht.

Das ist mehr Licht für weniger Geld als die Wissenschaft es je für möglich gehalten hatte, zu produziren.

Und die Tatsache, daß dieses ungeheure Volumen von Licht rein bernsteinfarbig ist, macht es sicher, daß diese Art bestimmt ist, andere Lichtquellen für das Haus in der Stadt zu ersetzen.

Um dieses neue Licht einzuführen, verteilen wir jetzt ein „Amber Glow Boock", ein Buch voller interessanter und erstaunlicher Tatsachen. Es sagt warum Bernstein-Licht die Harmonie von Kleidung und Dekoration erhöht — warum die Haut bei Bernsteinlicht zart und glatt erscheint — warum Mary Garden Bernsteinlicht verlangt, wenn sie singt — warum professionelle Scharfschützen bernsteinfarbige Gläser tragen und warum Bernsteinlicht so lindernd auf die Augen wirkt.

Infolge besonderer Vereinbarungen wird das Amber Glow Light in Chicago ausschließlich von der Peoples Gas Light and Coke Company verkauft.

Die erste Sendung einer Ladung von 150,000 ist soeben angekommen, und die Company gibt jetzt freie Vorführungen des Lichtes in den Häusern ihrer Kunden. Ihr könnt Randolph 4567 telephoniren oder eine Postkarte an die People's Gas Light & Coke Company schreiben. Achtet darauf, auch um das „Amber Glow Light"-Buch zu ersuchen.

50c Schachtel MAKE-MAN Tonic Tablets Frei

Gebraucht Ihr ein Tonic, das Euch Gesundheit und Kraft gibt? Ein Tonic, das Euer nervöses System stärken wird, das Euch vieles, reiches reines Blut gibt—Stärke, Kraft und neues Leben? Wollt Ihr es von uns annehmen—absolut frei, gerade ein solches Tonic—eine volle Größe 50c Schachtel der berühmten **Make Man Tonic Tablets,** jetzt in beinahe jeder Apotheke in Amerika und in fremden Ländern zum Verkauf. Es besteht kein Grund, ruhig weiter zu leiden. Werdet nicht kränker und kränker—greift zu—beginnt jetzt. Wir wissen, daß Make Man Tonic Tablets Euch helfen werden. Tausende u. tausende von Männern und Frauen, welche an Rückenschmerzen, Schwächen, schlechtem, dünnem Blut, Gewichtsverlustt, Rheumatismus, Melancholie, Nervösität, Nierenleiden, Schlaflosigkeit und überarbeitetem Körper und Geist kränkelten, kamen zu uns und sind heute stark und glücklich. Weshalb solltet Ihr zögern oder aufschieben? Weshalb streckt Ihr die Hand nicht aus, und ergreift die helfende Hand, welche wir Euch bieten. Beachtet—Ihr braucht nicht einen Cent zu schicken. Schneidet diesen Coupon aus — füllt Euren Namen und Adresse sorgfältig aus — und eine große 50c Schachtel ist Euer — aber tut es heute. **Make-Man Tonic Tablets** werden von allen Apothekern verkauft zu 50c die Schachtel, mit voller Garantie oder Geld zurück. Wenn Ihr es von Eurem Händler nicht erhalten könnt, senden wir es portofrei nach Empfang des Preises.

Diese volle Größe 50c Schachtel—frei

Schneidet diesen Koupon aus
Make Man Tablet Co., Dept. 272
563 Make-Man Bldg., Chicago, Jll.
Ich habe nie zuvor Make-Man Tablets gebraucht und möchte kostenfrei eine volle 50c Schachtel frei erhalten.
Apothekers Name..............................
Mein Name..............................
Adresse..............................
(Nur eine Schachtel an jede Familie.)

Leset die „Sonntagpost"

Die Legislaturwahlen.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Michael L. Igoe, Demokrat. Anwalt. In Minnesota im Jahre 1885 geboren. Seit 18 Jahren im County. Früher Angestellter im Bundesschatzamt. Annehmbar für Verbündete Vereine. Von der Legislative Voters' League empfohlen.

Charles Naylor, Demokrat. Maschinist. 1864 in Chicago geboren. Zwei Jahre lang Mitglied der Legislatur. War einer der wenigen Demokraten im Haus, die nicht für Lorimer stimmten. Ein ehrlicher Mann. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. und der Legislative Voters' League.

6. Senatsbezirk.

Richard P. Hagan, Republikaner. Seit vier Jahren in der Legislatur und stets auf Seiten der Temperenzfanatiker zu finden. Empfohlen von der Anti-Saloon League.

William E. Anderson, Evanston. Republikaner. Leihstallbesitzer. Von der Anti-Saloon League indossirt. Mitglied der Legislatur und Feind liberaler Bestrebungen.

Robert E. Wilson, Demokrat. Seit Jahren Mitglied der Legislatur. Wurde in dem Legislaturskandal, der Lorimers Erwählung folgte, stark bloßgestellt. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Verdammt von der Legislative Voters' League. Sollte geschlagen werden.

Joseph A. Weber, Demokrat. Anwalt. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine und empfohlen von der Legislative Voters' League. Sollte erwählt werden.

Charles S. Graves, Fortschrittspartei. Anwalt. 1862 in Illinois geboren. Seit 20 Jahren in Chicago wohnhaft. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

7. Senatsbezirk.

Frederick B. Roos, Republikaner. Anwalt und Bänker in Forest Park. Mitglied der Legislatur seit vier Jahren. Ein tüchtiger, konservativer Mann. Von den Verbündeten Vereinen und der Legislative Voters' League empfohlen.

J. J. O'Rourke, Demokrat. In Harvey wohnhaft. Grundeigentums- und Kohlenhändler. Seit zwei Jahren Mitglied der Legislatur. Von den Verbündeten Vereinen und der Legislative Voters' League empfohlen.

John M. Curran, Fortschrittspartei. Anwalt. Ursprünglich als Republikaner nominirt, zog er es vor, als Mitglied der Fortschrittspartei zu laufen, der er sich anschloß. 1868 in New York geboren. Seit 20 Jahren in Cook County wohnhaft. Empfohlen von der Legislative Voters' League.

9. Senatsbezirk.

David E. Shanahan, Republikaner. Grundeigentumshändler. Seit langen Jahren Mitglied der Legislatur, deren einflußreichstes Mitglied er ist. Ein Mann von durchaus liberaler Gesinnung. Hat sich außerordentliche Verdienste um die Annahme von Gesetzen im Interesse Chicagos erworben. War in der Hauptsache dafür verantwortlich, daß der Angriff auf die Gemeindeschulen, die durch die Kodifikation der Schulgesetze gefährdet waren, abgeschlagen wurde. Ein tüchtiger, konservativer Mann. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen und der Legislative Voters' League.

Rudolph Stoklasa, Demokrat. Unternehmer. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Von der Legislative Voters' League nicht günstig beurteilt.

Robert J. Mulcahy, Demokrat. Countyangestellter. Annehmbar für Verbündete Vereine.

Andrew Olson, Sozialist. Maschinist. 1867 in Schweden geboren. Seit 20 Jahren im County ansässig. War Mitglied der Legislatur in den Jahren 1905 und 1906 und hat sich als tüchtiger Mann erwiesen.

11. Senatsbezirk.

Henry D. Fulton, Republikaner. Kohlenhändler. Früher Mitglied der Legislatur. War stets auf Seiten der Gegner liberaler Bestrebungen zu finden. Empfohlen von der Anti-Saloon League.

Otto Miller, Republikaner. Grundeigentumshändler. 1858 in Chicago geboren. Annehmbar für Verbündete Vereine. Von der Legislative Voters' League günstig beurteilt.

Frank J. Ryan, Demokrat, Verkäufer. Seit zwei Jahren Mitglied der Legislatur. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Sehr ungünstig von der Legislative Voters' League beurteilt.

Henry F. Schuberth, Demokrat, Grundeigentumsmakler, 1873 in Illinois geboren. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Robson Barron, Fortschrittsparten. Geschäftsführer. 1872 in England geboren. Seit 18 Jahren in Cook County wohnhaft. Gilt als tüchtiger Mann. Empfohlen von der Legislative Voters League.

13. Senatsbezirk.

John A. Swanson, Republikaner. Anwalt. Seit zwei Jahren Mitglied des Hauses. Vom liberalen Standpunkt aus zweifelhaft. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Benton F. Kleeman, Republikaner. Anwalt. Acht Jahre Mitglied des Hauses. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Nachdrücklich verdammt von der Legislative Voters League.

Timothy Dunne, Demokrat. Geschaftsagtent einer Gewerkschaft. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. Annehmbar für Verbündete Vereine. Nicht günstig beurteilt von der Legislative Voters League.

John W. Riley, Demokrat. Anwalt. 1883 in Illinois geboren. Seit 1890 in Chicago. Annehmbar für Verbündete Vereine.

Fred C. Lockwood, Demokrat. Weichensteller. 1870 in Michigan geboren. Seit 1897 in Chicago. Gilt als tüchtiger Mann. Annehmbar für die Verbündeten Vereine und empfohlen von der Legislative Voters League.

Elmer J. Schnackenberg, Fortschrittspartei. Anwalt. 1887 in Indiana geboren. Seit 1890 in Chicago. Erfreut sich eines guten Rufs.

15. Senatsbezirk.

Thomas Curran, Republikaner. Schankwirt. Mitglied der Legislatur seit sechs Jahren. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Ungünstig beurteilt von der Legislative Voters League.

Peter F. Smith, Demokrat. Städtischer Angestellter. Seit zwei Jahren Mitglied der Legislatur. Von der Legislative Voters League als unfähig bezeichnet. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen.

Joseph O. Hruby, Demokrat. Verkäufer. 1884 in Chicago geboren. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Arthur G. Moyel, Fortschrittspartei. 1882 in Chicago geboren. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. Empfohlen von der Legislative Voters League.

17. Senatsbezirk.

Edward J. Smejkal, Republikaner. Anwalt. Seit zehn Jahren Mitglied des Hauses. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Die Legislative Voters League verdammt ihn nachdrücklich.

Tony Trimarco, Demokrat. Städtischer Angestellter. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Nicht unglinstig beurteilt von der Legislative Voters League.

John S. Burns, Demokrat. Angestellter der Wahlbehörde. In Illinois geboren. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

19. Senatsbezirk.

Joseph C. Blaha, Republikaner. Mitglied der Legislatur seit zwei Jahren. Ist ein fähiger Mann von gutem Ruf. Durchaus liberal gesinnt. Die Legislative Voters League tadelt an ihm, daß er bei Abstimmungen über wichtige Vorlagen gefehlt hat. Empfohlen von den Verbündetn Vereinen.

Eugene Worthing, Republikaner. Ingenieur. 1864 in Wiskonsin geboren. Vom liberalen Standpunkt aus unannehmbar. Empfohlen von der Legislative Voters League.

John J. McLaughlin, Demokrat. Haupt der McLaughlin Building Material Co. Seit sechs Jahren Mitglied des Hauses. Ungünstig beurteilt von der Legislative Voters League. Empfohlen von den Verbündetn Vereinen.

James C. Liston, Demokrat. Inspektor in der städtischen Kanalisirungsabteilung. 1875 in Chicago geboren. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für die Verbündeten Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Robert H. Burns, Demokrat. Bücherrevisor in Diensten der Chicago Telephone Co. 1887 in Chicago geboren. Mann von ausgezeichnetem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

R. E. Sherman, Fortschrittspartei. Ingenieur. 56 Jahre alt. War eine Zeit lang Zeichner im Dienste der Countyverwaltung.

21. Senatsbezirk.

Alfred C. Anderson, Republikaner. Geschäftsagtent des Anstreicherverbandes. 1867 in Chicago geboren. Ein fähiger Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Verein. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Edwin T. Farrar, Republikaner. Rechnungsführer und Bücherrevisor. 1857 in Illinois geboren. Seit 29 Jahren in Cook County wohnhaft. Hat noch nie ein öffentliches Amt bekleidet.

Benjamin M. Mitchell, Demokrat. Mitglied der Legislatur seit 12 Jahren. Geschäftsführer der McLaughlin Building Material Co. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Ungünstig beurteilt von der Legislative Voters League.

John Grunau, Fortschrittspartei. Leiter der Rangirbahnhöfe der St. Kaulbahn. 1869 in Illinois geboren. Seit 25 Jahren im County wohnhaft. Mann von gutem Ruf. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. Von deutscher Abkunft. Gilt als freisinnig. Empfohlen von der Legislative Voters League.

23. Senatsbezirk.

George A. Miller, Republikaner. Anwalt, in Oak Park wohnhaft. Mitglied des Unterhauses. Miller ist für die liberale Bevölkerung völlig unannehmbar. Brachte es vor zwei Jahren fertig, die Indossirung sowohl der Verbündeten Vereine als auch der Anti-Saloon-Liga zu erlangen, und hat sich in der Legislatur auf Seite der letztern gestellt.

Carl Bloomberg, Republikaner. Grundeigentumshändler. 1871 in Schweden geboren. Unannehmbar vom Standpunkt der Verfechter der persönlichen Freiheit und empfohlen von der Anti-Saloon-League.

Joseph Strauß, Demokrat. Pferdehändler. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. War früher Mitglied des Stadtrates. Als Alderman ließ seine Haltung veel zu wünschen übrig. Seine Haltung in der Legislatur dagegen war einwandfrei. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen.

George R. Bruce, Demokrat. Sekretär der städtischen Sonderparkbehörde. 1875 in Chicago geboren. War früher städtischer Inspektor. Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine.

Emil N. Zolla, Fortschrittspartei. Anwalt. 1887 in Rußland geboren. Kam mit vier Jahren nach Chicago. Mann von gutem Ruf und fähig. War früher Mitglied des Vollziehungsausschusses der Verbündeten Vereine. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

25. Senatsbezirk.

Charles G. Hutchinson, Republikaner. Anwalt. 1875 in Chicago geboren. War früher städtischer Hilfskorporationsanwalt. Mann von gutem Ruf. Indossirt von der Fortschrittspartei. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Charles L. Fieldstack, Republikaner. Versicherungsagent. War vier Jahre lang Mitglied des Hauses. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen. Die Legislative Voters League hat ihn früher verdammt.

Hat die Gemeindeschule des Pastor Wunder besucht und ist auch von diesem konfirmirt worden.

Fred F. Schulz, Demokrat. Anwalt und Kreditprüfer. 1877 in Deutschland geboren. Seit 1885 in Chicago. Ein fähiger Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Edward J. Costello, Demokrat. Countyangestellter. Von irländischer Abkunft. Erfreut sich eines guten Rufes. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League.

Joseph M. Mason, Sozialist. Leiter der Versandtabteilung einer Fabrik für elektrische Bedarfsartikel. 1872 in England geboren. Ein fähiger Mann von gutem Ruf.

27. Senatsbezirk.

Albert Bostenkowski, Republikaner. Schankwirt. 1875 in Polen geboren. Seit zwanzig Jahren in Cook County ansässig. War früher Hilfsassessor und Hilfscountyeinnehmer. Ein Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine. Empfohlen von der Legislative Voters League. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen.

Joseph Pitlock, Demokrat. Verkäufer. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. Sehr ungünstig beurteilt von der Legislative Voters League. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen.

James M. Donlan, Demokrat. Schankwirt. Annehmbar für Verbündete Vereine.

29. Senatsbezirk.

Harry S. Holmberg, Republikaner. Angestellter der Stadtgerichts. 1879 in Chicago geboren. Fähiger Mann von gutem Ruf. Günstig beurteilt von der Legislative Voters League. Annehmbar für Verbündete Vereine.

Elmer L. Williams, Republikaner. Geistlicher. 1874 in Pennsylvanien geboren. Empfohlen von der Anti-Saloon-League.

Patrick J. Sullivan, Demokrat. Countyangestellter. Seit acht Jahren Mitglied des Unterhauses. Einer der Demokraten, die für Lorimer stimmten. Sehr ungünstig beurteilt von der Legislative Voters League. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen.

James H. Farrell, Demokrat. Grundeigentumshändler. War früher Mitglied der Legislatur und stimmte für die berüchtigte Allenvorlage. Annehmbar für Verbündete Vereine.

31. Senatsbezirk.

Franklin S. Catlin, Republikaner. Anwalt. Seit zwei Jahren Mitglied des Unterhauses. Ein fähiger Mann von gutem Ruf. Empfohlen von den Verbündeten Vereinen und der Legislative Voters League.

Henry L. Shaver, Republikaner. Anwalt. Mitglied des Hauses. Hat nichts für liberale Bestrebungen übrig und wird von der Anti-Saloon League indossirt. Empfohlen von der Legislative Voters League.

William McKinley, Demokrat. Anwalt. 1879 in Jowa geboren. Seit sieben Jahren im County wohnhaft. Fähiger Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine und empfohlen von der Legislative Voters' League.

Frank J. Seif jr., Demokrat. Kollektor. 1883 in Chicago geboren. Hat nie ein öffentliches Amt bekleidet. Gilt als Mann von gutem Ruf. Annehmbar für Verbündete Vereine.

— Ein Schlaumeier. — A.: Mit fünfzig Mark wäre mir geholfen, wenn Sie mir die leihen wollten. Nach vier Wochen gebe ich Ihnen das Geld wieder, das verspreche ich Ihnen. — B.: Wissen Sie, auf Versprechungen gebe ich gar nichts. — A.: Nun gut, dann geben Sie mir das Geld ohne mein Versprechen, es Ihnen zurückzugeben!

THE PROGRESSIVE STORE
WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET

Warum genießt Ihr nicht die Annehmlichkeiten eines monatlichen Anschreibe-Kontos? Offen morgen Abend.

Wahlnachrichten und bewegliche Bilder werden am nächsten Dienstag Abend an diesem Gebäude gezeigt werden.

Es befindet sich garantirtes Futter in diesen Plüsch und Caracul Coats für Damen und Mädchen — welche Eleganthelt mit perfekter Arbeit und guten Stoffen verbinden, bei Weitem der größte Wert in der ganzen Stadt sind; spez. bei diesem Verkauf offerirt für nur...... 17.50

Reinwollene Mischungen oder Chinchilla Coats für Damen und Mädchen — in sämmtlichen beliebten Facons und Schattirungen, — am Samstag für...... 12.98

Charmeuse-, Messaline- und Corduroy-Kleider für Damen und Mädchen — mit ausgeschnittenem oder hohem Kragen — lange Aermel; mit Spitzenbesatz; — für...... 10.98

Einfach geschneiderte oder bestickte Serge-Kleider für Damen und Mädchen — in den neuesten Facons und Schattirungen der Saison; Samstag für............ 5.98

Werte in Shirt Waists

welche Ihr sicher würdigen werdet. — Wir erhielten eine große Sendung unter Bedingungen, welche diese Ersparnisse möglich machen.

Chiffon Messaline und Taffeta-Shirtwaists für Damen, wert bis zu $5.00 — Samstag für nur............ $3.48

Flanell Shirtwaists für Damen — mit gerolltem Kragen und Manschetten — wirklicher $1.50 Wert, für nur............ 98c

Weiße Lawn Shirtwaists für Damen, bestickt — ein regulärer $2.00 Wert. — speziell Samstag für nur............ $1.48

Schwarze Messaline geschneiderte Shirtwaists f. Damen — regulärer $4.00 Wert — speziell für nur............ $2.48

An die Putzwaaren-Moden, die sich eingebürgert haben, werden in unseren populär markirten Partien von Dreß-Hüten gezeigt. Die Arbeit und die Qual der Stoffe und des Besatzes sind derartig, daß wir bedeutend mehr durch das Zeigen als durch bloßes Anpreisen derselben erreichen. Es liegt in Eurem eigenen Interesse, sie zu sehen. — Hübsche Werte.... $5

Velvet u. Filzhüte für Misses, hübsch garnirt; gute Werte. 2.48

Feine Velourkappen und fertige Beaverhüte für Misses, $1.98 Werte, für...... 1.25

Feine Straußen-Bands, nur in weiß, Samst., 1.25

Morgen werden $1.98 die Kaufkraft von $3.00 haben im Ankauf von einem

Paar eleganter dauerhafter Damenschuhe, in lohfarbig, Russian Calf, schwarzem Velvet mattem Calf, Patent Colt oder Kid — mit Tuch- oder weißem Nu-Buck Top, z. Schnüren od. Knöpfen — alle Größen, nur für einen Tag, zu $1.98

„High Cut" Schuhe für Kinder, Patent Colt, mit Cuffs u. Quaste, schwarzes, rotes und braunes Oberteil; handgewendet, Spring-Absätze, alle Größen bis 8, $1.25 wert, Samstag, 79c

Männer — Hier ist es, auf das Ihr gewartet habt! Die allermodernsten, reinwollenen Anzüge und Ueberzieher,

gemacht zu $17.50, nach Eurem Maß und hergestellt von Arbeitern, welche einen weltweiten Ruf als Meister des Schneidergewerbes genießen — gemacht mit aller Geschicklichkeit, der diese Männer fähig sind.

Ein weit und breit wohlbekanntes Kundenschneidergeschäft arbeitet mit uns zusammen in diesem Verkauf, um die Leute, welche ihre Waaren berühmt gemacht haben, während der flauen Zeit nach Schluß der regulären Fabrikations-Saison zu behalten.

Deshalb könnt Ihr jetzt einen Anzug oder Ueberzieher von der $35 Sorte nach Eurem Maß bestellen, Auswahl von 200 verschiedenen Stoffen, in irgend einer Facon, zu

$17.50

Der Verkauf findet statt am Samstag und die ganze nächste Woche.

Maschentaschen

7zöll. fancy Maschentaschen, neusilbernes Gestell, Kidfutter mit Kleingeld-Tasche, $5 Wert — speziell für Samstag nur......... 2.95

Kleider-Bedarfsartikel

Spezielle Preise für Samstag.

Roboviertte Kragen, Satin und Taffeta, sehr nette Auswahl, — das Stück für 50c und 25c

50 Groß Chiffonschleier f. Damen, mit Satinborte, — alle Farben, wert $1.25, das Stück für 98c

150 Stücke fancy Band, reine Seide, Nr. 100, sehr nette Muster, regulärer 25c Wert, die Yard zu 15c

Velvet-Taschen

Velvet Maschentaschen mit fancy Metallgestell, seidene od. Bead Fransen, Cordgriff — $1.00 wert, speziell Samstag für.......... 50c

In dem Drogen-Dept.

$1.00 Duffys reiner Malt Whiskey.......... 69c
25c Bells Pine Tar Husten-Syrup.......... 14c
50c Campholine — für.......... 29c
$1.00 Empreß Haar-Färbemittel.......... 59c
25c Laxative Bromo Quanine.......... 13c
$1.25 Water Bag, roter Gummi, gute Qual...... 59c

Verkauf von Likören

Underoof Rye oder Henderson Bourbon, volles Quart — (nur 1 an jeden Kunden).. 89c
Sunny Brook Whiskey „Bottled in Bond", 5 Jahre alt, die Flasche.......... 69c
Extra feiner Doppel-Kümmel od. Jamaica Rum, die $1.00 Flasche für.......... 59c
Export-Bier, die Kiste mit zwei Dutzend Flaschen für nur.......... 95c

Groceries und Fleisch

Feinst. granul. Zucker, mit Einkauf von Tee oder Kaffee, 10 Pfund.......... 47c
Feiner, wohlschmeckender Santos Peaberry Kaffee, 2 Pfund für.......... 26c
Alle unseren 50c Sorten Tee, neue Ernte, das Pfund zu.......... 43c
F'cy Dodge County Brickkäse, Pfd...21c
Eier, feine große, Dutzend.......... 26c
Feine Spargelspitzen, per Büchse....15c
California Lemon Cling Pfirsiche in Syrup, per Büchse.......... 18c
Feine Early June Erbsen, Corn oder Tomaten, 3 Büchs. assort.... 25c
Durkases reine Fruchtpräserv., Jar..22c
El Capitan Queen Oliven, prima Frucht, Flasche.......... 23c
Sniders Tomato Catsup, Pintflasche 17c
Navybohnen, handgepfl., Pfd......$5\frac{1}{2}$c

Von 9 bis 11 Vormittags:
Home made Streusel Kaffeekuchen, das Stück zu.......... 8c
Frischgebackene Marshmallow Coolies, 22c Sorte, Pfd.......... 15c
Home dress. Hühner, Pfd. spez.$14\frac{1}{2}$c
Klein. mag. Loin of Pork, Pf.$14\frac{1}{2}$c
Hinterviertel Kalbfleisch, Pfd.$14\frac{1}{2}$c
Hinterv. Spring Lamb, Pf.$14\frac{1}{2}$c
Fancy rolled Rib Roast, Pf.$12\frac{1}{2}$c
Prima Chuck Roast, Pfd.....$11\frac{1}{2}$c
Sug. cur. Rump Corn. Beef..$11\frac{1}{2}$c

Plantation oder Royal Blend frisch gerösteter Kaffee, 2 Pfund für.......... 58c
Swift & Co.'s 1913 Premium Kalender frei mit jedem Einkauf von 5 Pfd. Premium Butterine, Pfd.......... 23c
Butter, „Meadow Hill" Creamery, die allerfeinste, das Pfund zu.......... 33c
Feiner kalter gekochter Schinken oder Loin Roll, auf Wunsch in Scheiben geschnitten, Pfd.......... 32c
John Hevel berühmte Frankfurterwurst, Pfd.......... 10c
Swifts Premium geräucherter Schinken, Pfd.......... $18\frac{3}{4}$c
Feiner Alaska roter Lachs, Büchse...18c
Neue holländ. fette Häringe, das Stück zu.......... $2\frac{1}{2}$c
Norwegische import. Sardinen in reinem Olivenöl, 3 Büchsen...... 25c

Zigarren-Spezialitäten

Henry George, Turabo u. Illinois Club, 7 für 25c; Kiste von 50 für....... 1.59
Jas. Oliver reine Havana — $2.50 wert, Samstag Kiste von 50 für....... 1.70
Trix L. L. lang geschnittener Rauchtabak, 10 5c-Packete für nur....... 25c
Alle Arten 5c Rauchtabak 9 Packete für....... 35c

Toiletten-Luxus-Artikel

50c Perfüm, exquisiter u. dauernder Geruch, Unze.. 25c
25c Williams Shaving Stick, für.......... 12c
Weiches Gesichts-Chamois, extra groß.......... 7c
Castile-Seife, Stück..........10c
Sweetheart-Seife, 3 für 10c
Zahnbürsten — Fabrikanten-Muster, wert bis zu 35c, für nur 15c

Seht diese Bargains bei SINGER'S

Für Samstag und Montag

7.85 Dieser Mooris-Stuhl — echtes Eichenholz, für Samstag u. Montag nur. $7.85

Nehmt diesen Heizofen in unserem Schaufenster in Augenschein — ein Bargain — für nur...... $29.50

Home Bride Kochofen — alles abnehmbares Nickel — ein garantirter Boiler; Shelf $8.75 extra; speziell offerirt für nur........... $18.75

Wir geben Euch $5 für Euren alten Ofen.

Dieses Bett-Davenport — regulär für $20.00 verkauft — seht diesen wundervollen Bargain für Samstag und Montag — speziell für nur............. $12.75

Seht diesen Tisch-Bargain — Echt Eichenholz 6 Fuß Ausziehtisch — fein elegant polirt — speziell für Samstag und Montag... $10.50

Solide Eichenholz echte Leder Eßzimmer-Stühle — zum Tische passend, speziell für nur....... $1.95

Baar oder leichte Abzahlungen zu den liberalsten Bedingungen.

Keine Zahlungen verlangt wenn Sie krank sind oder nicht arbeiten.

SINGER FURNITURE CO.

512-514 North Ave. nahe Cleveland Ave.

Jeden Abend offen, ausgenommen Mittwochs und Freitags.

Das beste Interesse der Frauen

verlangt, daß jede Frau sich aller unnatürlichen Leiden entziehen sollte, durch die Anwendung eines sicheren und richtigen Hilfsmittels, wenn körperliche Beschwerden oder nervöse Niedergeschlagenheit sich einstellen. Wenn Ihr von Leiden und Schmerzen heimgesucht werdet, erinnert Euch, daß es ein sicheres, wirksames, mildes und wohlerprobtes Mittel giebt —

Beecham's Pills

von speziellem Wert für Frauen. Beecham's Pillen beseitigen die Ursache des Leidens, sie reinigen das System und befreien Euch mittels ihrer kräftigenden, helfenden Wirkung von Kopfweh, Kreuzschmerzen, Mutlosigkeit und Nervenschwäche. Versucht ein paar Dosen und seht den Unterschied — seht wie Beecham's Pillen Euer Befinden bessern, wie sie stärken, beleben,

Erhalten und beschützen

Keine Frau sollte versäumen, die speziellen Anweisungen in jeder Schachtel zu lesen.

Ueberall verkauft. In Schachteln 10c, 25c.

Helft dem lahmen Kreuz mit Musterole!

Ihr erzielt schnellste Linderung bei Kreuzschmerzen, wehen Gelenken oder Muskeln, rheumatischen Schmerzen etc., durch Anwendung von Musterole, die reine, weiße Salbe, mit Senföl gemacht.

Verursacht absolut keine Blasen. Im Gegenteil, es hinterläßt ein angenehmes, wohltuendes Gefühl. Reibt das Musterole einfach tüchtig ein, und die Schmerzen sind weg.

Tausende wissen daß Musterole auch das Heilmittel ist für Bronchitis, Bräune, Asthma, Rippenfell-Entzündung, Rheumatismus, Hexenschuß, Neuralgie, Verrenkungen, Brauschen, steifen Hals, Kopfweh und Erkältung in der Brust (es verhütet Lungen-Entzündung).

Bei Eurem Apotheker — in 25c und 50c Töpfchen, und ein extra großer Hospitaltopf für $2.50.

Nehmt kein Ersatzmittel. Wenn Euer Apotheker es nicht besorgen kann, schickt 25c oder 50c an die Musterole Company, Cleveland, Ohio, und wir senden Euch einen Topf portofrei.

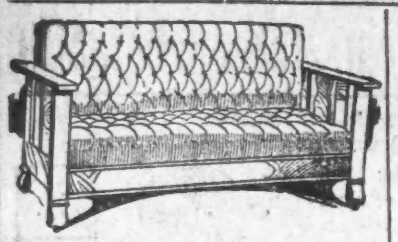
„Musterole ist das Allerbeste für einen lahmen Rücken. Es hat mir mehr geholfen als alles andere das ich je gebraucht habe." — J. E. West, Catawba Island, Ohio. (30)

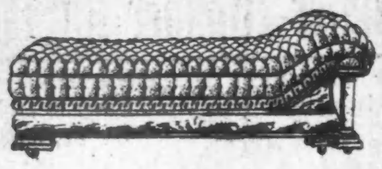
MUSTEROLE WILL NOT BLISTER

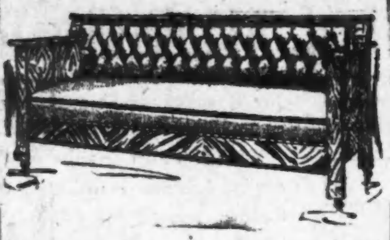
Eine Carladung Couches u. Davenports, nur 10 Tage verkauft.

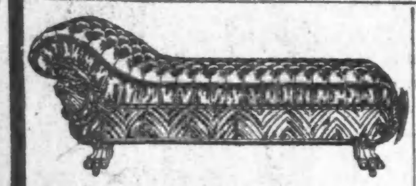
Das Ueberschuß-Lager eines Fabrikanten, dessen Namen wir nicht zu veröffentlichen versprachen, wurde von uns zu unserem eigenen Preise angekauft. Diese ganze Waggonladung wird zu Preisen verkauft, welche Euch in Staunen versetzen werden. Zögert nicht, kommt heute, denn dieser Verkauf dauert nur zehn Tage!

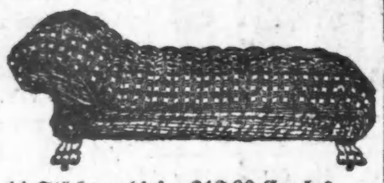
Laßt uns Euch von $5.00 bis $20.00 an Eurer Couch sparen.

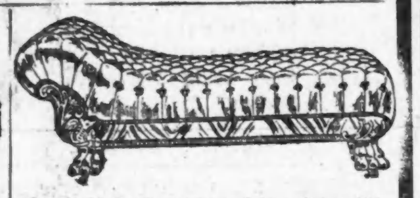

Dieses hochfeine Davenport—mit Bostonleder gepolstert, Stahl-Springs—reg. Wert $24.50; zum Verkauf jetzt für nur.............. 11.89


Diese hübsche Couch — besitzt massives Gestell und ist mit der besten Polsterung versehen. Regulärer Wert $24.50. Zum Verkauf jetzt für nur 16.75


Dieses Bett-Davenport ist der größte je oferirte Bargain — regulär für $39.50 verkauft — jetzt offerirt für nur 19.75


Spart mehr als ½ an dieser Couch — 24 dieser Couches, die sonst $25 kosten, jetzt offerirt für....... 10.75


14 Stück von diesen $12.00 Couches — werden für diesen Verkauf offerirt für nur 4.95

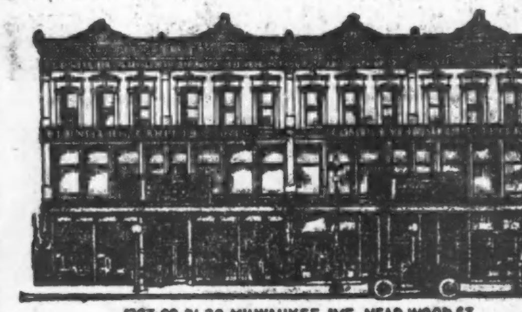

Kauft diese Couch und Ihr erspart $7. — Diese $15.00 Couch jetzt zum Verkauf für nur 8.95

Diese drei Ofen-Specials sind nur ein Beispiel von den Bargains, welche wir in unserem Ofen-Departement offeriren.

Dieser hochfeine Herd — sehr stark konstruirt — ist ein guter Backer und Feuerungsmaterial-Ersparer. Auf 5 Jahre garantirt. — Speziell offerirt für nur 24.85

Unser spezieller Heizofen — besitzt großen Feuer-Pot, alle neuesten Verbesserungen und ist prachtvoll vernickelt. — Garantirt 10 Jahre. Erspart Geld an Eurem Heizmaterial, spez. 27.50

Unser „Union" Herd — speziell für uns gemacht — sehr stark hergestellt; ist ein vorzüglicher Backer und ein großer Ersparer an Heizmaterial. Unser spezieller Preis ist 36.50


1327-29-31-33 MILWAUKEE AVE. NEAR WOOD ST.

Südseite-Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abend.

Union LIBERTY

Nordwestseite-Laden offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

4705-09 SO. ASHLAND AVENUE, NEAR 47th ST.

LIBERTY FROM HIGH FURNITURE PRICES

Vom Grundeigentumsmarkt.

Preise an der Süd State und an der Milwaukee Ave. steigen noch immer.

Ueber $675 hat ein durch die Chicago Title & Trust Co. als Treuhänder vertretener Unbekannter für den Frontfuß des George Lomax gehörigen Grundstücks an der Südostecke der S. State und 26. Str., 123 bei 117 Fuß, bezahlt, rund $70,000.

Abraham, Joseph und Benjamin Lewis haben zu $60,000 von William Kamm ein Grundstück, 44 bei 100 Fuß, auf der Nordwestseite der Milwaukee Ave., 24 Fuß südöstlich von der Wood Str., mit Laden- und Wohngebäude gekauft, eine Hypothek von $31,000 übernommen und als Teilzahlung ein Geschäftsgebäude und Grundstück, 24 Fuß Front, auf der Nordostseite der Lincoln Avenue, 174 Fuß nordwestlich von der Perry Str., zu $19,000 an Kamm übertragen.

Zu nicht genanntem Preise ist das mit $39,500 belastete Zinshaus auf der Ostseite der Malden Str., 220 Fuß südlich von der Sunnyside Ave., nebst Grund, 100 bei 144 Fuß, von Frau E. Halberg an James A. Hagan verkauft worden, ferner zu $25,000 ein mit $9000 belastetes Zinshaus auf der Südseite der Fargo Ave., 150 Fuß östlich von der Perry Str., nebst Grund, 50 bei 150 Fuß, von Philipp May und Anthony Boyer an Emma Blomgren, ein anderes auf der Südseite des Lafayette Parkway, 566 Fuß östlich von der Sheridan Road, nebst Grund, 50 bei 120 Fuß, von Avon Anderson an Gustav Kleinmann, der in Teilzahlung eine Liegenschaft auf der Ostseite der Sheffield Ave., 300 Fuß südlich von der Grace Str., 25 bei 100 Fuß, abtrat und eine Hypothekenschuld von $15,000 übernahm; $31,000 hat Karoline Haeberlin an Mary A. Barrett für das Zinshaus 1213 und 15 Ost 53. Str. und $25,000 Frieda Ritter an Louis J. Beyerlein für das Laden- und Wohngebäude 2218 Lincoln Ave. bezahlt.

Henry H. Banford hat zu $9000 von A. T. Galt das Grundstück an der Nordwestecke der Galt und Hazel Ave., 60 bei 127 Fuß, erworben und will dort ein vornehmes Mietshaus zum Preise von $50,000 bauen; Geo. H. Spies hat an Karl Hanson eine Baustelle von 100 Fuß Front auf der Westseite der Sheridan Road, 100 Fuß südlich von der Balmoral Ave., zu $15,000 verkauft; Hanson wird ein Wohnhaus bauen, ebenfalls J. A. Davidson auf dem angrenzenden Eckgrundstück, 100 bei 150 Fuß, welches er von Fred C. Spies zu nicht genanntem Preise gekauft hat.

A. Rogel hat an Lackvitz & Ruby das zweistöckige Gebäude, sechs Läden und dreizehn Wohnungen enthaltend, an der Nordwestecke der Fulton Straße und 48. Ave. zu $20,000 und den Pachtvertrag von 99 Jahren auf den Boden zu nicht genanntem Preise verkauft.

Zu nicht genanntem Preise hat John G. Garibaldi von Frank Howell das Grundstück an der Südostecke der Evanston Ave. und Grace Str., 144 bei 77 Fuß, mit einstöckigem Gebäude, sieben Läden, erworben und eine Belastung von $10,000 übernommen.

Joseph Lechleiter hat G. Parker & Co. urkundlich ermächtigt, seine Liegenschaft, 100 bei 115 Fuß an der Südwestecke der Indiana Ave. und 43. Str. zu $2750 das Jahr auf 99 Jahre zu verpachten; der Bodenwert wird auf $55,000 veranschlagt.

Deutsches Theater.

Heute Abend: „Kyritz-Pyritz", Posse mit Gesang und Tanz.

Im Deutschen Theater wird heute, morgen und am Sonntag Abend die Posse „Kyritz-Pyritz" mit Gesang und Tanz, ein altes und sehr beliebtes Stück, in der nachstehenden Besetzung wiederholt:

Peter Litzow, Stadtkämmerer und Gewürzkrämer, Kyritzer.................Jose Danner
Pievenberg, Apotheker, do. ..Theo. Christmann
Rux, Bäckermeister, do. ......Willy Diedrich
Eulalia.... } deren Frauen { Emilie v. Jagemann
Theudeline } deren Frauen { ......Anny Böhmer
Ulrike...... } deren Frauen { ..Marie v. Wegern
Emil Thülecke, Sekundaner, Litzows Neffe...... ....Maud Blanke
Ebert, Ingenieur..................Gregor Paretz
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels „Zum goldenen Löwen" in Berlin............ ....Anny Sanders
Susanne, ihre Nichte..............Luise Böttger
Klobig, Stadtmusikant, Pyritzer..Karl Diederichs
Schwefelmann, Schneider, do. .....Felix Marx
Nauke, Barbier, do................Robert Unger
Fritz, Hausknecht im goldenen Löwen.......... ....Theo. Wolter-Drews
Rosa, Dienstmädchen im goldenen Löwen...... ....Liane Weingärtner
Börner, Studiosus..................Ernst Rentrop
Jettchen, Schenkmädchen in Kyritz.............. ....Claire Chartreau
Nettchen, Schenkmädchen in Kyritz..Anna Mueller
Ein Kegeljunge, Dienstmädchen, Studenten.
Regie: : : : : Willy Diedrich.

Am kommenden Sonntag Nachmittag wird Genees Operette „Ninon und Nanon" aufgeführt.

Der Spielplan der nächsten Woche bringt als Hauptereignisse eine Aufführung von Henrik Ibsens Familiendrama „Gespenster" am Mittwoch und Aufführungen von Millöckers Operette „Das verwunschene Schloß" am Freitag, Samstag und Sonntag, dem 8., 9. und 10. November. An den übrigen Tagen werden gegeben: „Der Bibliothekar" am Montag; „Wiener Blut" am Dienstag und „Kyritz-Pyritz" am Donnerstag Abend und am Sonntag, dem 10. November, Nachmittags.

Hunderte von warmen Anzügen und Ueberziehern

für Männer und junge Männer, in tatsächlich unbeschränkten Sortimenten. Die große Mannigfaltigkeit von Moden, Stoffen und Farben bietet eine fast unbeschränkte Auswahl. Welche besondere Mode Ihr auch vorziehen mögt, sie befindet sich hier. Die hochfeine Schneiderarbeit, Handarbeit, elegante Mode und der vorzügliche Charakter dieser Kleidungsstücke werden sicherlich auch dem kritischsten Käufer gefallen — die Preise sind gewiß für den Mann von Interesse, der eine bedeutende Geldersparniß an seinem neuen Anzug oder Ueberzieher zu machen wünscht.

—Feine—

Anzüge u. Ueberzieher für Männer u. junge Männer

$15 $18 $20 $25

Bessere Werte wie diese sind nicht erhältlich.

Unvergleichlich zu diesen Preisen
Alle Größen, alle neuen Farben.

Die Anzüge sind aus blauem Serge, braunen und grauen Worsteds und Cheviots, in zwei- od. drei-Knöpfe Moden, für regulär gebaute, korpulente und schlanke Leute, zu.............. $15

Ueberzieher — Schlichte schwarze, graue Oxford, Kersey und fancy Mischungen, 44 bis 52 Zoll lang geschnitten, mit Samt-Convertible- od. Shawl-Kragen... $15

Ganzwoll. Chinchilla Knaben-Reefers, Alter zwei bis zehn Jahre, in allen Schattirungen, Cooper's Spezialität zu $4.95

Doppelbrüst. Knicker- od. Norfolk Knaben-Anzüge, in reinwoll. grauen, braunen u. fancy Cassimeres od. blauem Serge. Viele mit zwei Paar Hosen $4.95

Feines Herbst-Schuhzeug für Männer

Alle neuesten Leisten und Lederforten dieser Saison, die besten $3, $3.50, $4 und $5 Werte in Schuhen. Die bei Cooper gekauften Knabenschuhe sind dauerhaft.

Cooper CLOTHING CO.
Belmont, Lincoln und Ashland Avenue.

Die neue Car-Linie an N. 48. Av. bis Milwaukee Ave. — ist jetzt im Bau! —

Geschäfts-, Residenz-
½ Acre Lotten
zum alten Preise

für diesen Monat. — Kleine Anzahlung, Rest monatlich zu 5 Proz. Zinsen.

Jetzt ist die Zeit!

Kommt und überzeugt Euch! Zweig-Office: 48. und Milwaukee Avenue, täglich und Sonntags offen.

Koester & Zander
143 N. Dearborn Str.
Ecke Randolph Str.
mifr

An Spar-Einleger

Bei der Auswahl einer Sparbank zum Aufbewahren und zur Vermehrung Eurer Ersparnisse ist es ratsam, eine Bank zu wählen, die

Auf dem Grundsatz gesunden und konservativen Betriebs fundirt ist

3% Zinsen jährlich

Illinois Trust & Savings Bank
La Salle Strasse und Jackson Boulevard

Kapital, Ueberschuß und unverteilte Profite
$14,500,000.00

BANKES'

40,000 Familien sparen

eine Million Dollars jedes Jahr, indem sie von Bankes nur die vier Artikel kaufen: Besten Kaffee, Butter, Tee und Kakao.
Bester Kaffee, den Geld kaufen kann, Pfd. 26c
(Kein besserer Kaffee als dieser verkauft.)
30c Santos Kaffee..............................23c
Bankes' Creamery-Butter ist besser als irgend welche andere, Pfund..............33c
Reine Butter, gut und süß, Pfund..........29c
Spezialwert in Tee, wert 60c..............40c
Bester Head Reis, die 10c Sorte.............6½c
Bankes' bester Kakao, ½ Pfund...........12c

$1000 Belohnung, wenn Ihr in irgend einem von Bankes Kaffeeläden Butterine kaufen könnt.

Westseite Läden:
1644 W. Chicago Ave. — 1886 Blue Island Ave.
1367 Milwaukee Ave. — 1818 W. 12. Straße.
2054 Milwaukee Ave. — 3102 W. 22. Straße.
1024 Milwaukee Ave. — 2830 W. Madison Str.
2710 W. North Ave. — 1510 W. Madison Str.
1217 S. Halsted Str.
1616 S. Halsted Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
8427 S. Halsted Str.
6729 S. Ashland Ave.

Nordseite:
406 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2642 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

mifrson

Warum ist OSCAR F. MAYER & BRO. Wurst überall bevorzugt? Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.
30okmifrmo*

Leset die „Sonntagpost"

KNOOP'S
626-630 NORTH AVE.

Große Herbst-Eröffnung

Samstag, den 2. November 1912

„Das unübertroffene Ersparniß-Ereigniß!"

Bitte besorgt Eure Einkäufe frühzeitig um das Gedränge zu vermeiden.

— Vor Gericht. — Richter: „Sie haben den Paletot wohl von einem Diebsgenossen als Beuteanteil erhalten?" — Angeklagter: „Nein, ich bin selber der rechtmäßige Dieb!"

— Ihr Stolz. — Und wie geht es Ihrer Tochter Anna? — O, danke, sehr gut. Sie macht uns nur Freude: Neulich hat sie sich schon zum zweiten Male in diesem Jahre verlobt.

Denkt daran und verlangt PISO'S Wenn Ihr leidet an Husten & Erkältungen

Ed. Ahlswede Co.
GENERAL MERCHANDISE
2500-2510 WEST NORTH AVENUE.
Zwei Blocks westlich von Western Ave.

Selbstverständlich wollt Ihr einen unserer neuen Herbst- und Winter-Ueberzieher zu 12.50

Da es eine Ersparniß von genau $5.50 gerade beim Beginn der Saison bedeutet; diese Anzüge und Ueberzieher sind in allen bekannten Läden der Stadt mit $18 markirt; in braun, grau u. fancy blau gemischten Stoffen; Gr. 35 bis 44; Preis 12.95

Flanellhemden für Männer — in grau; sehr hübsch und gut gemacht; mit dem neuen festen franz. Kragen; Größen 14½ bis 17; — speziell für........ 50c

Sweater Coats für Männer — in dem beliebten Grau, Maroon, und Marineblau; alle Größen — $3.00 wert, speziell........ 2.29

Taffeta Seide Band — in allen Staple Schattirungen; 5¼ Zoll breit elegant für Sashes und Haarschleifen; 25c wert; die Yd.. 15c

Bradley gestrickter Muffler — mit Schnapp-Knopf befestigt; von gutem mercerized Garn; gute Farben; speziell, zu.......... 15c

Dieser KOUPON und .... kaufen: 6 Stück Palm Olive Seife, wert........... 0.60
1 Flasche Palm Olive Shampoo, wert........ 0.50
Gesammtwert.......................... 1.10
39c
Keine Post- oder Telephon-Orders ausgeführt. Samstag, 2. Nov. 1912.

Basement-Offerten für Samstag:

E. Z. Ofenröhre Emaille; geruchlos u. wird nicht verbrennen, per Büchse und Pinsel, in diesem Verkauf.. 9c

Kartoffelstampfer, schwerer Stahldraht — schwer verzinnt; schwarzer Ebonygriff, in diesem Verkauf... 7c

Borax Electric Seifen Chips; in diesem Verkauf, 3 Pfd..... 10c

Fotilla Toiletteseife — in diesem Verkauf, 3 Stücke für...... 5c

3 Qt. grau emaillirte Sauce Pans, — ganz perfekt, in diesem Verkauf für.................. 10c

Große Schwämme für die Hausreinigung — in diesem Verkauf, für.................. 8c

Spezielle Items in unserem Anzüge-Department.

Nachtkleider für Damen — von Tennis Flanell gemacht; volle Größe, speziell, für...... 50c

Kurze Unterröcke für Damen; von gutem Tennis Flanell — speziell für...... 19c

Versäumt nicht unseren Mittwoch Rester-Tag
Seht unsere Schaufenster nach Montag und Freitag Bargains

Leset die „Sonntagpost."

Frank Lincoln Fowler

Demokratischer Kandidat für den Kongreß 10. Distrikt.

Die Demokraten im zehnten Kongreß-Distrikt machen die größten Anstrengungen, ihren Kandidaten in diesem bisher republikanischen Bezirk durchzubringen, und alles deutet auf ihren Sieg. Ihr Kandidat, Herr Frank Lincoln Fowler, ein in Wilmette ansässiger Chicagoer Rechtsanwalt, ist der Mann, der zum Sieg begeistert — ein Mann der vollendeten Rede, ein Meister der Feder, ein Mann der Tat, ein ganzer Mensch. Er ist ein Demokrat vom Jefferson'schen Typus und versteht es, seine Ueberzeugungen auf Andere zu übertragen. Als ein progressiver Demokrat hat er nichts mit den „Bourbonen" und „Standpatters" gemein, sondern schart vielmehr die frohgemuten Fortschrittler des 20. Jahrhunderts um seine Fahne. — Herr Fowler wurde 1870 in Manistee, Mich., geboren, ist seit 1906 in Cook County ansässig. Er besuchte die öffentliche Schule in Manistee, darauf die dortige Hochschule und studierte dann die Rechte an der Universität von Michigan bis zum Jahre 1892. Er wurde später County-Anwalt von Manistee County und städtischer Anwalt von Manistee, welche Aemter er mit großer Energie zur allseitigen Zufriedenheit ausfüllte. Im Jahre 1900 wurde er von seiner Partei als Kongreßabgeordneter für den neunten Distrikt von Michigan aufgestellt, gewann zwar nicht, war aber seinem Ticket weit voraus. Er war Präsident vieler demokratischen Konventionen und gehört ganz der progressiven Richtung des Demokratismus an. Er ist Mitglied der Chicago Bar Association, der Michigan Bar Association und der Knights of Pythias, ist verheiratet und Vater von vier Kindern. Frank Lincoln Fowler hat stets und überall jeden Platz, den er sich mit Energie errungen, mit Tüchtigkeit ausgefüllt, und seine Sympathie gehört der großen Masse, der er selbst entsprungen. Der zehnte Kongreß-Distrikt würde durch ihn würdig und einflußreich vertreten sein.

Adv.

$1.00 die Woche. **Kleider** $1.00 die Woche.

für Männer und Damen auf Kredit.

Jetzt ist die Zeit, Eure Winter-Ausstattung zu kaufen. Ihr braucht kein Baargeld, wenn Ihr kauft. Alles, was Ihr zu tun habt, ist, irgendein Kleidungsstück für Euch selbst oder Eure Familie auszusuchen, eine kleine Anzahlung zu machen und dann $1.00 die Woche zahlen.

Hunderte von zufriedengestellten Kunden sind unsere beste Empfehlung. — Warum versucht Ihr es nicht?

Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer von $10 aufwärts.

Große Auswahl von Coats, Suits und Pelzsachen für Damen und für Mädchen.

JACOBY & ANDERSON

Kredit-Kleiderhändler

$1.00 die Woche. **3115 Lincoln Ave.,** nahe Belmont Avenue. $1.00 die Woche.

LASKER'S zuverlässige CLOAKS & SUITS

Der Wert des Einkaufens in unserem Laden liegt in der Tatsache, daß Ihr Euch darauf verlassen könnt, nur gute Qualität und Style zu erhalten, ganz gleich, welchen Preis Ihr auch dafür zu zahlen gedenkt.

Wir verkaufen nur gute Kleider, und wir verkaufen sie zu Preisen, welche für Jedermann erschwinglich sind.

Speziell für morgen!

Hochfeine Qualität Serge Anzüge. Reguläre $20 Werte speziell markirt zu.......... **$9.95**

Chinchilla Coats, ganzwollen, besetzt mit Seal Plüsch. Mit den allerneuesten „Throw" Kragen, speziell zu.......... **$14.95**

Plüsch Coats, garantirtes Satin-Futter, $35 Wert speziell markirt zu.......... **$18.95**

Wir offeriren große Bargains in unseren Juniors' und Kinder-Coat-Abteilung. Größtes Assortment zu Preisen aufwärts von.......... **$1.25**

Lasker's Cloaks und Suits "Fit Better" und "Wear Longer". Fragt Eure Nachbarn.

3238-42 LINCOLN AVE., Ecke Melrose Str.

Ein halber Block nördlich von Belmont.

Auf Tod und Leben.

Verzweifelter Kampf eines Polizisten mit einem Einbrecher.

Um Haaresbreite.

Hat nur dem Umstand, daß der Dolch die Hosenträgerschnalle traf, sein Leben zu verdanken. — Halloween verregnet. — Schändet die Uniform.

Polizist Paul W. Peterson von der Wache an W. Chicago Ave. beschlich heute zu früher Morgenstunde einen Italiener, der, während seine beidn Spießgesellen die Wohnung der Frau Marie Lemro, Nr. 1231 W. Erie Str., nach Beute durchsuchten, draußen Schmiere stand. Sobald er ihn packte und für verhaftet erklärte, zog der Bursche einen Dolch und versuchte, ihn zu erstechen. Die Klinge traf aber eine Hosenträgerschnalle und glitt an dieser ab. Diesem Umstande hat Peterson es zu danken, daß er nur mit einer leichten Wunde davonkam.

Nach erbittertem Kampfe gelang es ihm, den Gegner zu entwaffnen und dingfest zu machen. Fast im selben Augenblick sprangen die beiden Einbrecher aus dem Fenster. Frau Semro schleuderte ihnen eine Milchflasche nach, ohne aber zu treffen. Auch mehrere Schüsse, die Peterson auf sie abgab, verfehlten ihr Ziel. Die leichtfüßigen Spitzbuben entkamen, allerdings ohne irgend welche Beute ergattert zu haben.

Der Häftling gibt an, Nicholas Cassellet zu heißen, 20 Jahre alt zu sein und im Hause Nr. 1246 West Ohio Straße zu wohnen. Die Namen seiner entkommenen Spießgesellen weigert er sich zu verraten.

Frau Semro ist erst vor zwei Monaten von Einbrechern um $2.48 bestohlen worden.

Halloweenstreiche.

Dank dem bis in die Nacht andauernden Landregen ist die Feier von Halloween seitens der hoffnungsvollen Jugend ziemlich zahm verlaufen. Nur in wenigen Fällen fand die Polizei Gelegenheit zum Einschreiten gegen Schlingel, die selbst das gestrige Hundewetter nicht verhindern konnte, ihrem Uebermut die Zügel schießen zu lassen.

Einen gewaltigen Schreck jagten mehrere Rangen, die am Abend an W. Harrison und S. Aberdeen Straße dicht vor zwei aus entgegengesetzten Richtungen kommenden Elektrischen über die Geleise liefen, den Motorführern dadurch ein, daß sie eine Kleiderfigur, die sie gestohlen hatten, als sie unbewacht vor einem Kleiderladen stand, auf die Geleise fallen ließen. Die Motorführer, die da glaubten, daß einer der Knaben zu Fall gekommen sei, brachten die Elektrischen mit so jähem Ruck zum Halten, daß die Fahrgäste wie Kraut und Rüben durcheinander gerüttelt wurden. Verletzt wurde Niemand.

Bald darauf wurde die Polizei benachrichtigt, daß Einbrecher im Begriff seien, die Wohnung von John W. Wooten, Nr. 2515 Prairie Ave., zu plündern. Als eine Abteilung Detektives den angeblichen Tatort erreichte, fanden sie dort eine Horde nichtsnutziger Schlingel, die das Gartentor aus den Angeln gehoben, sonstige Allotria getrieben und einen Höllenlärm verübt hatten. Die Rotte Korah wurde verscheucht.

Unter der Anklage, einen Zaun an 67. Straße und Lafayette Ave. auf einer Strecke von 50 Fuß niedergerissen zu haben, wurden drei halbwüchsige Burschen verhaftet. Die Häftlinge entpuppten sich als Wm. Barber, Nr. 6710 Indiana Ave.; Elmer Müller, Nr. 6609 S. State Str., und Georg Linard, Nr. 218 W. 65. Str.

Die Feuerwehr wurde von „Spaßvögeln" siebenmal grundlos alarmirt.

Auf den Höfen der Edgeworth Stone Company, an W. 27. Straße und Shields Ave., gingen zwei Schuppen, die mutmaßlich von Knaben zur Feier von Halloween angezündet worden waren, in Flammen auf. Der Schaden beläuft sich auf etwa $400.

Sein Stern im Erbleichen.

Polizist Gustav Nelson hatte gestern Abend, statt seines Amtes als Verkehrsordner an der Kinzie Str.-Brücke zu walten, in Michael Swansons Wirtschaft, Nr. 306 W. Kinzie Str., mit John Olson und Anton Larson, die über dem Lokal wohnen, gezecht und sich angeblich einen gewaltigen Affen gekauft. Als Olson sich verabschieden wollte, verlangte Nelson, er solle noch eine Auflage zum Besten geben. Olson weigerte sich mit der Begründung, daß jeder von ihnen schon mehr als die erforderliche Bettschwere habe. Es entspann sich nun ein heftiger Streit. Nach kurzem Wortwechsel zog der schnapstolle Scherge seinen Revolver, fuchtelte damit dem Zechgenossen um die Nase herum und rief angeblich drohend aus: „Du hast noch einen Schnaps zu kaufen!" Als Olson ihm die Waffe abnehmen wollte, jagte Nelson ihm eine Kugel durch die rechte Hand in die Seite. Kaum war der Verwundete zusammengebrochen, als der Scherge ihm auch schon den Lauf des Revolvers gegen die linke Seite preßte. Ehe er aber wieder abdrücken konnte, wurde er von drei durch den Schuß herbeigelockten Straßengängern gepackt, entwaffnet, jämmerlich verbläut und seinem Vorgesetzten, dem Hauptmann Rehm, vorgeführt.

Der ließ ihm seinen Amtsstern abnehmen und ihn einlochen. Heute wird er das Disziplinarverfahren gegen ihn anhängig machen. Nelson ist 19 Jahre im Dienst.

Angeblich geständig.

Wie berichtet, wurde am 24. Oktober der Inquest über den Tod des Tags zuvor in der von Wladislaus Donikas betriebenen Herberge Nr. 2339 S. Hoyne Ave. erschossen aufgefundenen Joseph Waitkus eröffnet. Die Koronersjury war schon im Begriff, einen auf Selbstmord lautenden Wahrspruch abzugeben, als plötzlich Frau Anna Rauba, Nr. 2466 Blue Island Ave., sich erhob und sie ersuchte, doch mal den Herbergsvater zu fragen, wem eigentlich der Revolver gehöre, aus dem der verhängnißvolle Schuß abgegeben worden sei.

Die Folge dieser unerwarteten Einmischung war, daß der Inquest verschoben und Donikas, sowie Thomas Daknevicz, Nr. 2124 W. 25. Straße, in Untersuchungshaft genommen wurden.

Gestern hat nun Donikas in der Wache an Hinman Straße angeblich gestanden, Waitkus erschossen zu haben. Er behauptet jedoch, daß ein unglücklicher Zufall vorläge.

Seinen Angaben gemäß weckte er am 23. Oktober Waitkus, um ihm ein Glas Bier zu geben. Waitkus sei, noch schlaftrunken, ärgerlich geworden. Da habe er, Donikas, den auf dem Tisch liegenden Revolver gepackt, die vermeintlich ungeladene Waffe auf Waitkus scherzhaft in Anschlag gebracht und abgedrückt. Zu seinem Entsetzen habe ein Schuß gekracht und die Kugel sei Waitkus in den Kopf gedrungen.

Die Polizei hält diese Schilderung für ein Märchen. Sie ist jetzt angeblich fest davon überzeugt, daß Donikas im Verlaufe eines Streites seinen Gast vorsätzlich niedergeknallt habe.

Frau Rauba erklärte gestern, nicht gewußt zu haben, daß Donikas den verhängnißvollen Schuß abgegeben hatte. Wohl aber hätte sie erfahren gehabt, daß der Herbergsvater einen Revolver besitze. Und da es ihr nach Allem, was sie über den Fall gehört, unwahrscheinlich vorgekommen sei, daß Waitkus Selbstmord begangen haben könnte, habe sie es für ihre Pflicht gehalten, die Jury auf ihre Zweifel aufmerksam zu machen.

Wurden verscheucht.

Zwei Einbrecher hatten heute zu früher Morgenstunde schon ein Hinterfenster des Ladens des Schnittwaarenhändlers J. B. Murphy, Nr. 320 W. Chicago Ave. gesprengt, als Murphy, der über dem Laden wohnt, erwachte und telephonisch die Wache an Chicago Ave. benachrichtigte. Als die Polizei heranrückte, rochen die Spitzbuben Lunte und suchten mit leeren Händen das Weite. Es gelang ihnen auch, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Bisher fehlt jede Spur von ihnen.

Aus Eifersucht.

Peter Madison, der Geschäftsführer des Kaffeehauses Nr. 704 S. State Straße, jagte dort gestern Abend Walter Jackson, Nr. 2716 S. State Straße, eine Kugel in das rechte Bein. Er hatte den Mann im Verdacht, mit Frau Madison ein Verhältniß zu unterhalten.

Der Verwundete befindet sich in ärztlicher Behandlung. Der Täter ist flüchtig geworden.

Gefunden und wieder verloren.

In Joliet fand Sonntag Abend der Hausdiener Albert Lucky vor dem Hotel Munroe eine Diamantbrosche im Werte von $1000, die Frau Erwin S. Munroe verloren hatte. Der glückliche Finder, der von dem Werte des Schmuckstücks keine Ahnung hatte, verschleuderte dieses an den Schankkellner A. Peterson für einen Dollar. Peterson steckte die Brosche in die Westentasche und gab bald darauf die Weste, ohne an die Brosche zu denken, in die Wäsche. Jetzt ist die Brosche spurlos verschwunden. Die Polizei glaubt, daß einer der Wäschereiangestellten das kostbare Schmuckstück gefunden und bei Seite geschafft habe.

Dicht am Ziel.

Als heute früh Harry Johnson im Begriffe war, die Tür seines Zimmers im Gasthof Nr. 13 S. Halsted Straße zu öffnen, wurde er von zwei Banditen, die ihn mehrere Straßengevierte weit verfolgt hatten, überfallen und um $62 braubt. Die Schnapphähne waren, als die Polizei eintraf, über alle Berge.

Gefährlicher Gegner.

Auf dem Heimwege begriffen, wurde gestern Abend Frl. Sophia Solskjer, Nr. 554 N. 48. Ave., an 46. und Armitage Ave. von drei mit Revolvern bewaffneten Wegelagerern überfallen und um ihre $6.95 enthaltende Börse erleichtert. Die Raubgesellen haben ihre Flucht bewerkstelligt.

Wir geben Siegel Stamps frei—Einen für jede 10c die Ihr ausgebt; einlösbar in Baar oder Waaren

SIEGEL COOPER & Co — The Big Store — Chicago's Economy Center

$10,000 für Wohltätigkeitszwecke

Wir ersuchen unsere Kunden, durch ihre Stimmen zu bestimmen, welche Anstalten bei der Verteilung dieser Summe teilnehmen sollen. Volle Einzelheiten am Informationspult, Balkon oder Prämienzimmer. Sechster Floor. Das Stimmen kostet nichts.

Außerordentlicher Verkauf: $15 Herbst u. Winter-Männer-Anzüge u. Ueberzieher, $10

Eine wunderbare Gelegenheit für Euch Männer, die Ihr sonst $15 für Euren Anzug oder Ueberzieher zahlt. Diese zu $10 werden Euch befriedigen. Es sind in jeder Beziehung $15 Kleidungsstücke. Die besten Werte in ganz Amerika.

Third Floor

Die eleganten Herbstanzüge kommen in allen Größen, von 32 bis 44, inklusive. Wir zeigen sie in sämmtlichen fcy. Wollstoffen und einen Kammgarnen, Cassimeres, wie blauen Serges. Gut geschneiderte und dauerhaft gefütterte Anzüge, die Euch völlig befriedigen werden.

$10

Die Ueberzieher kommen in den neuesten Herbst- und Winter-Modellen, in Cheviot, Frieze und schlichtschwarzen Kerseys. Einfache Chesterfields und convertible Modellen. Auch englische Slipons, in einfach- und doppelgewobenen wasserdichten Cloths, mit zementirten Nähten. Raglan-Facons usw.

3d floor

Herbstanzüge u. Herbst- u. Winter-Ueberzieher für Männer, $20, 22.50 und 25.00 Werte, in allen Größen, für 16.50

16.50 Kleidungsstücke für Männer und junge Männer. Alle Größen. Reguläre, 33 bis 44; korpulente, 37 bis 48; schlanke, 37 bis 44. Von den allerbesten Stoffen gemacht, reinwoll. Qualität, einfache wie auch fancy Stoffe. Die Schneiderarbeit ist die beste. Die Futterstoffe sind zuverlässig. Ihr findet die neue Facon Winter-Ueberzieher, doppelknöpfig und mit Gürtel. Es sind die langen, bis zum Hals zuzuknöpfenden Convertible Röcke. Die 46 einfachknöpfige konservative Sorte für Männer in jeder Statur. Elegante importirte und einheimische Slipons, zweifarbige Stoffe. Größen 33 bis 48, $20, 22.50 und $25 Werte, 16.50. **16.50**

Männer-Hosen zu 1.35, 2.50, 3.50, $5

Hosen für Männer, 5872 Paar. Männer in jeder Statur angepaßt. Reguläre und Extra-Größen, wie auch für Männer in kleiner Statur. Dies ist eine Hosen-Gelegenheit von größter Wichtigkeit.

2250 Hosen. Neue Farben. In allen Größen. Morgen, spezieller Verkaufspreis, **1.35**

3.50 und 4.00 Hosen. Neue Facons und Farben, Größen 30 bis 44. Preis, **2.50**

4.50, $5 und 5.50 Hosen. Sehr hochfeine Sorte. Alle Größen, 30 bis 44, Taillenmaß, **3.50**

Andere Sorten von den allerfeinsten Stoffen, 6.50 u. $7 Werte, Preis für morgen, zu **$5**

Eröffnet ein Anschreibekonto bei

"A STORE FOR EVERYBODY" HILLMAN'S STATE & WASHINGTON STS.

$5 Knabenanzüge u. Ueberzieher, 2.95

Zweiter Floor

Die Anzüge sind Norfolk u. doppelbrüstige Modelle, in mittleren und dunklen Schattirungen, gut gemacht, perfekt passend, Alter 7 bis 16 Jahre; die Ueberzieher sind Russian u. Schul-Protectors in blauen und grauen Chinchillas mit Gürtel rund herum, Oxford graue Friezes, braun und viele andere Farben, Alter 2½ bis 10 und 8 bis 17 Jahre — reguläre $5.00 Werte — speziell für Samstag offerirt für nur **2.95**

Das großartigste Ereigniß des Jahres in Anzügen und Ueberziehern für Männer

$18.00 und $20.00 Werte,

$11.50

Für korpulente Männer, für schlanke Männer u. Männer von regulärer Größe.

Zweiter Floor.

Werte, die Hillman's Kleider berühmt machen; jedes Kleidungsstück ist aus zuverlässigen Stoffen gut u. modern gemacht.

$11.50

Die Anzüge—Ihr findet 16 Unzen blaue Serge von feiner weicher Qualität. Schottische Cheviots, Homespuns, reiche, hochfeine Velours, elegante Qualitäten Cassimeres u. Cheviots, das Futter ist von guter Qualität Serge, welches ebenso lange aushält wie der Stoff selbst.

Die Ueberzieher — Die Stoffe sind alle hochfeine rauhe u. weiche Materialien, solche wie Kerseys, Shetlands, Friezes; in einer großen Auswahl von Farben und Mustern; jeder Coat wird sogemacht, daß er seine Facon behält und Zufriedenheit gibt; so gut wie irgend ein $15 und $18 Kleidungsstück; zu **11.50**.

$11.50

Entlastende Aussagen.

Verwandlung einer Be- in eine Entlastungszeugin.

Zur Ueberraschung der Staatsanwaltschaft trat gestern am Spätnachmittag Sadie Ray, die frühere Haushälterin der angeblichen Giftmörderin Luise Lindloff, die am Dienstag vom Staat als Zeugin aufgerufen worden war, als Entlastungszeugin auf. Der Vertreter der Anklage versuchte ihre Aussagen zu entkräften durch Fragen über die Angaben, die sie vor mehreren Monaten dem Staatsanwalt gemacht hat. Frl. Ray gestand einige damalige Aeußerungen zu, der meisten aber wollte sie sich nicht mehr erinnern können. Sie erklärte gestern, sie habe nie gesehen, daß Frau Lindloff Rattengift in ihres Sohnes Essen oder Arznei getan hätte, und glaube nicht, daß Arthur Lindloff an Gift gestorben sei.

Auf direktes Befragen von Anwalt Guerin bezeugte Frl. Ray, daß Alma Lindloff an einer Blutkrankheit, gegen welche sie Patentmedizin gebraucht habe, gestorben sei. Wie es scheint, will Anwalt Guerin zu beweisen versuchen, daß alle verstorbenen Mitglieder der Familie einer ererbten Krankheit erlegen sind und eine arsenikhaltige Patentarznei eingenommen haben.

Nach der Aussage der Zeugin hat Arthur an dem Tage, an dem er krank wurde, Gurkensalat und Obstpastete gegessen. Seine Augen sind Morgens immer, so lange die Zeugin ihn kannte, geschwollen gewesen.

Dr. H. L. Nahin, Koronerarzt aus Milwaukee, und Richard Sommer, ein dortiger Chemiker, bezeugten, daß die Organe von Julius Graunke und John Otto Lindloff Arsenik enthalten haben.

Henry Ruby, früher Zimmermieter im Hause Lindloff, 2044 Ogden Ave., bestätigte die Aussagen von Frl. Ray im Wesentlichen und sagte, Arthur sei mit einer Hautkrankheit behaftet gewesen, gegen welche er eine Patentarznei angewendet habe.

Heute bezeugte Dr. F. E. Hagio von Elizabeth, Ill., seinerzeit Arzt im Universitätshospital, in welchem Arthur gestorben ist, daß er als Todesursache akute Entzündung der Bauchspeichel drüse erkannt habe, nach einer Beratung mit Dr. John M. Berger. Dr. Hagio hat im Juni 1911 vom Aerztekollege promovirt, und dieser Fall von Entzündung der Bauchspeicheldrüse ist der erste gewesen, der unter seine Beobachtung gekommen ist. Er gab zu, daß Gift in der Leiche enthalten gewesen sein mag.

Dr. C. E. Burke aus Henry, Ill., seinerzeit ebenfalls Arzt in jenem Hospital, bezeugte, daß Arthur bei seiner Einlieferung keine Schmerzen gehabt habe, aber schwach und schläfrig gewesen sei.

Nachdem die Aufzeichnungen der Krankenwärterin über den jeweiligen Zustand Arthurs im Hospital als Beweisstück vorgelegt worden waren, wurde Henry Kuby, der frühere Zimmermieter und angebliche vertraute Freund von Frau Lindloff, nochmals aufgerufen.

Der Zeuge gestand zu, daß er wenige Stunden nach Arthurs Tode zur Prudential Life Insurance Company gegangen ist, um ein Formular zur Anmeldung des Versicherungsanspruchs zu holen. Er bezeugte, daß er das Gespräch zwischen Dr. A. S. Warner, Frau Lindloff und dem Knaben gehört und daß Frau Lindloff nicht gesagt habe: „Nicht wahr, Arthur, Du willst nicht in ein Hospital gehen?" Kapt. Baer hätte zu dem Zeugen gesagt: „Halten Sie sich von Frau Lindloff fern, sie ist eine schlechte Schauspielerin."

Die große Auswanderung.

Norddeutscher Lloyd stellt noch einen Extradampfer ein!

Bremen, 31. Okt. Die Auswanderung nach Amerika über diesen Hafen ist heuer eine so starke geworden, daß der Norddeutsche Lloyd sich gezwungen gesehen hat, noch einen Extradampfer einzustellen.

Derselbe wird am 2. November nach New York abfahren

Lokalbericht.

Jakob und Rebekka.

Frau Katy Roth verliert einen wichtigen Zeugen.

Anwalt Thomas J. Symmes, Vertreter der Chicago Railways Co. in der Klagesache der Frau Katy Roth, 1251 S. Turner Ave., gegen die Straßenbahngesellschaft, bemerkte gestern bei der Verhandlung vor Stadtrichter Blake, daß der Zeuge Jakob Wechsler häufig wechselte, nämlich Blicke, mit Rebekka, der Tochter der Klägerin. Er fragte daher im Kreuzverhör den Zeugen so nebenbei, ob er das Fräulein kenne.

„So obenhin," erwiderte Wechsler. „Wir haben an einer Stelle zusammen gearbeitet. Ich bin aber schon ewig nicht mehr bei den Leuten gewesen und habe nie mit ihnen über den Unfall gesprochen."

Wechsler durfte abtreten und verschwand. Bald darauf stürzte einer der Untersuchungsbeamten der Straßenbahngesellschaft herein mit einer gedruckten Einladungskarte von Herrn und Frau Roth zur Vermählung ihrer Tochter Rebekka mit Herrn Jakob Wechsler am 20. Oktober 1912 in der Lawndale Halle. Obendrein erklärte Anwalt Symmes, er habe entdeckt, daß Dr. Max Spatz, der die Klägerin behandelt hat, ihr Neffe sei. Auf dem Zeugenstande hatte Dr. Spatz gesagt, Frau Roth sei „nur eine Patientin." Richter Blake hat Wechsler verhaften lassen, sein Fall soll morgen zur Sprache kommen.

— Ein frommer Wunsch.—Monolog eines kleinen Beamten: Fliegen möchte ich schon auch lernen, aber bloß daß ich meinen lieben Herrn Vorgesetzten auf den Kopf spucken könnte!

Aus Vereinskreisen.

Der Edelweiß-Damenchor hat seine Gesangsproben, welche an jedem Dienstag Nachmittag um 2 Uhr in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave. und Paulina Str., abgehalten werden, wieder aufgenommen und ladet stimmbegabte und sangeslustige Damen zum Beitritt ein. Soeben von Deutschland eingetroffene Lieder werden eingeübt. Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden bei den Proben bis zum 1. Dezember ohne Beitrittsgebühr entgegengenommen. Am 12. November veranstaltet der Verein ein Kaffeekränzchen. Die kürzlich erwählten Beamten sind: Präsidentin, Frau Margarete Weber; Vizepräsidentin, Kate Lamack; Sekretärin, Frau Julie Hiller, Nr. 3410 N. Troy Str.; Schatzmeisterin, Frau Anne Hodel; Archivarin, Frau Baron; Bummelschatzmeisterin, Frau Emilie Loose; Dirigent, C. v. Wolfskeel.

Der Deutsche Frauenverein Augusta hält am kommenden Sonntag in der Schillerhalle an Wells Str., nahe North Ave., einen großen Herbstball ab. Die Vorkehrungen dazu sind von Frau Emma Stamm und anderen bewährten Damen getroffen worden, und darin allein schon liegt sichere Bürgschaft für den erfolgreichen Verlauf des Festes. Mitglieder und Freunde des beliebten Vereins können einem schönen geselli- Vergnügen entgegensehen. Der Ball beginnt um 4 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 25 Cts.

* Die zweijährige Mary Lozis ist heute an Brühwunden gestorben, die sie gestern Nachmittag erlitt, als ihr etwas älteres Schwesterchen in der Küche der elterlichen Wohnung, 1016 Austin Ave., einen Topf kochenden Sauerkrauts vom Herde stieß.

Parteilose Massenversammlung

ILLINOIS THEATRE

Sonntag, 3. November, 3:30 Nachm.

zu Gunsten von

Alexander A. McCormick

als Mitglied und Präsident des Countyraths, und um gegen die Ausbeutung der Armen, der Kranken und der Verletzten und die Demoralisation der County-Anstalten zu protestiren.

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und Adresse des Einsenders tragen, werden berücksichtigt.

An die Redaktion der „Abendpost".

Unter „Eingesandt" lesen wir von eines Junggesellen Erfahrung hinsichtlich der Mädchen. Ich dächte nicht, daß ein Mann glauben würde, es ginge ihm allein so. Wie viele Mädchen könnten ihm wohl eine ähnliche Geschichte erzählen, und daß ein Fabrikmädchen ihr Loos verbessern will, kann ihr keiner verdenken; denn meist Jeder weiß, wie schwer und in wie ungesunder Luft die arbeiten müssen. Wenn ein Mann solch' große Hoffnungen auf die Arbeit einer Frau setzt, muß er sich eine aus der dienenden Klasse (ich meine Dienstmädchen) wählen, die sind meist kräftiger. Das Loos der Chicagoer Fabrik- und Ladenmädchen ist traurig; aber daß die Mädchen so hoch hinaus wollen, trifft glücklicherweise nicht auf Alle zu, denn es gibt recht nette, einfach erzogene, fleißige Mädchen, und an denen geht Jeder achtlos vorbei.

Ergebenst,
Zwei Arbeiterinnen von 22 und 20 Jahren.

* * *

An die Redaktion der „Abendpost".

Möchte auch gern ein Wort über Herrn Thomas Aeußerungen sagen: Ich glaube, wenn der Herr schon so schwere Erfahrungen mit den Frauen gemacht hat, so wäre es am besten, er würde stillschweigen, um sich vor der Oeffentlichkeit nicht lächerlich zu machen. Möge ein jeder Mann für Frau und Kinder sorgen, so braucht keine Frau auf Verdienst auszugehen. Und wenn auch der Mann arbeitet und es kommt der liebe Samstag, der gute Mann aber erst Sonntag ohne einen Cent vom Wochenlohn nach Hause, was soll die Frau dann tun? Soll sie auf Arbeit gehen, oder soll sie zu Herrn Thoma um ein Almosen kommen? Ich glaube, er würde ihr die Tür weisen. Nicht alle Frauen arbeiten in einer Office, wie dieser Herr meint, sondern waschen und plätten, während der gute Ehemann mit Vorliebe die Kinder wartet, oder von einer Wirtschaft zur andern geht. Diese deutschen Männer tragen schon Sorge, keine Sklaven zu werden, sondern sie machen die Frauen zu solchen. Pfui! sind das Männer? Kein Wunder, wenn so manche Frau Haus und Kinder vernachlässigt und das wird, wozu sie eben der Mann gemacht hat. So mancher Vater sitzt Nächte lang am Spiel- oder Rauchtisch, während daheim die armen Kinder vor Hunger und Kälte weinen.

Achtungsvoll,
Eine Frau, die hart und ehrlich ihr Geld verdient.

— Unüberlegt. — Sie: „Also, meinetwegen, gehe zu Deinen Skatbrüdern, aber daß Du mir spätestens um dreiviertel Zwölf zu Hause bist, Du weißt doch, der Schlaf vor Mitternacht ist der beste und gesundeste."

— Gemütliches aus der guten alten Zeit. — Gut, daß de kummst, Hauptmann, halt m'r doch mal de Flinte, ich möcht' mir eene Kanne heeßen Kaffee holen, sunst hält mersch bei der Kälte gar nich aus!

Personalnachrichten.

— Mit dem Aufschwunge Chicagos hat auch die Ausdehnung der ältesten deutschen Buchhandlung von Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., Schritt gehalten, die heute unter ihren Angestellten einen Jubilar zählt, Herrn John Eyller, zu dessen 70. Geburtstage ihm seine Kollegen die besten Wünsche entbieten, sich darin eins wissend mit den vielen Kunden, die der Jubilar während eines Menschenalters mit bester deutscher Lektüre versorgte.

Briefkasten.

E. D. — Das neue Einwanderungsgesetz ist am 28. September 1906 in Kraft getreten. Haben Sie das erste Papier vor diesem Tage herausgenommen, so behält es stets seine Giltigkeit; haben Sie es dagegen nach diesem Tage erhalten, so ist es nur sieben Jahre, vom Ausstellungstage an gerechnet, zur Herausnahme des zweiten Papieres giltig. Die zweite und die dritte Frage sind mit „Nein" zu beantworten.

McComb City. — Falls dort ein Bundesgericht seinen Sitz hat, wenden Sie sich an dessen Clerk, vor dem Sie eine beschworene Aussage über den Verlust Ihres Bürgerpapiers abgeben müssen. Er wird dann den Ersatz veranlassen. Ist dort kein Bundesgericht, so beschwören Sie vor einem dortigen Notar (Notary public) den Verlust des Bürgerpapieres und senden dann diese beschworene Aussage in einem eingeschriebenen Briefe an den Clerk of the U. S. Circuit Court, Federal Building, Chicago, Ill., mit einer genauen Angabe des Zeitpunktes, zu dem Sie das Bürgerpapier seinerzeit erhalten haben. Gegen Ersatz der Auslagen erhalten Sie dann ein Duplikat zugestellt, doch dürfte geraume Zeit darüber vergehen, da das Verfahren, das in solchen Fällen angewandt wird, ein ziemlich umständliches ist und die Papiere erst an die Regierung in Washington gehen müssen.

O. P. — Es gibt hier weder eine „Bisnes"- noch eine „Private"-Straße. Soll Ihre Anfrage etwa ein Witzchen sein?

Theo. K. — Sie haben durch Ihren Umzug das Recht verwirkt, am Dienstag zu stimmen, denn das Gesetz besagt ausdrücklich, daß jeder Wähler mindestens volle 30 Tage in dem betr. Wahlbezirk gewohnt haben muß. Seine Stimme „einschwören" kann nur ein Wähler, der zwar umgezogen, aber nicht aus dem Bezirk verzogen ist, in dem er sich hat registriren lassen.

W. D. — Wir können Ihnen nicht sagen, welche Regeln die Gewerkschaft in dieser Hinsicht aufgestellt hat, fragen Sie direkt bei der betr. Union an.

Fred L. — Wir wissen nicht, auf welchen Unfall Sie sich beziehen.

Jul. S. — Die Gebrüder Wright haben den ersten Aeroplan gebaut.

H. W. — Uns ist kein sicheres Mittel gegen Haarausfall bekannt.

Frank J. — Hörensagen genügt hier nicht, die Zeugen müssen aus persönlicher Anschauung wissen, daß Sie mindestens fünf Jahre in den Ver. Staaten gelebt haben.

P. F. — Die Bundesverfassung enthält keinerlei Bestimmungen darüber, welchen Glaubens ein Präsident sein muß. — Wilson ist Presbyterianer.

H. H. — Der 4. Februar 1895 war ein Montag, der 20. März 1897 ein Samstag.

Jos. S. — 1) Darüber steht uns keine Spezialstatistik zu Gebot, höchstens das Bundeseinwanderungsamt könnte Ihnen diese Auskunft erteilen. — Die Friedensstärke beträgt 388,837, die Kriegsstärke 2,330,000 Mann; nähere Angaben können wir Ihnen nicht machen.

Anton P. — Keine der Münzen hat mehr als Prägungswert.

Eine Leserin. — Mit dem „Chicago College of Dental Surgery", S. Wood und W. Harrison Str., ist eine Klinik verbunden.

Wm. H. — Uns sind die genauen Körpermaße von Kaiser Wilhelm nicht bekannt.

Neue Leserin. — Vielleicht weiß einer unserer Leser, wo der „Deutschungarische Bote" erscheint, uns ist es nicht bekannt.

C. Sch. — Anfragen, die sich auf das Kartenspiel beziehen, werden im Briefkasten nicht beantwortet.

John W. W. — Dieses Buch können Sie wohl durch Kroch & Co., 59 Ost Monroe Str., oder Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., beziehen.

H. F. — 1) „Cream of Tartar" wird auf deutsch aufgelöster Weinstein genannt, „Castor Oil" heißt Rizinusöl. 2) Polizisten und Feuerwehrleute beziehen einen Anfangsgehalt von $900, Briefträger haben sich mit einem noch kleineren Anfangsgehalt zu begnügen; bei allen drei Dienstklassen steigt das Gehalt mit der Dienstzeit bis auf $1300 oder $1400 das Jahr. 3) Die Stärke der Bundesarmee beträgt zur Zeit etwa 86,000 Mann. 4) Ueber die Bezahlung der Straßenbahnangestellten finden Sie an anderer Stelle dieses Blattes nähere Auskunft. 5) Nach dem neuen Bundesgesetz, das aber nicht streng durchgeführt wird, geht ein naturalisirter Ausländer seines amerikanischen Bürgerrechts verlustig, sofern er nach seiner früheren Heimat zurückkehrt und sich dort länger als zwei Jahre aufhält.

J. B. — „Was nützet mich" u. s. w." ist grammatisch richtig.

H. S. — Die Hauptgeschäftsstelle des Fachverbands der Maschinisten („Stationary Engineers") befindet sich im Gebäude Nr. 361 W. Madison Str.

F. G. — Mit dem Deutschen Hospital, an der Larrabee Straße, nahe Lincoln Avenue, ist eine Freiklinik verbunden. Sie können dort täglich, zwischen 9 und 11 Uhr Vormittags, ärztlichen Rat unentgeltlich erhalten.

N. A. — Das französische Konsulat befindet sich Nr. 175 W. Jackson Boulevard, Zimmer 652—654.

Bruno W. — Bei der „Chicago Turngemeinde" dürften Sie den gewünschten Anschluß finden.

A. K. F. — Hat der Mann ein Verbrechen begangen und sich dadurch eine Zuchthausstrafe zugezogen, so genügt das als Scheidungsgrund. Um eine Scheidung zu erlangen, müssen Sie sich einen Anwalt nehmen. Die Kosten belaufen sich auf $60—$70.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity-Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte

M. S. — Sie können unter den Umständen die Scheidung erlangen, müssen aber einen Anwalt mit der Klage betrauen, und dieser verlangt Gebühren. Umsonst können Sie die Klage nicht durchsetzen.

„Janitor". — Wenn der Farmer landwirtschaftliche Maschinen von Ihnen gekauft und nicht bezahlt, die Farm später an seine Frau überträgt, so müssen Sie ein Zahlungsurteil gegen den Farmer erlangen und dessen Frau mitverklagen. Sollte das Gericht kein Zahlungsurteil gegen die Frau fällen, so müssen Sie nach Erwirkung des Zahlungsurteils gegen den Farmer auf Umstoßung der Uebertragung der Farm an die Frau, weil in betrügerischer Absicht ausgeführt, bei den Gerichten antragen.

O. Z., Belmont Ave. — Wenn Jemand auf den Namen seines Bruders Waare erlangt, und der Bruder verklagt wird und sich damit verteidigt, daß er dem Kläger nichts schuldig sei, so kann letzterer nur den wirklichen Schuldner haftbar halten. Das Auskunftsbüro ist durchaus nicht maßgebend. Der Kläger kann den Bruder nicht haftbar machen.

A. A. — Das von einem Ehemann in seinem Namen in einem Bauverein oder einer Bank hinterlegte Geld kann die Frau nicht anrühren. Ob das Geld baar oder mittels „Schecks" in einer Bank hinterlegt wird, ist gleichgiltig, die Banken nehmen beides an.

P. G. — Sie können den Gatten wegen Verlassens der Familie gerichtlich zur Verantwortung ziehen und ihn zwingen lassen, für die Seinen zu sorgen.

Täglicher Leser. — Der Geldverleiher ist zu nur sieben Prozent Zinsen berechtigt, jede Mehrforderung wird als Wucher bezeichnet und demgemäß von den Gerichten behandelt. Wenden Sie sich an einen Anwalt.

P. B. 35. — Sie müssen unter den Gesetzen von Illinois mindestens ein Jahr im Staate ansässig gewesen sein, ehe Sie auf Scheidung klagen können, doch können Sie, da Ihr Gatte in Indiana ansässig ist und der Staat auch noch als Ihr Wohnort gelten kann, dort ohne Weiteres klagen; die Gründe genügen.

F. G. — Sie können die Klatschbase auf Schadenersatz verklagen und solchen erlangen; andere Schutzmittel gibt es nicht.

B. B. — Der Gatte ist für die Lebensbedürfnisse seiner Frau verantwortlich, also auch für die von dieser auf Abschlagszahlung gekauften Kleider. Wenn der Verkäufer die Kleider aber, wie Sie sagen, an die Frau unter falschen Angaben verkauft hat, so ist er nicht verantwortlich. Können Sie Ihre Angaben gerichtlich beweisen, so mögen Sie wegen Verlustes der Arbeitsstelle Schadenersatz erlangen, wenn die Kleiderfirma etwas besitzt.

M. O. — Sie können den Apotheker auf Zahlung der ihm geliehenen $50 verklagen, selbst wenn Sie keinen Schuldschein oder sonstige schriftliche Beweise besitzen. Die Gerichtskosten sind nur $3.

L. P. — Das Staatsobergericht hat unlängst entschieden, im Gegensatz zum Appellhof, daß das Vermögen einer Loge beim Austritt aus einem Orden nicht diesem, also auch nicht der Großloge, zufällt, sondern der Loge verbleibt. Die staatsobergerichtliche Entscheidung liegt noch nicht im Druck vor, und der Wortlaut der Entscheidung läßt sich daher nicht mitteilen.

* Stadtrichter Hopkins hat G. F. Patrick, 7147 Lafayette Ave., um $100 gestraft, weil letzterer im Juli Alfred F. Battise, 5003 Armour Ave., an der 51. und S. State Str. überfahren und verletzt hatte, als Batise von einem Straßenbahnwagen abstieg. Patrick hatte seinen Kraftwagen nicht angehalten.

Der erste deutsche Ueberseehandel.

Das erste deutsche überseeische Handelsunternehmen wird man ohne Zweifel in Norddeutschland, vielleicht in Hamburg, suchen. Das trifft aber nach den Chronikern nicht zu, sondern der Ursprung des ersten Ueberseeunternehmens ist in Süddeutschland zu suchen. Es war zu Beginn des 16. Jahrhunderts, als den süddeutschen Handelsstädten der über Italien gehende Levantehandel nicht mehr rentabel genug war. Die süddeutschen großen Handelshäuser verfolgten die überseeischen Unternehmungen der Spanier und Portugiesen mit Aufmerksamkeit, und Anton Welser in Augsburg, der Chef der Welser-Kompagnie, sowie der berühmte Gelehrte Dr. Konrad Peutinger sammelten gewissenhaft alle Nachrichten über jene Fahrten, welche die Vertreter der Kompagnie erhalten konnten. Die Kompagnie errichtete darauf in Lissabon eine Faktorei, und es stand einer ihrer tatkräftigsten und fähigsten Vertreter an deren Spitze in der Person des Lukas Rem.

Ende 1502 nach der Hauptstadt Portugals geschickt, schloß Rem bereits 1504 mit dem Könige von Portugal einen Vertrag ab, wona die Welser-Kompagnie gegen die Verpflichtung, 40 Prozent vom Reingewinn abzugeben und in Indien die Spezereien nur vom Statthalter des Königs zu entnehmen, die Erlaubniß erhielt, gegen sofortige Barzahlung aus der königlichen Flotte drei Schiffe für 21,000 Cruzados (etwa $30,000) zu kaufen und sich mit diesen auf eigene Rechnung an der nächsten Indienfahrt zu beteiligen. Diese Erlaubniß wurde ausgenutzt, und die Indienfahrt, an der auch die drei von der Kompagnie gecharterten Schiffe teilnehmen sollten, stand bevor, als am 3. Januar 1505 Peutinger triumphirend an den kaiserlichen Sekretarius Blasius Hölzl schrieb: „Meines Schwagers Brief wollt Ihr auch abfertigen, weil die Schiffe von Portugal bald nach Indien fahren werden und es für uns Augsburger ein groß Lob ist, als für die ersten Deutschen, die Indien besuchen. Und königlicher Majestät zu Ehren habe ich in die Briefe gesetzt, daß er als der erste römische König dies entsende, wie denn solches nie zuvor von einem römischen Könige geschehen ist. Ich möchte auch wohl leiden, daß in den Briefen stände, daß der Anwalt des Königs von Portugal in Indien den indischen Königen im Auftrage Seiner königlichen Majestät anzeigte, die Deutschen seien königlicher Majestät zugehörig." Bald darauf, am 25. März 1505, gingen die drei Schiffe der Kompagnie mit der Flotte des ersten Vizekönigs von Indien, Francesco d'Almeida, in See. Die Fahrt war für die Augsburger ein großartiges Geschäft. Trotz der hohen Aufwendungen und Abgaben an den König hatte sich das Anlagekapital mit 150 Proz. verzinst!

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Pelz-Fütterer. Gielsdorf, 14 West Washington Str. 27okt1wX

Verlangt: Ofen Mounters, erfahren in Malleable Eisen Range Arbeit. 610 W. Lake Str. 26okt1wX

Verlangt: Ein junger Mann beim [illegible] zu helfen. C. Carstensen, Hobart, Ind. mi—fa

Zu verkaufen: Schneiderwerkstätte. 27 W. Chicago Ave. mi—fa

Verlangt: Uhrmacher, erfahrene Männer; dauernde Stellung; guter Lohn; müssen Empfehlungen haben. Anzufragen von 8 bis 11 Vorm., in dem Arbeitsnachweisbüro, bei Mr. Meyenberg, Sears, Roebuck & Co. 27okt1wX

Verlangt: Junger Mann in Lagerhaus zu helfen. 2810 Warren Ave., nahe Madison Str. und California Ave. mido fr

Verlangt: Schuhmacher für Reparaturarbeit. — D. Sauer & Son, 77 Ost Monroe Str., 2. Fl. frsa

Verlangt: Porter, lediger Mann bevorzugt, für Saloon, geweckter und stetiger Mann. Wm. Busse, 5444 Princeton Ave. do—son

Verlangt: Schneider, Bushelman. Sofort anzufragen: H. Einhorn, 3706 N. Halsted Str. dofs

Verlangt: Nachtwächter, 6 Nächte in der Woche. Stetige Arbeit. Muß zuverlässig sein und gute Referenzen haben. Joseph T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Str. dofr

Verlangt: Schneider, muß guter Bushelmann sein. Färberei, 3835 Chicago Ave. dofr

Verlangt: Guter erfahrener Porter, der auch serviren kann. 729 W. North Avenue. dfr

Verlangt: Fitters an eiserne Treppen. Heath Johnson Co., Ontario und Franklin Str. dofrsa

Verlangt: Guter Bushelman, ebenfalls Presser, stetige Stellung für den richtigen Mann. 2754 West 22. Straße. dofr

Verlangt: Schlosser. Frank S. Betz Co., Hammond, Indiana. dofr

Verlangt: Tüchtiger Reiniger von Schweine- und Rinder-Därmen. Adr.: Major Brothers Packing Co., Mishawaka, Ind. 31okt,1wX

Verlangt: Ein Junge von 13 oder 14 Jahren, am Milchwagen zu helfen. 215 W. 59. Str., nahe Wentworth Ave. dofr

Verlangt: Junger Wurstmacher, 40 Meilen im Lande, kann im Store helfen. 1200 Belmont Ave.

Verlangt: Tinners. Mechanical Rubber Co., 2630 Grand Avenue.

Verlangt: Junger eingewanderter Mann für allgemeine Office-Arbeiten. Adr. G 381 Abendpost. frson

Verlangt: Ein englisch sprechender Mann in mittleren Jahren als Nacht-Clerk im Hotel für Gary, Ind. Darf durchaus kein Trinker sein. $25 den Monat, Zimmer und Board. Nachzufragen Samstag um 11 Uhr, im Hotel Loraine, 846 West Madison Straße.

Verlangt: Ein Junge, nicht unter 16 Jahren. Koenig Med. Co., 62 W. Lake Str., 2. Floor.

Verlangt: Guter Porter für Saloon. 427 N. Kedzie Avenue. frsa

Verlangt: Mann für Lackirraum und allgemeine Fabrikarbeit. 121 N. Green Str., 5. Floor.

Verlangt: Junger, lediger Mann, bei Pferden zu arbeiten, muß englisch sprechen. 1352 Nord Paulina Straße.

Verlangt: Junger Mann, mit etwa einjähriger Tinshop-Erfahrung, gute Gelegenheit das Geschäft zu erlernen, kann sich rasch emporarbeiten, wenn fleißig und tüchtig. Reynolds Electric, 631 West Jackson Blvd., 2. Floor.

Verlangt: Guter, erfahrener Saloonporter. — 1261 N. Clark Str.

Verlangt: 20 Männer für leichte Gartenarbeit. Ablöhnung jeden Abend. Anzufragen: 6:30 Vormittags, 5224 Lincoln Ave., Endpunkt der Lincoln Ave. Carlinie. frsafo

Verlangt: Carriage-Holzarbeiter. Brebans, Nord Clark und Montrose.

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Toilets (Main u. 4. Floor.)
Durand Fils import. franz. Jasmin-Parfüm, Unze, 59c
Santitol Zahnpulver, Büchse... 9c
Fisher's Glove and Cloth Cleaner, Büchse........ 9c
Le Baux Gesichtspuder, die Büchse........ 32c

BostonStore — Lowest Prices Our Chief Attractions
STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Droguen (Vierter Floor.)
Lambert's Listerine, $1,00 Flasche, zu........ 53c
Maryland Malt Whisky, $1 Flasche........ 53c
Laxative Syrup of Figs, 50c Flasche........ 29c
Cascarets, 50c Schachtel zu... 29c

Wollt Ihr einen C. Kenyon Co. $15 od. $18 Winter-Ueberzieher für Männer zu $10.50?

An den Mann, der die Ueberzieher der C. Kenyon Co. (New York) kennt, und beinahe jeder Mann in der Stadt kennt sie, scheint es unnötig eine solche Frage zu stellen, denn zu regulären Preisen werden sie irgendwo als die besten offerirten Werte angesehen.

Wir sicherten uns C. Kenyon Co.'s (New York) ganzes Ueberschußlager, genau wie wir es schon seit mehreren Jahren getan haben, zu einer solch bedeutenden Herabsetzung, daß diese phänomenale Offerte möglich ist.

Jeder Mann, welcher einen Winter-Ueberzieher kaufen will, braucht nur nach der C. Kenyon Marke zu sehen, um zu wissen, daß der Ueberzieher mit ungewöhnlicher Sorgfalt und aus guten Stoffen gemacht ist, und sich in der zufriedenstellendsten Weise trägt, gewöhnlich $15 $18, hier zu.. **$10.50** 4. Floor

Die C. Kenyon Co. Ueberzieher sind gemacht in schwarz, jetzt, wie immer, die populärste Farbe, Oxford Grau, Braun, Lohfarbig und die neuen Blaugrauen, gewiß eine großartige Gruppe von Ueberziehern, einschließlich

Einfach- und doppelknöpfige Convertible Kragen-Röcke für Männer, Gürtel Rücken, Fly Front Röcke mit Seidesamt-Kragen, und „Button Through" Röcke, in glatten und rauhen Geweben, reinwollenen gestreiften Kerseys, Meltons, Herringbone Diagonals, Cheviots, Vicunas u. schottischen Mischungen;

über die Hälfte dieser Ueberzieher haben garantirtes Atlas Aermelfutter und doppelt Warp Serge und Venetian Body Futter; alle Größen für Reguläre, Korpulente und Schlanke, 34 bis 48; 44, 46, 48 und 50 Zoll lang zugeschnitten. Schaut nach der „Kenyon Marke" an jedem Ueberzieher und dann werdet Ihr wissen, daß Ihr genau denselben Ueberzieher kauft, der anderswo zu $15 und $18 verkauft wird, zu... **$10.50** 4. Floor

Turnverein Freiheit.

Eröffnung seines Silberjubiläums mit einem Kommers.

Mit einer Erinnerungsfeier, an welche sich ein Kommers anschloß, hat der Turnverein Freiheit gestern Abend in seiner mit Flaggen, Silberreis und anderem Festschmuck verzierten Halle das Fest seines 25. Geburtstages eröffnet. Außer den Mitgliedern, unter denen sich auch die Mitgründer des Vereins, die Herren Schaak, Wagner, Köhler, Schmidt und Lindemann befanden, waren Abordnungen des Sozialen Turnvereins, der Turnvereine von Englewood und Grand Crossing und des Turnvereins „Eiche" in Kensington zugegen, welche die Glückwünsche der Brudervereine mit schönen Angebinden überbrachten. Die letzteren werden von den Besuchern morgen und am Sonntag bei der Fortsetzung des Festes in Augenschein genommen werden können. Auch von auswärts waren briefliche und telegraphische Glückwünsche von Turnvereinen zahlreich eingelaufen. Der Erste Sprecher John D. Blessing hielt die Hauptrede, in welcher er einen Rückblick auf die Geschichte des Vereins und die bewegten Zeiten seiner Entstehung warf, auf die Kämpfe, welche die Gründer für den Namen und die Bestrebungen des Turnvereins Freiheit haben bestehen müssen.

Morgen und am Sonntag wird das Fest ausschließlich der Geselligkeit und frohen Unterhaltung bei Schauturnen, Gesang, Theatervorstellung usw. gewidmet sein.

Gegen den Austritt der Gemeinde.

Präsident John E. Traeger der hiesigen Synode der ungarischreformirten Kirche hat gegen eine Gemeinde der Synode in South Chicago ein Einhaltsverfahren eingeleitet, um sie am Austritt und der Veräußerung der Kirche und sonstigen Eigentums zu verhindern, da die Synode einen erheblichen Teil des Kircheneigentums bezahlt habe. Der Seelsorger der Gemeinde, Alador Yezerniczke, befürwortet angeblich den Austritt.

Berechtigt zu Zeugenschutz.

Richter Scanlan hat den Einwand von Clarence S. Funk aufrecht erhalten, wonach dessen Aussagen über des Holzhändlers Edward F. Hines Verbindung mit der Aufbringung eines Fonds von $100,000, um Lorimers Wahl zum Bundessenator durchzusetzen, als die eines Zeugen berechtigt waren. Infolge dessen wurde Hines' Klage auf $100,000 Schadenersatz, wegen angeblicher Ehrenkränkung, abgewiesen.

* „Ich wollte nicht erschossen werden," sagte vor Stadtrichter Williams gestern Nachmittag Le Roy Pullum, als Zeuge einer Rauferei zwischen Angestellten in der Barbierstube 520 S. State Str. vorgeladen, „und riß aus, als der Streit begann."

* Michael Carbano, ein achtjähriger Knabe, 644 N. Ashland Ave., fuhr, um noch rechtzeitig zur Schule zu kommen, mit einem Fuhrwerk der H. Piehl Transfer Co. dahin, wurde eingeholt und seinem Vater zur Bestrafung übergeben.

* Stadtrichter Stewart lehnte gestern das Gesuch der Frau Florence Coulter ab, die von ihr gegen ihren Gatten John und Frl. Belinda Hansen erhobenen Anklagen fallen zu lassen. Die Angeklagten waren in ihrer Wohnung, 217 W. 105. Straße, verhaftet worden. Frau Coulter hat ihrem Gatten vergeben.

* Durch ein von ihm zerschlagenes Fenster der eigenen Wohnung, 2803 Seminary Ave., war gestern John Hickey gekrochen, ein Polizist hatte ihn herausgezogen und eingesperrt. Weil Hickey einige Stunden vorher seine Gattin geprügelt hatte, strafte Richter Williams ihn um $15.

Und sein Magen ist in Ordnung.

Tausende mit schlechten Zähnen haben gute Verdauung durch Anwendung von Stuarts Dyspepsia Tablets nach den Mahlzeiten.

Ob wir zu viel oder nicht zu viel essen, ist eine Sache von individueller Auffassung. Benjamin Franklin machte den Versuch, von einer Handvoll Rosinen zu leben. Aber er entdeckte, daß die Frage nicht ist, was er esse, sondern wie er es verdaute und assimilirte. Der normale Mensch ißt tüchtig und mit großem Genuß. Essen darf haben, weil er keine Magenbeschwerden erwartet. Und sollte er einen Anfall von saurem Magen oder Unverdaulichkeit haben, dann weiß er, daß der Gebrauch von Stuart's Dyspepsia Tablets schnell Linderung bringt.

Ein Herr der „Alten Schule", der mit der Zeit fortschreitet.

Viele Leute haben schlechte Zähne, schwaches Zahnfleisch, wehe Zähne und andere Beschwerden, die eine gehörige Verdauung der Nahrung verhindern. Und anstatt weiche, flüssige Speise zu essen, die den Appetit eindämmen, greifen sie nach dem appetitreizendsten Gericht, dessen Aroma ihnen das Wasser im Munde zusammenlaufen läßt und den Magen vor Erwartung springen macht.

Dies ist nur ein natürlicher Zustand. Alles andere grenzt an Gleichgiltigkeit, die Unverdaulichkeit und chronische Dyspepsie erzeugt.

Es kann bestimmt behauptet werden, daß es nicht eine Frage der Diät oder der Art Nahrung oder der Zähne oder der Einwirkungen ist, welche, wie man annimmt, Einfluß haben, den Magen in Unordnung zu bringen. Es ist einfach eine Frage, den Magen und die Verdauungsorgane mit solch anerkanntem Heilmittel zu versehen wie Pepsin und Hydrochloric-Säure, die beide eine direkte und große Wirkung auf den Mageninhalt haben.

Ein Grain eines einzigen Bestandteils von Stuart's Dyspepsia Tablets verdaut 3000 Grain Nahrung. Dies schont Euren Magen und gibt ihm die Ruhe, die er braucht. Alle Muskeln bedürfen der Ruhe ab und zu, wenn sie überanstrengt waren. Der Magen ist von dieser Regel nicht ausgenommen.

Probirt eine Schachtel von Stuart's Dyspepsia Tablets, und Ihr werdet Euch wundern, wie Ihr je ohne sie fertig geworden seid. Sie werden für 50 Cents überall von Apothekern verkauft.

Schule und Linkshändigkeit.

Schon das Altertum brachte, was vielen Menschen unbekannt sein dürfte, Zählungen über Linkshändige. Im Buche der Richter (Kap. 20, Vers 15 und 16) wird von den Kindern Benjamin gemeldet, daß sich unter 26,700 Benjaminiden 700 Auserlesene fanden, die „links waren" und konnten mit der Schleuder ein Haar treffen, „das sie nicht fehleten." — Es ist bekannt, daß der ungefähre Prozentsatz der israelitischen Linkshänder sich durch die Jahrhunderte bis auf unsere Tage weiter erhalten hat.

Der Berliner Schularzt Dr. M. Schäfer hat statistische Erhebungen über die Linkshänder in den Berliner Gemeindeschulen vor kurzer Zeit angestellt, und seine Ergebnisse in der „Berliner klinischen Wochenschrift" niedergelegt. Von 17,074 Kindern (8401 Knaben und 8673 Mädchen), die auf die verschiedenen gestellten Fragen brauchbare Antworten von daheim mitgebracht hatten, waren Linkshänder 4.06 Proz (Knaben 5.15 Proz., Mädchen 2.98 Proz.), Rechtshänder 95.73 Proz.)Knaben 94:56 Proz., Mädchen 96.86 Proz.) Beidhänder 0.21 Proz. (Knaben 0.28 Proz., Mädchen 0.17 Proz.). Aus den vorstehenden Zahlen ergibt sich, daß ein immerhin nicht ganz unbeträchtlicher Prozentsatz von Kindern gegen ihre Veranlagung ausgebildet wird. Es liegt die Erwägung sehr nahe, ob es nicht pädagogisch richtiger wäre, die linkshändigen Kinder getrost mit der linken Hand zeichnen, schreiben und sonstwie manuell sich betätigen zu lassen. Auf den von Schäfer ausgesandten Zählzetteln fand sich eine Anzahl bezeichnender Bemerkungen, wie z. B.: „Es ist dem Kinde eine Pein, mit der rechten Hand die Schularbeiten zu machen" usw. Es wäre nach Schäfer vielleicht die Einrichtung eigener Abteilungen für Linkshänder zu erwägen, und der Unterricht der Linkshänder durch linkshändige Lehrer zu erteilen. Eine Statistik in einem Berliner Schulkreis ermittelte nämlich zwei Prozent linkshändige Lehrer. Vom schulärztlichen Standpunkte aus wäre für diese Sonderabteilungen eine Einrichtung der Sitzplätze zu fordern, bei der das Licht von rechts her einfiele. — Bei dem größeren Teile der Linkshänder (60 Proz.) war übrigens eine Vererbung dieser Eigenschaft im Spiele. Schäfer, der die Schwerpunktstheorie über die Linkshändigkeit zurückweist, und den die verbreitete Gehirntheorie nicht befriedigt, entwickelt einen eigenen Erklärungsversuch, bei dem er den Grund für das Vorherrschen der linken Gehirnhälfte bei den Rechtshändern und der rechten bei den Linkshändern in gewissen differenten Gefäßentwickelungen und dadurch bedingten differenten Ernährungsverhältnissen im fötalen Leben sucht.

— Am guten Karakter der Menschen sind schon mehr Freundschaften gescheitert, als am schlechten.

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater im Bush Tempel: „Moritz-Moritz".
College. — „The Time, the Place and the Girl."
Auditorium. — „The Girl of My Dreams."
Garrick. — „The Blue Bird."
Grand Opera House. — „The Red Widow."
Columbia. — Burleskkomödie.
Colonial. — „The Spring Maid."
Cort. — „Fine Feathers."
Princeß. — „Bought and Paid For."
Illinois. — „Kismet."
Chicago Opera House. — „The Girl from Montmartre."
Imperial. — „The Traveling Salesman."
Crown. — „The Confession."
Victoria. — „The Shepherd of the Hills."
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein junger Mann für Hardware-Store, Pferd und Wagen zu besorgen. 2089 Lyden Ave.

Verlangt: Erfahrener Porter, der gut Bartenden kann. Muß Empfehlungen haben und im Hause schlafen. 2044 Southport Ave., zwischen Clybourn Ave. und Clybourn Place.

Verlangt: Aelterer Porter, der Bartenden kann. Muß polnisch sprechen können und Erfahrung haben. Im Hause schlafen. 1316 West Erie Str.

Verlangt: Junge oder älterer Mann für Milchgeschäft. 1819 Bissell Str.

Verlangt: Ein verheirateter Mann, Kohlenwagen zu fahren; muß gut mit Pferden umgehen können. 1356 Sedgwick Str.

Verlangt: Erfahrene Schmiede an „Forge"-Arbeit. 2718 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein Porter, der am Tisch aufwarten kann: Empfehlungen erforderlich. Nur ein erfahrener Mann möge vorsprechen. 164 East Michigan Str., Ecke St. Clair.

Verlangt: Starker Junge, an Brot und Rolls; $11. 4244 West North Ave.

Verlangt: Junge, an Cakes. 4244 West North Ave.

Verlangt: Mann von etwa 40 Jahren, als Janitor auf einem Privatbesitz; muß englisch sprechen können; stetige Arbeit; $20 monatlich und Kost. Man schreibe in englisch. Rev. John W. Cummings, Clinton, Ill.

Verlangt: Ein erfahrener „Installment" Möbel-Verkäufer; dauernde Stellung.
Webers Dept. Store,
Clark und Van Buren Straße.

Verlangt: Erfahrener Bar-Porter, der auch Bartenden kann. Bindig Bros., Michigan und South Water Str.

Verlangt: Guter Porter und Lunchmann. — The Columbia, 801 W. 12. Str., Ecke Halsted.

Verlangt: Bäcker zur Aushilfe. Nachzufragen Freitag. 1850 N. Robey Str.

Verlangt: Barbier für Samstag und Sonntag, einer der arbeitswillig ist. Beständiger Platz, Kost und Logis. 1758 Sedgwick Str.

Verlangt: Acht Männer, zum Ausgraben und Pflanzen von Bäumen, 17 Meilen von Chicago; gutes, reinliches Boardinghaus; freie Fahrt. Swain Nelson & Sons Co., 941 Marquette Building. frsa

Verlangt: Mehrere Schuhmacher, aufs Land. H. Kleine & Co., 208 West Lake Str.

Verlangt: Zwei Schneider, auf neue und alte Arbeit; stetige Stellung. 5054 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, um Bilder einzurahmen. McCormick Co., 1721 Wells Str.

Verlangt: Junge, von etwa 17 Jahren, um in Grocery- und Delikatessen-Store zu arbeiten; muß Empfehlungen haben. 3228 North Ave.

Verlangt: Guter Cornice Maker. Frank Staar Sheet Metal Works. 1573 N. Halsted Str.

Verlangt: Porzellan- und Glas-Dekorateure. Sterling, 113 S. Jefferson Str. 1nv1mX

Verlangt: Verheirateter Mann, mittleren Alters, für Fabrikarbeit; $12 die Woche. 607 South Clark Str.

Verlangt: Ein Porter. 551 Süd Fifth Avenue.

Verlangt: Erfahrener Junge, in Bäckerei; Tagarbeit. 1044 N. California Ave.

Verlangt: Janitor, stetige Arbeit. The Humboldt, 2418 W. North Ave.

Verlangt: Ein guter deutscher Porter für Restaurant-Arbeit, keine Sonntagarbeit. Anzufragen: A. Weiß & Co., 176 W. Adams Str.

Verlangt: Kräftiger Junge, über 16 Jahre, zur Aushilfe im Saloon. A. E. Bartel, 214 N. Canal Straße.

Verlangt: Ein gut aussehender junger Mann im Saloon und Likörstore zu arbeiten und sich allgemein nützlich zu machen. 3228 Lincoln Ave.

Verlangt: Starker junger Mann, um Pfannen zu waschen in Bäckerei. 4046 Sheridan Road.

Verlangt: Waiter im Restaurant. 1529 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein Porter, der Lunch kochen kann. 4658 S. Ashland Ave.

Verlangt: Polsterer für Nadelarbeit. Adr.: K 193 Abendpost.

Verlangt: Junge von 17—20, in Zigarrenfabrik. 1932 W. Madison Str. frsa

Verlangt: Erster Klasse österr.-ungarische Restaurantköchin. 214 Nord Clark Str. frsa

Verlangt: Erfahrene Porters für Saloons und Restaurants, ebenfalls Cabinetmakers. Agency, 775 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Schuhmacher auf Reparatur. 2108 West Chicago Avenue.

Verlangt: Mann (20—25 Jahre alt) für beständige Arbeit. Topp, 4556 Magnolia Ave., Ecke Wilson Avenue.

Verlangt: Ein junger Mann für Porterarbeit im Saloon. 4200 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mehrere kräftige Arbeiter, um im Eisen- und Stahl-Lagerhaus zu arbeiten, stetige Beschäftigung. Jos. T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Straße.

Verlangt: Janitorgehilfe. 742 Ost 48. Straße.

Verlangt: Männer für allgemeine Arbeit in Kohlenhard, stetige Beschäftigung, $2.25 den Tag für gute Männer. Anzufragen: Jacob Best Coal Co., 6149 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Gute, zuverlässige Kohlenfuhrleute, stetige Arbeit für gute Männer. Anzufragen: Jacob Best Coal Co., 6149 Evanston Ave. frsa

Verlangt: Junge von 16 Jahren, um im Grocerystore zu arbeiten. 802 Wells Str.

Verlangt: Spulenmacher an Baumwollgarn. 1963 Southport Ave., nahe Clybourn Place.

Verlangt: Mann, um im Stall bei Pferden zu arbeiten. S. Tauber, 1828 Winnebago Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Mann für Porterarbeit, gutes Heim. 2357 Roscoe Blvd., Ecke Western Avenue. frsa

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, mittleren Alters, Haushälterin und Janitor, für Privatbesitz; $40 den Monat; stetige Stellung. Man schreibe in englisch. Rev. J. W. Cummings, Clinton, Ill.

Verlangt: Eheleute für Farmen, Taglöhner $2.50 d. Tag, freie Fahrt; Maschinisten, Engineers, Heizer, Schmiede, Tinners, Stalleute, Wascher, Drivers, Porters, Fensterwascher, Janitors. Central Empl., Zim. 201, 184 Washington Str.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Bartender und Porter sucht stetige Stelle; ehrlich, nüchtern; hat gute Empfehlungen. 10 Jahre Erfahrung. 1833 Wellington Str.

Gesucht: Barbier, guter Arbeiter, spricht das nötige Englisch, sucht guten Platz. Joe Braun, 226 Florimond Str., nahe Wells. frsa

Gesucht: Stellung als Janitor. Gute Referenzen. J. P., 5132 State Str. frsa

Gesucht: Zwei junge verheiratete Männer suchen dauernde Beschäftigung als Heizer, Janitor oder Ingenieur; können sämtliche Reparaturen ausführen; nehmen auch irgendwelche andere Arbeit an. Otto Anhalt, 3121 N. Washtenaw Avenue.

Gesucht: Junger, verheirateter Mann, geschickt mit Werkzeug, sucht Stellung. Adr.: K 194 Abendpost.

Gesucht: Cakebäcker, ½ Jahr hier, sucht Stellung. Stoiber, 510 Wells Str. frsa

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher sucht Stelle als Helfer an Brot und Cakes. S. A. H. Roloff, 645 W. Madison Str.

Gesucht: Porter sucht Stelle, kann gut bartenden und am Tisch aufwarten, ist ledig. 1910 W. Ohio Str., 2. Flor, hinten. frsa

Gesucht: Junger Mann (22), ledig, aus besserer Familie, spricht deutsch, ungarisch, italienisch, slawisch und ein wenig englisch, sucht Stelle. John Zelenko, 1922 Laflin Str.

Gesucht: Selbständiger Brotbäcker sucht beständige Arbeit als erste oder zweite Hand. Louis Stikle, 1043 W. Madison Str. frsa

Gesucht: Zwei junge deutsche, englisch sprechende Leute suchen Stellung im Saloon. Issendorf, 515 I Wells Str., Nordseite.

Gesucht: Ein Butcher, 27 Jahre alt, sucht Stellung. 2239 West 18. Place. midofr

Gesucht: Deutscher Schneider, guter Arbeiter und Presser, sucht dauernde Beschäftigung. Madl, 7009 Loomis Str. midofr

Gesucht: Bartender mit besten Referenzen sucht stetigen Platz. Adr.: K. 153 Abendpost. 29okt1wX

Gesucht: Bäcker sucht stetige Stelle als zweite oder dritte Hand. Wimer, 5215 S. Str. Tel. Kenwood 4207. dofr

Gesucht: Fresko-Dekorateur und Painter (Mechaniker, 36 Jahre alt, Schweizer), 2 Jahre im Land (Union), 20-jährige Praxis, für alle Innenarbeit, Hotel, Kirchen etc., sucht stetigen Posten. Henry Theiler, 861 Oak Str., Winnetka, Ill. dofr

Gesucht: Feuermann, Schlosser, gut an Pumpen und Reparaturen, sucht gute Stelle. Adr.: K. 154 Abendpost. dofrsa

Gesucht: Suche Stelle als Janitor (Helfer) oder Hausmann. Erfahrung. C. Lanzing, 320 W. Kinzie Str. dofr

Gesucht: Junger Carpenter sucht stetige Arbeit, am liebsten auf Bauarbeit. Adr.: U. 754 Abendpost. dofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Aufgeweckte, intelligente Mädchen, 14 bis 17 Jahre alt, als Inspektoren, Wrappers und Errand Girls, stetige Stellungen und eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Vorwärtskommen. Nachzufragen in der Office des Superintendenten.

Boston Store.

midofr

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau im Store zu helfen. 1537 Clybourn Ave.

Verlangt: Gut geschulte Mädchen, über 16 Jahre, als Verkäuferinnen und Kassiererinnen. Knoop's, North Ave., Ecke Vine Str. frsa

Verlangt: Mädchen für Studio, Erfahrung nicht nötig; bringt Empfehlungen. Abends oder Sonntag anzufragen: Ann Studio, 634 Wells Straße. frsa

Verlangt: Gute Verkäuferin in Tee- und Kaffeegeschäft. 6976 N. Clark Str. Nachzufragen: 1542 Belmont Ave., Store.

Verlangt: Verkäuferin für Cloaks und Suits, nur erfahrene. Guter Lohn, dauernde Stellung. J. Lasker, 3238 Lincoln Ave. frsa

Verlangt: Junges Mädchen zur Aushilfe in Delikatessenstore. 3118 Evanston Ave.

Verlangt: Maschinen-Mädchen, um Hosen zu nähen. 1839 Burling Str. frsason

Verlangt: Frauen, um Taschentücher in Fabrik zu bügeln. Mayer & Neuburger, 961 Montana Str., nahe Sheffield Ave.

Verlangt: Erfahrene Mädchen an Power-Maschinen. Eagle Linen Co., 674 W. Madison Str.

Verlangt: Operators an Damen-Skirts. Cohn & Reiß, 125 S. Market Str.

Verlangt: Erfahrene Operators an neuen Power-Nähmaschinen, für Pajamas und Nachtkleider. Guter Lohn garantirt bis eingearbeitet. Beständige Arbeit. Carter & Hohnes, 418 S. Fifth Ave., 6. Floor. dofrsa

Verlangt: Presser-Mädchen und „Spotters".— 3026—28 LaSalle Str. dofrsa

Verlangt: Frauen für Stickarbeit zuhause zu verrichten, stetige Arbeit und guter Lohn. 219 North Avenue. 28okt1wX

Verlangt: Mädchen für leichte Fabrikarbeit; stetige Stelle und guter Lohn. J. Raike & Co., 315 W. Washington Str. 28okt1wX

Verlangt: Mädchen in Buchbinderei. Stetige Arbeit. 3115 Osgood Str. midofr

Verlangt: Verkäuferinnen für Kaffee- und Grocerystore, stetige Stellung. 1474 Milwaukee Ave. 28okt1wX

Verlangt: Einige Mädchen, nicht unter 18 Jahre, mit oder ohne Erfahrung, als Clerks. Anfangslohn $7.00 bis $8.50 die Woche. Candy-Store, 128 N. State Straße. 26okt1wX

Hausarbeit.

Verlangt: Köchin für Businesslunch im Saloon. 1501 Dayton Str., Ecke Blackhawk. frsaso

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. $6 bis $6.50 die Woche. Vorzusprechen bei Mrs. Clemes, 5700 S. Ashland Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie. Mrs. J. L. Lieberman, 5824 Michigan Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit und kochen in kleiner Familie. 533 Melrose Straße, 2. Flat. frsa

Verlangt: Eine Kellnerin. 1844 Wells Straße. Nachzufragen: Anna Radl.

Verlangt: Erfahrene deutsche Köchin im gesetzten Alter, auch im Häuslichen tüchtig. Bitte nachzufragen: 1857 W. 20. Str., 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in jüdischem Heim. Mrs. Frankel, 2132 West Division Straße. frsa

Verlangt: Gebildetes deutsches Kinderfräulein, etwa 25 Jahre alt, für Knaben von 7 Jahren. Anzufragen vor Mittag, Zimmer 61, Virginia Hotel. frsason

Verlangt: Gutes Mädchen für Küche und Restaurant. 3922 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1612 Sedgwick Str. dofr

Verlangt: Köchin für Restaurant. Muß Erfahrung haben. Nachzufragen: 102 Ost 51. Str. dofr

Verlangt: Mädchen oder Frauen für allgemeine Hausarbeit. 3248 W. 12. Str. dfrsa

Verlangt: Eine tüchtige Frau um Haushalt zu führen und zwei Kinder zu besorgen. Frau mit Kind oder Ehepaar in mittleren Jahren. Nachzufragen 6:30 Abends. 521 S. Marshfield Avenue. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 1459 Warner Ave., 2. Flat. Tel. Lake View 5849. dofrsa

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Amerikanische Familie. Mrs. E. S. Wright, 1859 Millard Ave. dofr

Verlangt: Haushälterin bei alleinstehendem Mann. Muß englisch sprechen können; kann ein schulpflichtiges Kind haben. 1055 Grand Ave., Bäckerei. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Kleine Familie. 5246 Prairie Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, gute Köchin, allgemeine Hausarbeit, guter Lohn. Evanston Expreß Train. 1119 Lunt Ave., Tel. Rogers Park 536. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 6346 N. Hermitage Ave., nahe Devon Ave. midofrsa

Verlangt: Ein kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß gut einfach kochen können; Lohn $8. 7364 Sheridan Road. Evanston Hochbahn bis Birchwood Station. 28okt1w

Verlangt: Frauen oder Mädchen für leichte Hausarbeit. 2049 W. Division Str., 2. Floor. 28okt1w

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für Hausarbeit; muß Empfehlungen haben. S. Weil, 5200 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. — Guter Lohn. Newman, 2603 Evergreen Ave. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 6 Zimmer Flat, 2 Kinder in Familie. Muß waschen und kochen können. Nachzufragen 4666 Evanston Ave., Store. mi—fa

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, eines das etwas englisch spricht. Gutes Heim. Nachzufragen: 4145 Kenmore Ave., nahe Irving Park Ave. midofrsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes, intelligentes Mädchen, reinlich, gesund und energisch, hochdeutsch oder amerikanisch, für Hausarbeit in 7 Zimmer Haus auf fünf Acres Stelle in Country, 45 Minuten vom Union Depot, Chicago, bei amerikanischer Familie, die deutsch spricht, Mann, Frau und drei Kinder unter 7 Jahren; freundliches, gesundes Heim; elektrisches Licht, Gas, warmes Wasser, moderne Plumbing, $6 bis $8 die Woche. Angabe des Alters, Befähigungen und Empfehlungen. Adr.: K 185 Abendpost.

Verlangt: Haushälterin, gutes Heim für die rechte Person. Anzufragen Samstag Vormittag, 2545 W. North Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für Hausarbeit. Mrs. Zimmermann, 1329 Farwell Ave., Rogers Park.

Verlangt: Deutsches Mädchen für zweite Arbeit in kleiner Familie. 3528 Jackson Blvd., 2. Apt. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 4 in Familie. Kein Waschen. 4522 N. Paulina Str., nahe Wilson Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, frisch eingewandertes bevorzugt. 1629 West Chicago Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $6.00. 424 Oakdale Ave., nahe Sheridan Road, 2. Apartment, östlich.

Verlangt: Deutsches oder böhmisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eins das kochen versteht. 5314 South Park Ave. 'Phone: Oakland 2724.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Kleine Familie. K. Waldmann, 1319 N. Rockwell Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, auf dem Lande. Kann auch Frau mit Kind sein. Vorzusprechen heute vor 6 Uhr Abends, bei Mr. Leach, Zimmer 201, 184 Washington Str.

Verlangt: Mädchen, das Lunch kochen kann, in Saloon. Nachzufragen: 614 North Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1503 La Salle Ave.

Verlangt: Aeltliche Frau, die mehr auf gutes Heim als auf hohen Lohn sieht. 3429 N. Paulina Str., hinten. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 3027 Ashland Ave.

Verlangt: Frau, mittleren Alters, für Hausarbeit; keine Wäsche; $4.00. 6132 Langley Ave. frsa

Verlangt: Mädchen, für Hausarbeit; eine, die etwas kochen kann; Drei in der Familie; gute Behandlung und guter Lohn. 1015 Wells Str., eine Treppe.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und im Bäckerladen mitzuhelfen. 1044 N. California Ave.

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit, $6.00.— 422 W. Indiana Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 1040 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Eine ältere Frau oder jüngeres Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Pollack, 2060 Milwaukee Avenue. frsa

Verlangt: Ein erfahrenes protestantisches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn für die richtige Person, kann auch deutsches Mädchen sein, das etwas englisch spricht, muß edoch geweckt und nett sein. 3303 Peck Place, Evanston. 'Phone: Evanston 1247.

Verlangt: Eine gute Köchin mit Empfehlungen, zweites Mädchen wird gehalten. 5615 Lexington Ave. 'Phone: Hyde Park 4943.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, eines das kochen kann. Familie von 3. Referenzen. Guter Lohn. 3421 W. 12. Str. dofr

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Kann waschen und bügeln. 1907 Crystal Str., 1. Fl., Front.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Persönlich vorzusprechen. 1944 Maud Ave.

Gesucht: Deutsches, englisch sprechendes Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 720 Gardner Str.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht stetigen Platz für Hausarbeit. Scheut keine Arbeit. Persönlich vorzusprechen. 1548 Town Str.

Gesucht: Junges, kräftiges Mädchen wünscht Waschplätze. 3050 Southport Ave.

Gesucht: Junge Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Schulz, 1946 Addison Str.

Gesucht: Deutsch-amerikanisches Mädchen sucht Stellung bei älteren Leuten oder alleinstehender Dame; keine Wäsche. Vorzusprechen oder zu schreiben. M. L., 8034 Colfax Ave. frsa

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte persönlich vorzusprechen. 4432 Princeton Ave.

Gesucht: Erfahrene Waschfrau sucht Stelle.— Heider, 1709 Dayton Str.

Gesucht: Frau sucht Stelle bei kleiner Familie. Will zu Hause schlafen. 1810 Howe Str., hinten. frsa

Gesucht: Frau sucht gute Arbeit, bei Tage.— 315 Wisconsin Str. Mrs. Hogen. Phone Diversey 9056.

Gesucht: Haushälterin, junge deutsche Wittwe ohne Anhang, sucht Stelle bei alleinstehendem Herrn. Geht auch aufs Land. 2147 Ogden Ave. Hager.

Gesucht: Gute deutsche Köchin, erst gelandet, sucht Stelle im Hotel, Restaurant oder Café.— 1522 N. Wood Str. frsaso

Gesucht: Ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 2740 W. 18. Str. Sturm. frsa

Gesucht: Selbstständige Köchin wünscht Stellung, gute Empfehlungen. Mrs. Otto, 1403 N. Halsted Str., 3. Flat. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht stetigen Platz bei Kindern und nähen, oder auf ältere Dame aufzupassen. Mrs. Menge, 2736 Halsted Str., Ecke Diversey, Flat 1. dofr

Gesucht: Deutsche jüngere Frau sucht stetige Hausarbeit; kann kochen; kann dort schlafen.— 1022 N. Clark Str., 1. Flat. dofr

Gesucht: Frau wünscht Plätze zum Waschen, Dienstag und Mittwoch. 2349 Grand Ave., 2. Flat, dofrsa

Gesucht: Gute ungarische Frau sucht Stelle in kleinem Restaurant, gutem Saloon oder als Nachtköchin. 3910 Division Str., nahe 40. Ave. dofr

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. Nordseite. R. Schäfer, 161 Goethe Str., 3. Flat. dofr

Gesucht: Besseres deutsches, frisch eingewandertes Mädchen sucht Posten für Hausarbeit, wo Waschfrau gehalten wird. Bitte selbst vorzusprechen. Zikmund, 1114 W. 17. Str. dofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze für Dienstag und Mittwoch. 2349 Grand Ave., 2. Flat. midofr

Gesucht: Frau sucht Stelle Wöchnerin aufzuwarten. Pfeimer, 2145 Bissell Str., Phone 3627 Graceland. midofr

Gesucht: Erster Klasse Köchin sucht Stellung. Adr.: K. 166, Abendpost. midofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewandertes Ehepaar sucht stetige Arbeit, der Mann im Saloon als Porter, die Frau in der Küche zu arbeiten. Franz Ginhard, 936 S. Robey Str.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Die wichtigste Frage für alle eingewanderten Damen u. Herren—Die Englische Sprache—bekanntlich am Besten, Schnellsten gelehrt im Ill. College. Stellungen tägl. frei. Preis $5 für 3 volle Mon. 715 North Ave. nahe Halsted Str. mifr

Schmidt Tanzschule, Klassenunterricht Freitag Abd., Privatstunden täglich. 1327 N. Clark Str. 26okt1mX

Besten Privatunterricht im Englischen erteilt Lehrerin Anfängern u. Vorgeschrittenen. Billig. Leichte Methode. Auch Deutsch u. Französisch. Wendt, 625 Belden Ave. 26okt1wX

Erlernt das Barbiergeschäft — etliche Wochen erforderlich; leichte, saubere, bequeme Arbeit; Werkzeug geliefert; Tag- und Abendklassen; Examinationen u. Diplomas gegeben; Stellung für jeden Mann; kann etwas Geld während Lehrzeit verdienen. New Method Barber School, 612 W. Madison Str., Chicago. 10okt1mX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Dr. Weitz und Frau, Oesterreich-Ungarn, behandeln alle Frauenkrankheiten, unterrichten Hebammen und nehmen Entbindungen an in und außer dem Hause. 1756 West Division Str., Ecke Wood Str. Telephon: Monroe 94. 23jl.X*

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Billig, Parlor-Ofen. 2619 Seminary Ave., 2. Fl.

Zu verkaufen: Schöne Möbel, Grocery, billig. 1409 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Billig, ein Ofen, auch Kochofen. 1286 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Guter Kochofen, Heizofen und Betten; spottbillig. 1625 Larrabee Str.

Ein Gas-Kochofen sofort zu verkaufen, billig. 2635 Sheffield Ave., 2. Flat, hinten.

Zu verkaufen: Leder Parlor Set, 6 Stücke, schwarz, wegen Wegzug billigst. Rogalla, 1200 Wabeland Ave. Telephon Main 4973. momifr

Zu verkaufen: Möbel und Hausgeräte von 2 Zimmern. Jos. Burka, 3931 Armour Ave. dfr

Zu verkaufen: Eßzimmer-Tisch, 12 Fuß, sehr billig. 2009 Haddon Ave., 2. Flat. dofr

Spottbilliger Verkauf! Gute Möbel von 8 Zimmern, guter Küchenofen, Parlorofen, Leder Parlorset, 2 Wilton Rugs 9x12, Bilder, Lederschaukelstuhl, Couch, Eßzimmerset, Dresser, Chiffonier, Betten usw., sofort verschleudert wegen Abreise. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave., 1. Fl. midofr

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: $25 kaufen Victor Victrola Nr. 6, 27 Records und Stand. Kostete $46. 2810 Sheffield Ave. Tel. Graceland 6514.

Prachtvolles Piano spottbillig zu verkaufen.— 3620 N. Paulina Str. frsa

Verschleudere prachtvolles $450 Mahagoni Upright Piano wegen Abreise sehr billig. 2140 Cleveland Ave., nahe Lincoln Avenue, 1. Flat. dofrsa

Nur $60 für ein schönes Lyon & Healy Upright Piano bei Groß. 1549 Wells Str., nahe North Ave. 11okt,1m,X

$75 kauft mein feines Upright, kostete $425; in Storage. 705 North Ave., nahe Halsted Str. 27sepX*

Pianos zu verkaufen oder zu vermieten direkt von der Fabrik in's Haus. Bush & Gerts Piano Co. Fabrik, Office und Verkaufsraum Weed und Dayton Straße. Miete $3.00 per Monat. 20fb*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Pferd und Wagen, billig.— 233 W. 43. Str. frsason

Zu kaufen gesucht: Guter Wachhund. 1057 Humboldt Str.

Bargain! $90 kaufen hübsche Bay-Mähre, 6 Jahre alt, 1100 Pfd. schwer; Verkaufsgrund: anderes Geschäft. 5910 Chicago Ave. Tel.: Austin 918. 29okt,1wX

Zu verkaufen: 50 Zug- und allgemeine Arbeitspferde, City Lumber Pferde und Stuten, passend für Farmgebrauch; auch auf Probe gegeben; alle Arten Pferde von größeren Firmen in Tausch genommen. Offen Sonntag. Jos. Strauß, 1559 Milwaukee Ave. 4fbX*

Zu verkaufen: 100 Pferde, gut für Stadt- und Landarbeit; wiegen von 1100 bis 1800 Pfund: Preise von $50 aufwärts; 30 Tage auf Probe gegeben. 1258 N. Paulina Str., nahe Milwaukee Ave., gegenüber Wieboldt's und Moeller's Dept. Stores. Max Tauber. 24jun.X*

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496.
14jnfrdimi*

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Julius Bender,
Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store Fixtures ersparen.
Neue und gebrauchte.
Preise die absolut niedrigsten in Chicago.
Zufriedenheit garantirt.
901 bis 911 West Madison Straße.
Telephon: Monroe 1712.
1jul.X*

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

60 einzelne deutsche Romane, 5c und 10c das Stück. 4716 Prairie Ave. Barn.

Zu verkaufen: Weinpressen. 874 North Ave. dofrsa

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Schuhmacher-Maschine, Singer, billig. 1511 Monticello Ave. frsason

Alle Fabrikate von Drop Head-Nähmaschinen, $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4okt.X*

Automobile.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$100 für 5-Passagier Automobil, gut für Ablieferungswagen. Bargain. 4124 N. 44. Court. frsa

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Junger Mann, 26 Jahre alt, mit guter Stellung, möchte gern die Bekanntschaft eines jungen Mädchens oder jungen Wittwe machen, zwecks Heirat. Adr.: U 756 Abendpost.

Heiratsgesuch: Junger Mann, Israelit (30), Oesterreicher, kurze Zeit im Lande, ledig, sich einsam fühlend, sucht die Bekanntschaft eines gebildeten, deutsch sprechenden, häuslichen Mädchens oder jungen Wittwe, zwecks Heirat. Ernstgemeinte Anträge unter Adr.: K 173 Abendpost.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erste Gold-Hypotheken
zu verkaufen.
$500, $800, $1000, $2000, $3500.
Sechs Prozent netto.
Sicherheit: Neues, verbessertes Grundeigentum auf der Nordseite.
Zelosky, 1905 Belmont Avenue.
dofr

Zu leihen gesucht: $300, 7% Zinsen, für ein Jahr. Gute Sicherheit. Adr.: K. 189 Abendpost. dofrson

Habe $500 bis $4000 auf bebautes und unbebautes Grundeigentum zu verleihen; Nordseite vorgezogen.
Frank Beck, 2014 Irving Park Boul. 23okt,X*

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Constructing Co., 25 N. Dearborn Str. 17dz*X

Erste 6% Hypotheken
auf bebautes Chicagoer Grundeigentum.
Geld zu verleihen zu den besten Bedingungen.
Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur
Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str.
fb18*X

Geld zu verleihen, ohne Kommission, von Privatmann, auf Grundeigentum auf der Nordwestseite. Niedrige Zinsen. H. Fick, 2422 N. Avers Avenue. 25ap*X

Geld zu leichten Bedingungen, auf zweite Hypothek. Ohling, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str., Zimmer 4. 16mz,X*

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere Erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordost-Ecke Clark und Randolph Str. 3jul,X*

Geld zum Bauen, keine Kommission; keine Advokatengebühren; keine Verzögerung. Anleihen auf Grundeigentum in Chicago und Vorstädten; verbessert und angebaut. 20 Telephone, Randolph 300. H. O. Stone & Co., 76 West Monroe Str. 26febX*

Zweite Hypotheken auf Grundeigentum prompt besorgt, halbe reguläre Raten. Leichte Bedingungen. Real Estate Mortgage Co., 32 N. Clark Str., Zimmer 504. 14okt,X*

E. G. Pauling, 133 La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai,X*

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 10jan.X*

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 5 Zimmer, 3. Floor, $11. — 619 W. Division Str., nahe Larrabee Str. frsa

Zu vermieten: 4 Zimmer mit Bad, heißes Wasser, Gas, Toilet und Porch, $16. 1319 Sedgwick Straße.

Zu vermieten: 6 Zimmer Flat, Bad. 1833 Wellington Str.

Zu vermieten: 4 oder 5 Zimmer. 1586 Clybourn Ave. frsa

Zu vermieten: 4 helle Zimmer und Bad, in Brickhaus. 2. Fl 1702 Dayton Str.

Zu vermieten: Westseite Bargain, 1. Flat, Steinfront, 6 Zimmer, Furnace; nur $1700. 3850 Fillmore Str. frsa

Zu vermieten: 3 Zimmer Flat, Toilet und Gas, große helle Zimmer, Hinterhaus. 1818 Orchard Str. dofrsa

Zu vermieten: Hufschmied- und Blacksmith-Shop, 15 Meilen westlich von Chicago, Näheres zu erfragen bei Victor Cari, 1860 Bissell Str. midofr

Zu vermieten: Zwei feine helle 4 Zimmer Flats, $10. 1160 Larrabee Str. 26okt1wX

Zu vermieten: 3035 S. 40. Court, 2. Flat, 4 Zimmer und Bad, Porch vorn und hinten, neues Gebäude, $16. 26okt1wX

Zu vermieten: Helle Wohnung, sechs Zimmer und Bad, an reinliche Leute, $20 den Monat. Kaufmann, 3464 Nord Clark Str. 21okX*

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Zimmer mit Board. 901 Center Str., nahe Hochbahn.

Nehme Männer in Kost und Logis. 1906 Orchard Str. frsa

Deutsche Frau sucht Roomers; ein helles Zimmer. 1758 Clybourn Ave., hinten.

Zu vermieten: Reines Zimmer bei solider deutscher Familie. $1.50 die Woche, mit Wäsche. 618 W. Division Str.

Zu vermieten: Große Zimmer, mit oder ohne Board, schönes, gutes Heim, billig; gutes Essen, deutsche Küche. 818 W. Division Str.

Schöne, gut möblirte Zimmer zu vermieten. 1817 North Park Ave., nahe Lincoln Park. frsa

Anständiger Herr verlangt als alleiniger Roomer. 2022 Mohawk Str.

Zu vermieten: 2 möblirte warme Zimmer; separater Eingang; $1,50; Bad. 1307 N. Clark Str., Flat 2.

Deutsch-ungarische Leute verlangen deutsche Boarders. 2439 Clybourn Ave., hinten, oben.

Alleinstehende Frau wünscht Boarders. Gute Küche. 2153 N. Halsted Str.

Zu vermieten: Möblirtes Frontzimmer mit Dampfheizung, Bad, separater Eingang. Telephone. $2.50 die Woche. 651 Center Str., Flat 3. Haegar. frsa

Zu vermieten: Boarders finden gutes Heim bei deutscher Familie. Gute Carverbindung, in ruhiger Gegend. 2111 Dayton Str., Flat 3. frsa

Zu vermieten: Großes, helles, warmes Frontzimmer, nahe North Ave. und Lincoln Park.— 1643 Hudson Ave.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, Board, Wäsche, Dampfheizung. $5—$6. 1612 Cleveland Ave. 1no1w

Zu vermieten: Anständiger Herr findet bequemes, schönes Zimmer. 3218 Calumet Ave. frsa

Vermiete schönes, möblirtes Zimmer, mit Dampfheizung; nur $1.75. 1951 Lincoln Ave., nahe Park.

Vermiete schön möblirte Zimmer, mit Dampfheizung; Verbindung mit allen Cars. 316 Center Str., nahe Park. Tel.: Lincoln 597.

Zu vermieten: Extra fein möblirtes großes Frontzimmer, laufendes Wasser, warm, Telephon, alle Bequemlichkeiten, für $4 die Woche. 2142 Cleveland Ave., nahe Park.

Möblirtes Zimmer an besseren Herrn oder Fräulein zu vermieten, mit oder ohne Board. 741 S. 45. Ave., 1 Block von Metrop. Hochbahn.

Vermiete Schlafzimmer an Arbeitsmann. 409 Wells Str., 1. Floor.

Ein anständiger Herr findet gute Board und Zimmer bei Wittwe. 160 Carl Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Schönes, großes Zimmer mit Board an ein oder zwei Herren. 1662 Nord Mozart Straße. frsaso

Schön möblirte Zimmer, geeignet für ein oder zwei Herren (alle Bequemlichkeiten). 1818 Larrabee Straße. frson

Zu vermieten: Deutsch-ungarische Frau verlangt Boarders und Roomers. 1410 Mohawk Str. dofrsa

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 3630 Maple Square Ave., 2 Treppen, nahe Addison Avenue. dofrson

Zu vermieten: An anständigen soliden Mann, schön möblirtes Zimmer mit Board. 3933 N. Leavitt Str., nahe „L" Station und Lincoln Ave. Abends vorzusprechen. dofrsa

Vermiete Frontzimmer, auch kleine Zimmer, Bad, Heizung. 1432 N. Clark Str. dofrsaso

Zu vermieten: Zimmer. 39 N. Pine Ave., Austin. Tel. Austin 9676. dimidofr

Boarders verlangt. 1342 Wolfram Str., nahe Southport Avenue. ok28,1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kleine Familie sucht 2 oder 3 Zimmer in anständigem Haus. Zu schreiben mit Preisangabe, an Adr.: U 768 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Anständiger Handwerker, mittleren Alters, sucht Zimmer als alleiniger Roomer bei alleinstehender Person, Nordseite bevorzugt. Adr.: K 187 Abendpost. frsamo

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. Abends 750 Bittersweet Pl., nahe Clarendon Ave. 7fb*X

Richard A. Koch,
Deutscher Advokat und Notar,
25 N. Dearborn Str., 7. Flur.
Alle Rechtssachen auf das Beste besorgt.
Nordseiteoffice: 555 North Ave.
Ecke Larrabee Str.
Abends 7 bis 9. Sonntags 10 bis 12. 18sepX*

Wagner & Beckman,
deutsche Advokaten.
Praktiziren in allen Gerichten. Rechtssachen prompt besorgt. Gründlicher Rat. 105 Monroe Str., Ecke Clark, Zim. 1307. 3dez*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7sep,X,*

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt an allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. ok4,frsondi,3m

Hausbesitzer: Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. E. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. fb18*X

G. F. R. Cummerow, deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Alle Rechtssachen werden zur Zufriedenheit besorgt. Zimmer 430, First National Bank-Gebäude, Ecke Monroe und Dearborn Str. Telephon: Randolph 759. — Wohnung: 3213 Seminary Ave. Tel.: Lake View 1500. X*

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
auf Möbel, Piano, Pferd und Wagen, Lagerhausbescheinigungen usw. Ihr könnt kleine wöchentliche oder monatliche Abzahlungen, je nach Belieben, machen. Wir bezahlen Eure Schulden. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company
(früher A. French & Co.),
Zimmer 702, Hartford Bldg., 8 S. Dearborn Str., Südwest-Ecke Madison. Tel.: Randolph 3015. 27mai,X*

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen. $25 für 75c monatlich; $50 für $1.50 monatlich; $75 für $2.00 monatlich; $100 für $2.25 monatlich. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: 5493 Central.
Mutual Security Co.,
143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph. Zim. 44. C. Fred Kellar, Mgr. 1feb.X*

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zigarren-, Candy- und Notions-Store! $275 oder beste Baar-Offerte, billig zu $500, kaufen gutgelegenen Zigarren-, Candy- und Notions-Store, in dichtbevölkerter Nachbarschaft auf der Nordseite, neben einer Schule mit 1500 Kindern; großer Waarenvorrat, feine Fixtures; $16 Miete, mit Wohnzimmern für kleine Familie; sehr gutes Geschäft für junges Ehepaar, alleinstehende Dame, Herrn oder Wittwe; teilweise auf leichte Abzahlungen an guten Käufer. Nachzufragen Samstag von 1 bis 5 Uhr oder Sonntag Morgen von 10 bis 1 Uhr. 652 Willow Str., zwei Blocks westlich von Halsted Str.

Muß sofort verkaufen, meinen gutzahlenden leichten Grocery- und Delikatessen-Store; gute Fixtures und Stock; billige Miete mit 4 Zimmer Flat und Bad; keine Konkurrenz; gebe auch Teil auf Abzahlung, $375 oder beste Baar-Offerte. Anzufragen nur von 2 bis 5 Uhr und Sonntag Vormittag von 9 bis 12 Uhr,
1061 Addison Str., Ecke N. Clark Str. frsa

Wegen Krankheit verkaufe Drygoods-, Notion-Store, großes Lager, neues deutsches Stadtviertel, alles bebaut; Wocheneinnahme $350, wenn im Basement ein „General Store" eingerichtet wird, verdoppelt sich die Einnahme: Miete $40. Auf Wunsch kann alles nach Wert aufgenommen werden. Fragt Morgens 9, 1572 Clybourn Ave.

Habe zu verkaufen: 18 Saloons, mit und ohne Lizens, von $350 bis $6000; 8 Groceries, 5 Delikatessen-, 4 Bäckereien, 3 Butcher-Stores, von $450—$2200. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein, was es will, schnell kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: 10 Zimmer Brickhaus und Möbel, 1 Block von Lincoln Park; Alles besetzt.— 2133 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Eck-Saloon auf der Nordseite, alter Platz, 125 Business Lunches, anderweitigen Geschäfts halber; Goldgrube. Nur Selbstkäufer. Adr.: K. 145 Abendpost. frsason

Wegen Todesfall verkaufe 5 Cents-Theater,— gute Lage, keine Konkurrenz, 200 Sitze, Piano, $725, wt. doppelt, fragt Mgs. 9, 1572 Clybourn.

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy- und Notionstore, alter Platz: 5 Wohnzimmer; Miete $25. 2314 Roscoe Blvd.

Zu verkaufen: Meatmarket für Baar, oder nehme Grundeigentum in Tausch, billig; gehe in anderes Geschäft. Adr.: K 170 Abendpost. frsa

Zu verkaufen: Zwei 10-Zimmer Roominghäuser, alles gut vermietet, wegen Abreise. 1958 Lincoln Ave. Tel.: Lincoln 7711. dofr

Zu verkaufen: Blacksmithshop, wegen Verlassen der Stadt, 2416 Belmont Ave. nahe Western, oder Sonntag nachzufragen 2221 Roscoe Blvd. —fa

Zu verkaufen: 18 Zimmer Roominghaus, alle Zimmer besetzt. Muß sogleich verkauft werden. Auf Abzahlung, wenn gewünscht. 2340 Madison Str. Phone: Seeley 752. dofr

Muß wegen Abreise gutgehenden Meatmarket zu jedem annehmbaren Preise verschleudern, wenn sofort genommen. Kommt zwischen 8—10 und 1—4. L. Piel, 1234 N. Hoyne Ave. dofrmo

Zu verkaufen: Grocerystore, Nordseite, Ecke, ausgezeichnete Lage, feiner Vorrat, Pferd und Wagen. Alles in bestem Zustande. Guter Verkaufsgrund. Einnahme $300 per Woche; kann leicht vermehrt werden durch richtigen Mann.— Zu erfragen: 3926 Perry Str. frsa

Zu verkaufen: Hübsch möblirtes 14 Zimmer dampfgeheiztes Roominghaus, alles besetzt. — Kohlen eingefahren. Miete $50 per Monat, Einkommen $125 per Monat. Südseite. 3522 Indiana Ave. Keine Agenten brauchen vorzusprechen. 30okt1wX

Zu verkaufen: Guter Meat-Market, sehr billig, wenn gleich genommen. 819 W. 35. Str. —fr

Roominghaus, 32 Zimmer, nur $600, wert $1200; wegen Krankheit; billige Miete; großes Einkommen; alles besetzt. Kommt schnell, furchtbar billig; beste Lage. Lange, 704 Dearborn Ave. 26okt1wX

Wir machen eine Spezialität, allerlei Geschäfte zu verkaufen. Habt Ihr was zu verkaufen? Adressirt: Lemon & Co., 35 S. Dearborn Str., Zimmer 715. 24fbX*

Saloonkeeper! Wir haben Kenntniß von etlichen Saloon-Lizensen, die am 1. November 1912 zu gebrauchen sind, doch nur von guten verantwortlichen Leute. — George J. Cooke Co, Green und Madison Str. 10sep*X

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner verlangt, muß erfahrener Geschäftsmann sein, um Geschäft zu führen, zu vortrefflichen neuen Patent-Maschinen, gemacht für Schneidergeschäft; dieselbe ist schon im Markte, mit bestem Erfolg; muß $2000 Baar haben; Wohlstand für den richtigen Mann. Nachzufragen Cantor, 2521 W. Division Str. frsamo

Partner gesucht für gutgehende Wurstfabrik und Schlächterei und Fettsiederei; großes Gebäude und schöner Platz; blühendes Geschäft; zu viel Arbeit für einen Mann. Pose Sausage Co., 1202 E. Main Str., Marshalltown, Iowa. dofrsa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brumliks echte deutsche Gesundheits-Tuchschuhe schützen vor Rheumatismus. Fabrikation 1537 Clybourn Avenue. 1nv1mX

Ihren Brief wegen des verlorenen Hundes erhalten. Telephon: Auto 41-762 u. North 5487. Mrs. Wildberger, 717 N. Clark Str.

10,000 deutsche Volks-Romane, verkaufe solange der Vorrat reicht für nur $1.00 per Buch. Die meisten Romane enthalten je 100 Hefte, sind vollständig und neu. — Kommt sofort und sucht Euch die besten aus. — Sonntag Vormittag stets offen. — Kirsten & Hill (Deutsche Buch- u. Kunsthandlung), 2295 Milwaukee, Ecke Californ.

Bekanntmachung! Umzugshalber ist das Geschäft von guten, feinen, getragenen Herrenkleidern jetzt verlegt nach 5017 S. Halsted Str., Karl Schacht. — Zu verkaufen: Schöne Anzüge, von $3—$6; ein großer Posten hochfeiner Ueberzieher, von $2—$5; Coats, neue und getragene, Hosen, Westen, alles billig. — Abends geöffnet bis 8 Uhr. Sonntags bis 2 Uhr Nachm. Keine Juden, deutsches Geschäft. mifr

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Elderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 3341 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sep,frsondi,*

Puppen-Hospital,
1653 N. California Ave., nahe North Ave. 28ag,mifrsonn*

John Ziel, 2522 Cornelia Str. Konzertinaspieler, Musik für Hochzeiten, Parties etc. momifrson

Painting, Paperhanging, erstklassige Arbeit billigst. Witz, 1618 Division Str., Tel. Monroe 4015. midofr

Alte Schulden kollektirt gegen Kommission.— Marcus J. Golden, 106 N. LaSalle Str. 28okt1wX

Painting, Paperhanging, Decorating etc. zu mäßigen Preisen. Tel. 1791 Belmont. H. Kleinau, 942 N. Harding Ave. 28okt1wX

400 Isabella, 21 E. Van Buren Str. Empfehle gehorsamst mein schmerzloses System Warzen- und Fußleidenden. Uhl, D. S. C., Chiropodist. 26okt1wX

Kämmhaare. Verfertigen reelle Zöpfe. Frau Uhl, 5937 S. Halsted Str. u. 21 E. Van Buren. 26okt1wX

Kranke, welche die Wahrheit über ihren Zustand wissen und gründlich geheilt werden wollen, erhalten genaue Untersuchung nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. Deutsches Heil-Institut, 2014 Osgood Str., 2. Fl. 26okt1wX

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorrätig A. Zimmermann, 1431 Clybourn Ave. 16okt1m

Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente, Uebersetzungen, Briefschreiben und sonstige schriftliche und notarielle Arbeiten prompt und zuverlässig besorgt. Sartorius, 101 S. Fifth Ave. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

General Investigators,
Griffin Botts,
58 und 60 W. Washington Str., Zimmer 620. ok19–no3

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Bargain, guter Saloon-Platz, feiner 2-stöck. Brick Store und 5 Zimmer Flat, erster Floor, und zwei 4 Zimmer Flats oben, Ofenheizung, Bad und Gas, Miete $70 den Monat. Preis $6900 für schnellen Verkauf. 12 Prozent von Eurer Geldanlage.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samomifr

Zu verkaufen: Großer Bargain, Geschäfts-Eigentum, 2-stöck. Brickhaus, Store mit 5 Zimmer Flat oben, nur $6800. John Bobel, 3430 Southport Avenue. dofr

Zu verkaufen: Anderthalbstöckiges Framehaus, 2 4-Zimmer Flats, nur $2500. $1000 Baar, Rest an Zeit. Nahe Southport „L". John Bobel, 3430 Southport Ave. dofr

Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Cottage, Furnace, Concrete-Basement, gute Lage. Eigentümer 1849 Barry Ave. 28okt1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordseite.

Zu verkaufen: Nette große 6 Zimmer Cottage, Bad, Gas, Brick-Basement, mit Laundry, Furnaceheizung. Preis $3200. Nähere Auskunft Abends und Sonntags. J. L. Knutzen. 3837 N. Robey Str. frsa

Zu verkaufen: Ein dreistöckiges, dampfgeheiztes Brickgebäude, bestehend aus drei 7-, drei 8- und drei 9-Zimmer Wohnungen, an Hamilton Court und Arlington Place gelegen; Preis $27,000. Auch ein dreistöckiges dampfgeheiztes Braunstein-Front Brickgebäude, bestehend aus zwei 7- und vier 8-Zimmer Flats, an Linden Court und Diversey Boul. gelegen; Preis $23,000.
Wir nehmen auch ein zwei- oder dreistöckiges Brickgebäude auf der Nordseite als Teilzahlung entgegen.
Chas. Schlote & Co., 602 North Ave. frsason

Muß verkaufen: 1433 Otto Str. nahe Southport, 11 Zimmer Haus und Lot, für 2 Familien; nur $2150. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, 1821 Roscoe Str. 2-stöck. Frame, 4 Zimmer Flats; nur $2500; Miete $28. — Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: 2-stöckiges Brick und Frame, Halsted nahe North Ave. Miete $44; nur $1900 nötig. — Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. frsa

Zweistöckiges Framehaus, Store und drei Wohnungen, Clybourn nahe Halsted Str.; Miete $38; Preis $2800. — Jacobsen, 1628 N. Halsted Str. frsa

Zu verkaufen: Neues zwei-Flats Brickgebäude, 5- und 6-Zimmer Wohnung; bequem gelegen zur Lincoln Ave.-Straßenbahn und Ravenswood-Zweig der Hochbahn; moderne Plumbing, Oak Trim, Mosaik-Fußboden in Korridoren und Badezimmern, elektrisches Licht, Kombinations-Fixtures; 30 Fuß Lot; gepflasterte Straße; $5700 und aufwärts; $500 oder mehr Baar, $30 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 26okt1w

Zu verkaufen: Zwei-Flats Brickhaus, Steinfront, 5- und 6-Zimmer Wohnung, Birch Mahagony Trim, Badezimmer, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; $4500; $1500 Baar, Rest nach Belieben. 26okt1w
Zelosky, 1905 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Behagliche Cottage, Brick-Basement, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; $2200; $300 Baar, $15 monatlich.
Zelosky, 1905 Belmont Ave. 26okt1w

Zu verkaufen: Modernes 2stöck. Brick, 5 u. 6 Zimmer Flats, an Lill Ave., $4200. Nur $1000 nötig. Ruedel, 602 North Ave. 26okt1wX

Modernes Heim nahe der Deering Harvester Anlage, 3035 N. Hamilton Avenue, ½ Block von neuem Park und Spielplatz: 6 Zimmer und Basement in gutem Zustand. $500 Anzahlung kauft es. Miete $216. Preis $1800. 28 Proz. auf Euer Geld. Besser als eine Bank. Macht Offerte. McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. dofrsa

Zu verkaufen: Meine prachtvolle 10 Zimmer Residenz in Ravenswood; ein Bargain! Adr.: U. 751 Abendpost. 31okt1wX

Modernes neues Gebäude, mit 1—4 u. 2—6 Zimmer Flats, Lot 30×125, N. Winchester nahe Lawrence, Preis $5200. Torpe, 820 North Ave. 26okt1wX

Hudson Ave. nahe Eugenie; gutes Brick- und Framegebäude, Miete $40; Preis $3600.
August Torpe, 820 North Avenue. 26okt1wX

Zu kaufen gesucht: Saloon mit Gebäude (Brick) bis zu $20,000, in Lake View oder auf Nordseite; habe alles Baargeld. Adresse: K. 114, Abendpost. 26okt1wX

Habe $9000 Baargeld, um gutes Brick-Flatgebäude zu kaufen, Ofenheizung, Nordseite oder Lake View, bis zu $18,000. Adresse: K. 122, Abendpost. 26okt1wX

Zu verkaufen: Feines 2 Flat Framegebäude, Concrete Basement, je 5 Zimmer, Furnace, Eck-Lot, hell ganz herum. Preis $4500. Handelt schnell. Eigentümer verläßt die Stadt.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. samomifr

Nordwestseite.

Großer Bargain! Humboldt Park, zweistöckiges Brick, zwei 5 Zimmer Flats, modern, Cottage hinten auf der Lot. North West State Bank, Milwaukee und North Avenue.

Zu kaufen gesucht: Bargain für polnischen Baarkäufer, Haus oder Baustelle, Nordwestseite. — Teofil Stan, 1026 Milwaukee Ave. frsa

Zu verkaufen: Elegante, moderne 2 Flat Brickgebäude, sehr schöner Finish und prachtvoll ausgelegt, N. Springfield Ave., 2 Blocks südlich von Fullerton. Offen Samstag und Sonntag Nachm. 2—4. Wm. H. Duval, 1512 Ashland Block. dofrsason

Zu verkaufen: $15,500; Saloon-Ecke, 2 ½ Section Lines, wird Transfer-Ecke; 4 neue Stores und 2 Flats. 3601 Diversey Ave. Ackermann, Eigentümer, 2649 N. Mozart Str. Phone Humboldt 5057. dofr

Eigentümer verkauft sehr billig das best gebaute 2 Flat Brickhaus für $6500, ganz neu und modern, schöne große helle Zimmer, großes helles Basement, fertig zum Einziehen. Kommt Nachmittags. 1052 N. Leavitt Str., nahe Thomas Str. dofrsa

Zu verkaufen: 240 Fuß Front, schließt Ecke mit ein, der erste Block nördlich von Fullerton Ave., nahe 43. Ave. Dieses Stück Land wartet auf zwei- und dreistöckige Brickhäuser; es ist absolut das ausgesuchteste Stück zwischen 40. und 48. Ave. Friedrich Schepler, 2246 N. Sawyer Avenue. 30okt1wX

Zu verkaufen: $1800 kaufen dieses Haus, Whipple Str., nahe Grace Str. Wegen Einzelheiten nachzufragen bei F. B. Fitzsimons, 3655 N. Spaulding Ave., nahe Elston Ave. mi—fa

Westseite.

Zu verkaufen auf monatliche Abzahlungen schöne moderne Furnace geheizte Bungalows und 2-Flat Brickgebäude an 57. Ave., nahe 22. Str., auf Lots 33×125, nur ein Block von Hochbahn; ebenfalls breite Lots und ½ Acres, westlich von 56. Avenue.
Frank Kirchman, 3149 W. 22. Str.,
Zweig: 5606 West 22. Str.
4okfrsaim

Ein weiterer Block von neuen Gebäuden!

Zu verkaufen: Auf monatliche Abzahlungen oder für Baar. Neue moderne 2-Flat Brick-Gebäude von 5 und 6 Zimmern, auf breiten Lots, an West 21. Place, zwischen 43. und 44. Avenue, in schöner breiter Lot Subdivision, nahe Hochbahn und Straßenbahn.
Frank Kirchman, 3149 West 22. Str.
Zweig: Ecke 22. Str. und 42. Ave.
4okfrsaim

Zu verkaufen: Eck-Grundeigentum an der Westseite, 2 Blocks von Chicago Ave., 2 Gebäude, Steinfundament; Miete $900; polnische Nachbarschaft. Adr.: K 148 Abendpost. 29ok*X

Zu verkaufen: Austin, 2stöck. Haus, 4 Zimmer Flats und Bad, Furnaceheizung. 5843 Augusta Str., nahe Franklin Ave.

Vorstädte.

Zu verkaufen: $1000 Anzahlung kaufen ein zweistöckiges, neues zwei 5-Zimmer Flats Framehaus, auf Zement Block-Fundament; Nr. 1319 East Ave., Oak Park, gelegen.
Chas. Schlote & Co., 602 North Ave. frsason

Farmländereien.

Zu verkaufen: Muß sofort meine zweihundert Acker Farm nahe Grand Rapids, Wis., verkaufen: schwarzer, reicher Lehmboden, bebaut mit modernem 7-Zimmer Haus, großer neuer Barn, Schweinestall, Corn Cribs, Granary und Hühnerhäusern: der ganze Grund und Boden ist mit Drahtzaun und Kreuzaun eingezäunt; nur 3½ Meilen von der Eisenbahn und in der Nähe der besten Schulen in diesem Teile des Staates gelegen; verschleudere zu etwa dem Preis, den das Land allein kosten würde, wenn schnell verkauft. Man schreibe an C. W. Zimmerman, Grand Rapids, Wis. frsason

80 Acres Wisconsin Farm; 3 Meilen von gutem Town; gute Fahrwege; eben; Clay Loam Boden; gute Gebäude; 30 Acres unter Pflug. Rest gutes Holzland. Preis $2000. Abzahlung. Eigentümer: 1943 Grace Str., 2. Flat. 1novX*

Zu verkaufen: Achtzig Acker Farm oder vierzig in Michigan. Beim Eigentümer: 3424 North Ave. frsa

Zu verkaufen: Stock und Alfalfa Farm, Süd-Dakota. $30 per Acre. Abzahlung. Woolf, 5518 Greenwood Ave. dofrsa

$1600, ein Teil Baar kaufen 160 Acker Wisconsin Farm, mit Gebäude. Rehf, 164 W. Washington Str. 30okt1wX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 80 oder 160 Acres Wisconsin Farm (kein Sand), gute Gebäude, mit Kühen, Pferden, Schweinen, Hühnern, Korn, Hafer, Getreide, Kartoffeln, Garten-Truck, Wagen und Pflügen etc.; diese Farm gehört einem alten Mann, der die Farm nicht bearbeiten kann. Rehf, 164 W. Washington Straße. 29oktwX

Deutsche Landwirte, welche mittellos waren, als sie vor zehn Jahren nach Süd-Dakota kamen, sind jetzt wohlhabend. Ihr könnt hier Land billig kaufen und innerhalb 10 Jahren reich werden. Dies ist die beste Gelegenheit für ärmere Leute. Schreibt an mich für kostenfreie offizielle Auskunft und ich sende Euch ein Pamphlet in Eurer eigenen Sprache, worin alles Nähere über diesen Staat besagt wird. John D. Deets, Einwanderungskommissär, Pierre, S. D. 1okt1mX

Verschiedenes.

John P. Foerster & Co.,
Bank Floor — 15 S. La Salle Straße.
Wir haben Nachfrage für allerlei bebautes und unbebautes Grundeigentum innerhalb der Stadtgrenze. Eine Postkarte, an uns adressirt, bringt einen Verkäufer in's Haus.

MOELLER BROS.

Milwaukee Ave. und Paulina Str.

Samstag und Montag, 2. und 4. November,

November Räumungsverkauf

Dieser Koupon und Sniders Catsup. **15c** für 1 Pint Flasche

Dieser Koupon und **50c** für 10 Yds. echtfarbigen Schürzen-Gingham.

„Ready-to-Wear"-Dept. — 2. Floor.

Dressing Sacques für Damen, aus guter Qualität Flannelettes gemacht, in netten dunklen Mustern, 69c Qualität, zu **39c**

Lange Flannelette Kimonos für Damen, große nette Muster, reg. 79c, für nur **49c**

Reinwoll. Serge-Kleider für Misses —Größen 16, 18 und 20, schwarz, blau und braun, mit Kombination-Satin besetzt, zu **$4.95**

Schwarze Plüsch-Cloaks für Kinder — „quilted" Futter, zu **$4.95**

Schwarze Caracul Coats für Kinder — aufwärts von **$2.95**

Schwarze u. weiße Astrachan Coats für Kinder; regulär $9 wert, für **$6.95**

Strumpfwaaren-Dept. — Hauptfloor.

Schwarze Cashmere-Strümpfe für Damen, die reguläre 25c Qualität, das Paar **19c**

Grocery-Dept. — 4. Floor.

New Century oder Red Star Mehl — ⅛ Faß-Sack, 71; ¼ Faß-Sack, $1.40; ½ Faß-Sack **$2.80**

Feiner Santos Kaffee 26c
3 Pfund für 75c
6 Stücke Galvanic Seife 25c
3 Büchsen Pearl Milch 25c
3 Packete Armours Mince Meat 25c
Fancy Head Reis, Pfd. 7½c
½ Pfd. Büchse Dr. Price's Backpulver .. 20c
Drei 10c Büchsen Sweet Corn 25c

Drug-Dept. — Hauptfloor.

$1.00 Duffys Malt Whiskey 69c
25c Terwins Vegetable Laxative Pillen **15c**
75c per Unze Wert American Beauty Perfüm **25c**
25c Bird's Head Wash 16c
50c Californischer Feigen-Syrup, für **31c**
50c Mentholatum oder Musterole, für **32c**

Haarwaaren-Dept. — Hauptfloor.

Gewellte Switches, 24 Zoll lang, aus einer weichen Qualität Haar gemacht; in allen Schattirungen, ausgenommen Grau, regulärer $4.00 Wert, für nur **$2.48**
Cluster Puffs, in allen neuesten Facons Haartracht, $2.98 Wert, für **$1.48**
Sanitary oder mit Netz überzogene Haarrollen, 29c wert .. **19c**
Carmen Haarnetze — das Dutzend für **29c**

Fancy Waaren-Dept. — Hauptfloor.

Mercerized Rufflings, in allen Farben, 50c Qualität, zu **39c**
Pillow Shams — regulärer 59c Wert, für **48c**
Battenberg Scarfs, große Sorte — prachtvolles Sortiment — $1.98 Qualität, für **$1.75**

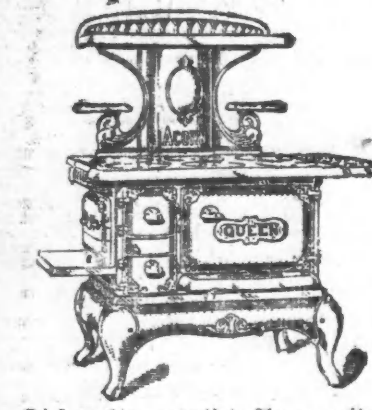
Likör-Dept. — 4. Floor.

$1.25 Flasche Cream Rye oder Bobbys Kentucky Bourbon, volle Quart, die Flasche **69c**
Green Brook Whiskey, „Aged in Bond" — 100 Proof — regulär $3.25, die Gallone **$2.09**
$1.00 Flasche Cognac Brendy — in umdrahteten Flaschen gezogen, für nur **51c**
Sunny Brook Whiskey — „Bottled in Bond", Flasche **68c**
California Portwein— die Gallone **67c**
Malt Marrow — 1 Dutzend Flaschen für **87c**

Fleischmarkt. — 4. Floor.

Hinterviertel Kalbfleisch für 14¾c
Vorderviertel Kalbfleisch od. Veal Stew **12¾c**
Hinterviertel Lammfleisch, zu .. 14½c
Vorderviertel Lammfleisch, für .. 11½c
Magerer frischer Lamm-Stew für **10½c**
Prima Chuck Roast 12½c
Frisch gehacktes Rindfleisch 11c
Mageres frisches Rippen-Suppenfleisch **9½c**
Magere, frisch Pork Butts, zu 16½c
Mageres Sugar Cured Rippen Corn Beef **9½c**
Magerer Sugar cured Frühstücks-Speck **22¾c**
Magere Sugar Cured Schinken, für **17c**

Speziell für diese Woche:



Dieser echte garantirte Acorn, mit 18-zöll. Backofen, ganz mit Nickel verziert, zu

21.50

Prachtvoller ganz mit Nickel verzierter Base Brenner mit großem Feuertopf, ein garantirter Heizmaterialsparer, markirt zu

22.75

Sechs Fuß massiver Eichen Auszieh-tisch, regulär $13.50 Wert, diese Woche markirt zu **9.75**

Alle Waaren deutlich markirt.

Zufriedenstellende Bedingungen.

TAUSIG FURNITURE CO.

555—57 W. North Ave. Ecke Larrabee. — Zwei Läden: — 3953—3957 Lincoln Ave nahe Irving Park Bvd.

Versäumt es nicht

unser großes Sortiment von Parlormöbeln und Bettzimmer-Ausstattungen in Augenschein zu nehmen. Preise Jedermanns Börse angemessen.

— Arg zerstreut. — Aber, Hermann, in das Taschentuch hast du nun wieder fünf Knoten gemacht! — Ach, das ist doch nicht schlimm. Ich las vorhin im Blatt, daß ein Kapitän mit 24 Knoten nach Amerika fuhr!

— Ein neues Sprichwort. — Erster Schusterjunge: Na, was kennst du denn so,—kennste nei Sprichwort: „Eile mit Weile"? — Zweiter Schusterjunge: Ja, mir aber bei Meister heißt's: „Eile, sonst Keile"!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt — Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bernhard, A., 59 J.; 1844 Irving Pk. Blvd.
Callmann, Jennie, 49 J.; 3953 Drexel Blvd.
Eltmann, Anton, 50 J.; 1718 Washtenaw Ave.
Eckert, Charles, 24 J.; 2737 Princeton Ave.
Feitzel, Rachel, 75 J.; 2125 S. California Ave.
Holtz, Harrie, 17 J.; Dundee, Ill.
Heidbrink, Henry, 74 J.; 3029 Sheffield Ave.
Koch, Johanna, 21 J.; 3968 N. Clark Str.
Klempner, Louis, 90 J.; 560 W. 13. Place.
Lis, Frank, 45 J.; 1138 W. Chicago Ave.
Rusch, Frederick, 79 J.; 1952 21. Str.
Seiden, John, 83 J.; 1112 Ost 45. Str.
Witt, Ignatius, 46 J.; 785 Robey Str.
Witkowski, Andrei, 41 J.; 1547 Wabansia Ave.

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von:

Mary gegen John Brodnik, grausame Behandlung; Margaret gegen Charles Schnell, grausame Behandlung; Clara gegen William Locklin, Verlassen; Emilie gegen John Wünschel, grausame Behandlung; Laura gegen Martin L. Bellus, grausame Behandlung; Jessie gegen Burneß L. Cummins, Verlassen; Anton gegen Mary Beato, grausame Behandlung; Edward F. gegen Laura Chinalik, Ehebruch; Julia gegen William F. Haas, grausame Behandlung; Lulu gegen William A. Lambert, grausame Behandlung; Hattie gegen Albert McGruder, Verlassen; Laura gegen Charles E. Beavers, grausame Behandlung; Laura gegen William H. Cassidy, grausame Behandlung; Cecil W. gegen Hazel Davidson, Verlassen; Gertrude gegen Samuel Emerson, Ehebruch; Mary gegen John Gresh, Verlassen; Catherine gegen Walter E. Lightbizer, grausame Behandlung; Edna gegen William Sweeney, grausame Behandlung; Arline gegen August Retzner, Verlassen; Robert gegen Rose Thomas, Verlassen; Anna gegen Stephan Wick, Verlassen.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Roy W. Robinson, Maude Terrell, 27, 21.
Joseph M. Pavese, Marion Nigro, 25, 20.
Martin Jureska, Anna Shumorski, 25, 22.
Paul F. Hagen, Bertha Willams, 27, 20.
Bernhardt J. Nietschmann, Mabel C. Rew, 27, 24.
Paul R. Grace, Alice G. Devine, 29, 23.
John Miller, Amanda Elbey, 25, 18.
Kaz. Kapusczinski, Frances Hojnacka, 32, 20.
Lewis S. Bean, Clara Schultz, 39, 36.
Michael Ott, Mary Bood, 21, 21.
Oscar Dupont, Clara Schenk, 19, 17.
Max Wolf, Jennie Mendelsohn, 26, 22.
Lyle D. Read, Marion F. Wahman, 28, 22.
Feliks Swieszek, Agata Zivmek, 26, 20.
Friedrich Heller, Wilhilmina S. Ankele, 57, 45
James W. Magee, Franes E. Gaule, 22, 22.
Abram Gool, Andkina Altomian, 25, 20.
Loraine Blake, Yola Osborne, 22, 18.
Joseph Biba, Mary Tupta, 25, 20.
John F. Dillon, Katherine Otto, 26, 22.
William H. Steinke, Gertrude Ernst, 25, 25.
John Musalski, Martha Sumarska, 26, 23.
Adalbert G. Detlaff, Tillie Marach, 25, 21.
Arnold Luetgert, Marie Kuechenbecker, 23, 22.
Chas. T. De Vine, Lillian R. Jones, 31, 21.
Walter R. Simon, Pauline Roesch, 24, 23.
Frank Dubarek, Petronela Chudy, 20, 18.
Stephan N. Schnitzer, Leona Habernach, 24, 19
Wilfred Pearcy, Myrtle Thielmann, 21, 18.
Fred B. Eaton, Nola Smith, 32, 22.
John Iwankowski, Mary Revsimal, 21, 16.
Sam Palitz, Bella Verenson, 29, 23.
Jacob Lamb, Sophie Labbvitz, 30, 20.
Frank Krpalek, Mary Jaron, 28, 26.
Hubert Collins, Josephine Teskie, 23, 28.
Charles A. Baier, Olive Schied, 25, 24.
Truman L. Tippets, Martha M. Walder, 24, 19
Walter Johnson, Hannah Wahlin, 26, 21.
Frank L. Foster, Neola B. Downing, 37, 24.
Carol Linn, Rose Ritchman, 21, 18.
George Ball, Bertha Nibson, 31, 29.
Samurai Komori, Ellen Johnson, 27, 20.
H. Lawrence White, Emma Decker, 43, 32.
Carl Eick, Bertha Smith, 58, 58.
Edward W. Buehl, Ella Milling, 44, 33.
David C. Iverton, Mattie Ballinger, 33, 27
Adamo Noceli, Mary Onagliardi, 24, 16.
Andrew Peschl, Helen Riebling, 29, 28.
Harold M. Bolender, Nina B. Vincent, 21, 23.
Jan Habala, Antonina Mateja, 23, 23.
Joe Ferina, Rosa Mignano, 23, 17.
John Hall, May Perrine, 37, 37.
Teofil Wiesnewski, Wladyslawa Potempa, 26, 24
Lee Mow, Lena Wasserfall, 44, 24.
William Herring, Bessie McGuire, 28, 24.
Louis Heede, Katherine Berghoff, 39, 42.
Charles Holland, Minnie Wesemann, 24, 23.
Edgar D. Cowing, Kathryn L. Miller, 34, 24.
Gaetano Barberi, Santine Naselli, 32, 22.
Paul Altmann, Nettie Hiner, 30, 31.
Ford Rieman, Grace M. Swan, 27, 26.
Walter Rucinski, Julia Sadowski, 23, 22.
Robert A. McAlpin, Bridget M. Lynch, 28, 22
Franc. Gibasiewicz, Anna Ziebzinska, 30, 20.
Vincenzo Caciovvo, Angelina Barasa, 26, 24.
Jozef Koziol, Katarzyna Osiol, 23, 19.
James M. Curtis, Flora D. Wilde, 33, 37.
Tracy Weathers, Bessie Usas, 25, 26.
Joe Wesley, Mary Wielman, 22, 19.
Jan Janczak, Maryanna Kaminska, 32, 22.
Stanley Sobieski, Katie Ostrowski, 33, 27.
Christ Mohr, Margaret Bamberger, 31, 25.
Jedrzej Nosal, Katarzyna Czubak, 24, 19.
Charles Kuehl, Emma Schulze, 21, 18.
Jay W. Winright, Emily Hollenbeck, 29, 29.
John W. Elliott, Hilda Broden, 40, 26.
Otto H. Lüdtke, Adela Lang, 26, 21.
Lloyd B. Millar, Carrie A. Ritchie, 29, 19.
Otto A. Gebhardt, Emma M. Crawford, 46, 43
Knud Knudson, Jennie Jorgensen, 23, 17.
Paul Romanow, Mary Zdynak, 23, 20.
Joseph Rada, Jozepha Cicha, 21, 20.
Harry C. Umbenhauer, Margaret B. Woodbury, 26, 23.
Theo. J. Nachowitz, Emily Fingl, 21, 18.
Marcin Plonka, Anna Turcia, 29, 27.
Clarence H. Wadsworth, Mary Gilpin, 24, 24.
Adam Borowicz, Stanislawa Plewa, 31, 20.
John Liskowski, Mary Wagner, 21, 18.
G. A. Rivenburgh, Frances C. Skelly, 31, 24.
Willie Fischer, Alice Powers, 20, 18.
Francis D. Henderson, Nina C. Fisher, 22, 22.
William F. Leather, Meta Schlistbaar, 25, 22.
Joseph M. Gallagher, Lillian M. Costello, 28, 24
Walenty Pietrzyk, Rozalia Sczepanik, 25, 17.
John E. Love, Sylvia Waller, 24, 17.
Louis B. Evenstein, Fannie Goldblatt, 34, 27.
Edwd. M. Thorn, Magdalena Ratzmann, 25, 23
Einar Hjort, Gunder F. Olson, 27, 21.
Benjamin Meyer, Yetta Feinberg, 29, 24.
Arthur W. Berger, Anna Melend, 22, 22.
Cornelius Van der Taag, Kitty Ziegler, 21, 18
Oscar Fisher, Anna Greenspoon, 28, 23.
Louis Schurgers, Oktavia Leeuw, 40, 46.
Anton Hybiak, Gertrude Piotrowski, 25, 22.
Alfred Wienke, Lydia Kenney, 21, 18.
Sylvester H. Polfus, J. J. Agniewski, 21, 20.
Matthew De Zeeuw, Aartje Hutzer, 38, 27.
Frank Hamielec, Mathilda Duzinska, 22, 22.
Joseph B. Datson, Minnie Graham, 36, 35.
Alfred R. Behl, Elizabeth H. Gaddes, 23, 22.
Walter H. Shilvock, Sadie H. McDermott, 35, 23
Joseph Novak, Anna Grigsby, 21, 18.
Franc. Warakomski, Stef. Ciesinkowska, 23, 20
Jozef Martinkus, Mary Slinkaite, 25, 22.
Vincenzo Barone, Madalena Lupo, 33, 24.
Michael Boyle, Mary Glynnor, 36, 28.
Max Ferslew, Marie Jensen, 29, 18.
David Scheinitz, Alma Beak, 27, 20.
Natale Ventrella, Maria A. Tito, 23, 25.
William Engelberg, Mollie Kraus, 36, 23.
Waclaw Wienckowski, Katarzyna Lisek, 26, 19.
Henry T. Murphy, Margaret Rudden, 31, 22.
Juzef Macion, Stefania Mathja, 32, 19.
Frank Kolinek, Josie Hozman, 21, 19.
Vito Tambone, Mary T. Miraglio, 25, 22.
Vaclav Sabatka, Rose Duba, 22, 19.
Clarence Chester, Essie Sawyer, 23, 22.
Alfredo Cantoni, Clara Gognotil, 27, 18.
Jozef Wasinski, Jadwiga Szymanek, 23, 20.
Benedetto Passanaule, Antonia Tamburello, 29, 21.
Nack Beirusaitis, Katherine Klemaitie, 24, 24.
Eddie Lauderman, Sarah Greisberg, 24, 20.
Clifton L. Brack, Lucille P. Paisley, 26, 20.
James Filip, Mary Svoboda, 26, 24.
William Bailey, Minnie McGrail, 21, 21.
Oscar Henning, Marie Ingmann, 26, 26.
L. W. Richardson, Helena L. Johnson, 21, 17.
John Evans, Sarah M. Botham, 27, 22.
Edward O'Malley, Ida Bell, 25, 18.
Charles P. Rand, Edith M. Howe, 24, 18.
John Wilson, Mary L. Jones, 35, 27.
Guiseppe Passanante, Vincenza Puleo, 21, 20.
Harry E. Norton, Katherine M. Dougherty, 30, 26.
Angelo Curapelli, Albina Zambey, 24, 26.
George H. Shannon, Rose Zeaman, 29, 25.
James Caver, Jennie Gomulski, 23, 20.
Leroy M. Johnson, Catherie A. Berber, 22, 19
Frank Love, Mamie Kennessy, 20, 18.
Charles Williams, Bertha Kaufman, 23, 22.
Stanley Chlebowsky, Eva Bonk, 21, 18.
John Palyk, Mary Korczynska, 27, 22.
Joseph W. Hacker, Frieda Schmuddle, 20, 20.
Gardner H. Johnson, Esther Forrester, 25, 19.
Michael Miklovich, Magdalena Sojcak, 27, 19.
Aron Track, Sadie Levin, 24, 22.
Carl A. Sandstrom, Sophia A. Anderson, 34, 27
Mike Gaiman, Nicholina Lombordozzi, 24, 16.
Peter L. Berry, Katherine Peterson, 62, 45.
Stephan Horvath, Annie Rascsan, 23, 20.
Jan Waszleczko, Maria Dymeiko, 27, 19.
Lukac Scasni, Theresa Jankovic, 23, 20.
Alfred B. Olson, Hilda Olson, 28, 26.
Franciszek Bernas, Regina Senbera, 22, 21.
James E. Bistor, Alice L. Coleman, 24, 20.
George W. Losby, Ella M. Schmelz, 22, 22.
Isadore Zager, Lottie Stock, 22, 20.
Jozef Dworsiyak, Mary Whewa, 23, 20.
John C. Helvic, Lena Dorrum, 24, 22.
Robert Cooper, Nellie Jackson, 24, 28.
John Warman, Marie G. Heselstewero, 24, 20
Caesar Dolto, Angeline Pantrootto, 29, 30.
Henry Gates, Josephine Allen, 22, 19.
Eddie Quigley, Ethel Seydel, 28, 19.
John Lyons, Emma Dusen, 38, 35.
Rense Rooda, Susie DeBoer, 26, 21.
George S. Willey, Camilla Heller, 28, 24.
Simon Shaffer, Bessie Richman, 28, 29.
Ad. Reisenstuhl, Jessie McGillivray, 28, 21.

Marktbericht.

Chicago, den 1. November 1912.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, neu, Nr. 2, rot, $1.05—$1.08; Nr. 3, rot, 96c—$1.04; Nr. 2, harter Winterweizen, 92—94½c; Nr. 3, hart, 90—93½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 91½—92½c; Nr. 2, 89—90c; Nr. 3, 88—89c.

Mais, Nr. 2, 59—59½c; Nr. 2, weiß, 59½c; Nr. 2, gelb, 59—59½c; Nr. 3, 57½—58½c; Nr. 3, weiß, 58½—59c; Nr. 3, gelb, 58—59c; Nr. 4, 57—57½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 33½—34c; Nr. 3, weiß, 32¼—33c; Nr. 4, weiß, 30½—32½c; Standard, 33—33¼c.

Roggen, Nr. 2, 68½c; Nr. 3, 62—66½c; Nr. 4, 55—56c.

Gerste, „Malting", 54—74c; „Feed", 48—53c; „Screenings", 35—48c.

Mehl, „Winter Patents", $4.70—$4.80 das Faß; Roggenmehl, $3.30—$3.55; Minnesota Hard Patent, „Straight Export Bags", $4.10—$4.20; besondere Marken, $5.50.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)—Bestes Timothy, $18.50—$20.00; Nr. 1, $16.00 bis $18.00; bestes Prairie, $16.00—$16.50; Nr. 1, $14.50—$15.50; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $7.00—$8.00.

Timothysamen. — „Cash Lots", $3.00—$4.00.

Kleesamen. „Cash Lots", $13.00—$18.00.

Oel.

Standard, weiß, 150 .... $	0.10¼
Headlight, 170	0.12
Eocene	0.12½
Naphtha	0.17
Gasolin	0.18
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.54
do., gereinigt, per 5 Faß	0.55
Terpentin	0.48

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere, $9.50—$11.00 per 100 Pfund; mittlere bis gute „Beeves", $6.50—$7.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.50—$7.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $8.75—$10.50; „Range"-Stiere, $6.50—$10.00.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.45—$7.55 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $7.75—$7.90; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $7.75—$7.90; gute bis ausgesuchte Ferkel, $6.50—$7.10; Eber, $2.25—$3.25.

Schafe. „Wethers", per 100 Pfund, $4.00—$4.35; „Breeding Ewes", $3.75—$4.10; „Range Yearlings", $5.00—$6.50; „Native Lambs", $6.25—$7.25; „Ewes", $3.50—$4.15.

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, das Pfd.		0.29
Nr. 1, das Pfund		0.26
Nr. 2, das Pfund		0.24½
„Dairies", das Pfund		0.25
Nr. 1, das Pfund		0.22½
„Ladles", das Pfund		0.23
Packwaare, das Pfund		0.22
Eier—		
Gemischte Waare, ohne Abzug von Verlust, das Dtzd. (Kisten zurückgesandt)	0.18½	—0.19½
do. (Kisten eingeschlossen)	0.19	—0.20
„Firsts", das Dutzend	0.21½	—0.24½
„Extras", das Dutzend		0.27½
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.17¾
„Young American", d. Pfd.		0.18
„Daisies", das Pfund		0.17¾
Brick, das Pfund		0.18
Schweizer, neu, das Pfund ..		0.21
Limburger, das Pfund		0.17

Geflügel und Kalbfleisch.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund	0.10	—0.10½
„Springs", das Pfund		0.12½
Truthühner, das Pfund		0.17
Hähne, das Pfund		0.09½
Enten, das Pfund		0.13
Gänse, das Pfund		0.13
Geflügel (Kühlspeicher)—		
Hühner, das Pfund	0.11	—0.12
„Springs", das Pfund	0.13½	—0.14
Truthühner, das Pfund	0.17	—0.18
Hähne, das Pfund		0.10
Enten, das Pfund	0.10	—0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.11
60— 85 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11	—0.12
80—160 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.12½

Gemüse und frisches Obst.

Aepfel, das Faß	3.00	—4.00
Zitronen, die Kiste	5.00	—6.00
Orangen, die Kiste	2.75	—4.75
Grape Fruit, die Kiste	2.65	—3.00
Weintrauben, 8 Pfund-Korb	0.08	—0.12
Kronsbeeren, das Faß	5.75	—7.00
Gurken, das Dutzend	1.00	—1.25
Kraut, die Kiste	0.65	—0.75
Blumenkohl, die Kiste	0.25	—1.00
Sellerie, die Kiste	0.25	—0.70
Kopfsalat, die Kiepe	0.25	—1.50
Blattsalat, der Kübel	0.08	—0.10
Brunnenkresse, Dtzd. Bündchen ..	0.10	—0.20
Meerrettig, der Bund		0.65
Rote Rüben, das Hundert	1.00	—1.25
Mohrrüben, das Hundert		1.25
Spinat, per Kübel	0.50	—1.00
Tomaten, die Kiste	0.25	—1.25
Pfefferschoten, die Kiste	0.25	—0.75
Zwiebeln, der Sack	0.40	—0.60
Rüben, der Sack		0.75
Petersilie, Dutzend Bündchen		0.10
Grüne Zwiebeln, das Bündchen		0.06
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiste.	0.50	—1.25
Trockene Bohnen, auserlesen		3.00
Rote Nierenbohnen	2.35	—2.45
Kartoffeln, der Bushel	0.42	—0.48
Süßkartoffeln, das Faß	1.75	—3.25

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
American Can	100	40¾	40¾	40¾
do., bevorzugt	50	121¼	121¼	121¼
Commonw. Edison ..	90	145½	145½	145½
Corn Products Ref..	50	17¼	17	17¼
National Biscuit	30	131½	131	131½
National Carbon	200	128	128	128
do., bevorzugt	30	120	120	120
Quaker Oats, bevorz.	40	110	109	110
Sears-Roebuck	160	208⅛	207¾	208⅛
Swift & Co.	267	106⅜	106	106⅜
United States Steel..	50	75½	75½	75½
Union Carbide	940	209⅛	201	209⅛

Bonds.

$7000 Chicago City Railway 5s	101⅝
1000 Diamond Match Debt. 6s	108⅞
5000 Peoples Gas Refdg. 5s	101¼
5500 Swift & Co. 5s	100

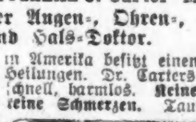
Augenleiden geheilt!

Kein Messer! Kein Risiko! Keine Schmerzen!

Franklin O. Carter M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Rekord von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher, schnell, harmlos. Keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von gefährlichen Augenleiden wurden bei einem einzigen Besuch geheilt.

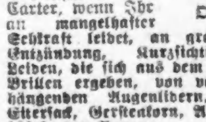


Ohne Messer geheilt.

Konsultirt Dr. Carter, wenn Ihr an mangelhafter Sehkraft leidet, an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenem Sehen, hängenden Augenlidern, Star, Geschwüren, Eitersack, Gerstenkorn, Abszeß, blinzelnden oder schielenden Augen.

Schielen der Augen beseitigt.

Es ist durchaus nichts Ungewöhnliches, eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustande herauskommen zu sehen. Bedenkt, daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Messer ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.



Ohne Schmerzen geheilt.

Konsultation frei.

Stunden: Täglich, 9 bis 5:30, Sonntags 10—2.

Könnt Ihr heute nicht kommen, so schreibt um freies Buch über Augenkrankheiten, sowie um überzeugende Anerkennungsschreiben.

FRANKLIN O. CARTER, M. D.,
120 S. State Str., 2. Floor, eine Türe nördlich von The Fair.

25ok,fr,6t

606 heilt Blut-vergiftung

Es herrscht kein Zweifel mehr über die wunderbare heilende Kraft dieses Mittels, und in der Hand eines erfahrenen Spezialisten ist keine Gefahr in der Anwendung [illegible]

Chicago Men-Specialist Co.,
[illegible]

ALEXANDER A. McCORMICK ist der Kandidat der Republikaner und Progressiven für County-Kommissär und auch Präsident des Countyrats. Nach einer Entscheidung des Obergerichts kann sein Name nur in der republikanischen Spalte erscheinen.

Jeder Progressive der versäumt zweimal für Alexander A. McCormick zu stimmen, gibt eine halbe Stimme für Bartzen.

Stimmt zweimal für Alexander A. McCormick. Stimmt für ihn sowohl als Mitglied des Countyrats sowie als Präsident desselben—auf folgende Weise:

Präsident des Countyrats:
☒ **ALEXANDER A. McCORMICK**

Mitglied des Countyrats:
☒ **ALEXANDER A. McCORMICK**

Der „eine gute" Kleiderladen

Yondorf Bros Co.

NORTH AVENUE, Ecke LARRABEE STR.

Drei große Werte in Anzügen und Ueberziehern für Männer,

Jedes Kleidungsstück trägt sich gut und ist zufriedenstellend.

Männer-Anzüge u. Ueberzieher .. **$15**
Männer-Anzüge u. Ueberzieher .. **$18**
Männer-Anzüge u. Ueberzieher .. **$20**

Ueberzieher für Knaben und Kinder **3.95 und 4.95**

Yondorf Stamps mit jedem Einkauf zu 10c. Sie besitzen denselben Wert wie Geld.

Elektrisches Licht in Eurem Laden

Vermehrt Eure Kundschaft diesen Winter, indem Ihr jetzt in Eurem Laden elektrisches Licht installirt. Genießt den Vortheil der Raten-Herabsetzung in Kraft seit 1. Oktober, als die niedrigste Rate für elektrisches Licht von 6c auf 5c netto per Kilowattstunde reduzirt wurde. Diese Herabsetzung bezieht sich sowohl auf Laden- wie auf Wohnungs-Beleuchtung.

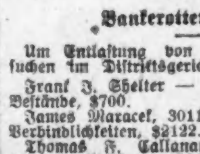
Mietet Tungsten elektrische Fixtures

Zum Mietspreis von $1.25 den Monat liefern wir Euch eine 4-Lichter oder zwei 2-Lichter hell leuchtende elektrische Tungsten-Einrichtung für Euren Laden, oder eine kraftvolle Einzel-Einrichtung für $1 den Monat. Wir bringen die Einrichtung an, besorgen das nöthige Drahten, übernehmen die Instandhaltung, erneuern die Lampen usw. frei. Elektrizität geliefert zur regulären Meter-Basis. Ruft Randolph 1280, oder schreibt für nähere Einzelheiten.

Commonwealth Edison Company
120 West Adams Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach: Frank J. Sheiter — Verbindlichkeiten, $923; Bestände, $700. James Mazacek, 3011 S. Trumbull Ave. — Verbindlichkeiten, $2122.50; Bestände, $347.50. Jacob Kahn — Verbindlichkeiten, $231. Edward M. Eaton — Verbindlichkeiten, $3848.74; Bestände, $250.



Bekanntester Optiker der Nordseite.

E. Strassburger,
2630 Lincoln Ave.
Auch Sonntags 9—12

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch

Strumpf, Knielänge .. **2.25**
Anklet .. **1.75**
Anklet .. **1.70**
Leibbinden .. **3.25**

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, die garantirt passend sind. [illegible] Offen täglich von 9 bis 8. Sonntags von 9 bis 12. [illegible]

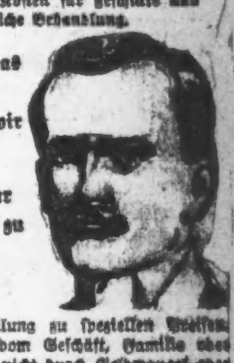
Hottingers Fabrik
801—803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Avenue. 4. Stock. Nehmt den Elevator.

— Das Leben gleicht einer Schmiere — am meisten lacht man, wenn einer sehr schlecht spielt.

Leset die „Sonntagpost"

Doktoren, die Männer heilen

mittelst der neuen und besten Methoden und zu den niedrigsten Kosten für geschickte und erfolgreiche Behandlung.



Wir zeigen an, was wir tun. Wir tun, was wir anzeigen.

Nicht ein Dollar braucht bezahlt zu werden, bis gebessert.

Eine sichere Heilung zu speziellen Preisen. Keine Abhaltung vom Geschäft, Familie oder Heim. Laßt Euch nicht durch Geldmangel oder falsche Scham abhalten.

Blutvergiftung	90 Tage	$10 bis $80
Haarausfall	90 Tage	$5 bis $10
Ausschlag	90 Tage	$7.50 bis $15
Eczema	80 Tage	$10 bis $80
Blasenleiden	80 Tage	$5 bis $12.50
Nierenleiden	80 Tage	$10 bis $80
Prostatische Leiden	90 Tage	$5 bis $15
Varicose Vergrößerung.	5 Tage	$10 bis $25
Wasserbruch	1 Tag	$10 bis $50
Atrophie	5 Tage	$5 bis $12.50
Nervenschwäche	80 Tage	$5 bis $20
Verluste	80 Tage	$7.50 bis $10
Absonderungen	15 Tage	$5 bis $10
Geschwüre	80 Tage	$5 bis $15

Irgend ein Mann, der geheilt werden will, hat nicht die geringste Entschuldigung, noch länger zu leiden. Ganz gleich, wer Euch auch enttäuscht hat, konsultirt uns kostenfrei, und wir werden Euch sagen, ob Ihr geheilt werden könnt.

Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Abends; Sonntags, 10 Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Dr. HOWE & CO.
120 N. Dearborn Str.. Chicago.
Zwischen Washington und Randolph Straße.
1p25mlfr

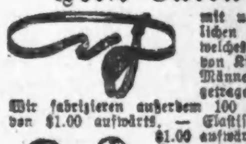
Dr. SCHWARZ Privat-klinik
39 W. ADAMS STR. Zimmer 60
gegenüber The Fair/ Dexter-gebäude.

Die ältesten deutschen Spezialärzte; in Chicago seit 1891. — Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell wie möglich von ihren Leiden zu heilen. Sie heilen gründlich und unter Garantie alle geheimen Krankheiten der Männer und Frauen; Unterleibsleiden und Beschwerden bei Mädchen, Menstruationsstörungen, Kropf, Blutvergiftungen, Absonderungen, verlorene Manneskraft, Herz-, Lungen, Leber-, Nieren-, Blasen-, Magen- und Darmleiden, Nervenleiden, Fallsucht, Lähmung, Rückgratverkrüppelungen, Fettsucht, abnormale Magerkeit am Körper und unentwickelte Büste der Frauen und Mädchen, Kinderlosigkeit, Rheumatismus, Beinwunden und Geschwüre (neue Methode), Haarkrankheiten, juckende Leiden u. s. w. Frauen werden von Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung inkl. Medizin

Nur drei Dollars

per Monat. Schneidet dies aus. Sprechstunden 9 Uhr Morg. bis 5 Uhr Nachm., Mittwochs u. Samstags bis 7 Uhr Abds. Sonntags von 10 bis 12 Uhr Morgens.

Heilt Euren Bruch



mit unserem unübertrefflichen Spezialbruchband, welches ohne Schmerzen von Kindern, Frauen und Männern Tag und Nacht getragen werden kann. — Wir fabriziren außerdem 100 verschiedene Sorten von $1.00 aufwärts. — Elastische Strümpfe, von $1.00 aufwärts. Leibbinden für Gebärmuttersenkung, Nabelbrüche, nach Operationen und für schwachen Leib, von $2.00 aufwärts. Geradehalter, künstliche Beine, Arme usw., zu Fabrikpreisen. Krummer Rücken, Beine, Füße und alle anderen Verwachsungen werden mit unseren Apparaten geheilt. Wir haben das älteste, größte Bruchband- und orthopädische Bandagengeschäft sowie unsere eigene Fabrik in Amerika. Untersuchen und Anpassen frei von dem größten deutschen Spezialisten. Inhaber höchster Auszeichnungen und Diplome für orthopädische Chirurgie.

Dr. ROBT. WOLFERTZ, Präsident.
154 N. Fifth Ave., nahe Randolph Str.
Geschäft offen bis 6 Uhr Abends, Sonntags von 9 bis 12 Uhr. — Frauenbandagist-Bedienung für Damen.

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten — **Schmerzlos** — Erfahrene Zahnärzte

Herabgesetzte Preise, so niedrig wie
Goldkron., 22K., $2.00 | Alveolar Brückenarb. .. $3
Goldfüllungen ...... 50c | Silberfüllungen 25c

Volles Set Zähne **$3.00**

Whalebone Zähne **$4.00**

Zähne untersucht, ausgezogen, gereinigt **Frei**

Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

Union Dental Co.
19 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave. S.W. Ecke Wabash Ave. u. VanBuren
Stund.: Tägl. 8:30 Vm. b. 9 Abds. Sonnt. 9—3
ie24,fondifr

Wichtig für Männer.

[illegible]

775 Süd State Straße, Chicago, Ill.

Lokalbericht.

Das teure Leben.

Mahons' Haushaltsplan vor dem Straßenbahn-Schiedsgericht.

$1154.40 das Mindeste.

So viel braucht eine Familie von fünf Köpfen in Chicago im Jahre. — Preise der Nahrungs- und Lebensmittel.

Das Straßenbahn-Schiedsgericht — die Richter Carter und Scanlan und der Vizepräsident der City Railway Company, H. B. Fleming — trat gestern zusammen und vernahm die Eröffnungsrede des Vertreters der Straßenbahner, ihres Verbandspräsidenten W. D. Mahon. Als Vertreter der City Railway Company war R. G. Moore zugegen, der aber auf eine Eröffnungsrede, auf die er, wie er sagte, nicht vorbereitet sei, verzichtete.

Die Argumentation des Herrn Mahon war, da sich in der Sachlage inzwischen nichts geändert hat, naturgemäß dieselbe, die zu Anfang und im weiteren Verlaufe des Lohnstreits immer wieder vorgebracht und von der Presse berichtet worden ist. Sie lautet, in wenige Worte zusammengedrängt, daß die Straßenbahner einerseits Löhne erhalten, die weder ihren Arbeitsleistungen entsprechen, noch sie in den Stand setzen, einen amerikanischen Bürgern zukommende Lebenshaltung zu führen, und daß andererseits die Zeit zur Abschaffung der langen Arbeitszeit von 14 bis 18 Stunden in geteilten Zeitabschnitten gekommen sei. Das Schiedsgericht möge einen Spruch fällen, der es den Straßenbahnern ermögliche, sagte Herr Mahon, innerhalb eines täglichen Zeitraumes von zwölf Stunden neun Stunden zu arbeiten.

Bezüglich der Löhne forderte Herr Mahon 32 Cents die Stunde im ersten Dienstjahre und 35 Cents später. Gegenwärtig beginnen die Löhne bei 23 Cents und steigen im Laufe von fünf Jahren auf 30 Cents. Der Unterschied zwischen dem Bestehenden und dem seitens der Straßenbahner Erstrebten ist also recht erheblich; die Straßenbahner verfahren augenscheinlich nach dem Grundsatze, recht viel zu verlangen, um möglichst viel zu erhalten.

Mahons „Lebelohn.

Herr Mahon legte dem Schiedsgericht den Familienhaushaltplan vor, der bereits den Straßenbahngesellschaften unterbreitet worden ist. Nach diesem Plane braucht eine Familie von fünf Köpfen zumindest $1154.40 im Jahre, um unter den bestehenden wirtschaftlichen Bedingungen in Chicago ein Dasein zu führen, das noch menschenwürdig genannt werden kann. Ein solches Einkommen verbietet natürlich den geringsten Luxus von selbst; der Plan setzt einen einzigen Theaterbesuch im Jahre mit $2.50 an, gestattet der Familienmutter nur $35 das Jahr für Bekleidung und läßt für Tabak, geistige Getränke u. s. w. für den Vater nichts übrig, ebenso wenig einen Notpfennig für den Fall von Krankheit oder das Alter.

Mehr als $1154.40 verdienen nur sehr wenige Straßenbahner, und diese müssen dafür an allen sieben Tagen der Woche, jahraus, jahrein, mehr als zehn Stunden arbeiten. Der durchschnittliche, von der Chicago City Railway Co. bezahlte Lohn ist $2.81 für die Tagesarbeit von 10 Stunden oder $1025 das Jahr, falls der Angestellte an allen 365 Tagen arbeitet.

Der Familienhaushalt.

Der Haushaltsplan ist, wie Herr Mahon sagte, auf Grund der Preise aufgestellt, welche die Kaufleute, bei denen die Straßenbahner kaufen, berechnen. Für Kohle, Holz und Gas sind $86 das Jahr angesetzt, für Bekleidung des Familienvaters, einschließlich der Uniform, $69.50, für die Bekleidung der drei Kinder nur $21. Für Schuhwerk sind $32 vorgesehen, für Ersatzstücke an Möbeln, Küchengerät u. s. w. $65.50, und für Nahrungsmittel $326.10. Die letztere Summe ist wie folgt verteilt:

Fleisch, 35 Cents den Tag...	$27.75
Brot, 15 Cents den Tag....	54.75
Kuchen usw., 10 Cents den Tag	36.50
Milch, 10 Cents den Tag....	36.50
Kartoffeln................	16.00
Zucker, 5 Pfund die Woche...	18.20
Tee, 15 Cents die Woche.....	7.80
Kaffee, 30 Cents die Woche...	15.60
Frühstücks-Getreidepräparate, 25 Cents die Woche......	13.00
	$326.10

Butter, Eier, Schmalz und Käse, in einzelnen Posten aufgeführt, stellen sich zusammen auf $99.58, Gemüse auf $13, Obst auf $25.50, Büchsenwaaren auf $31.72 und Gewürz, Essig und dergleichen auf $4.80. Für Mehl sind $10.20 erforderlich.

Der Hauswirt erhält $18 den Monat oder $216 das Jahr, und viele andere Ausgaben, wie Lebensversicherung ($20), Gewerkschaftsbeiträge ($12), Kirchensteuer, Zeitungen, Schulbücher, Fahrgeld, Arzt, Arznei, Vergnügungen machen zusammen $118.50 im Jahre aus.

— In London starb an einem Herzleiden Sheridan Pitt Read von New York, früherer Konsul der Ver. Staaten in Tientsin, China.

CASTORIA
für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Männer-Handschuhe, 98c

Für Straßen-Trachten. Wohlbekannte Sorten von Glace-, Kid- und Cape-Handschuhen, Pique- oder P. X. M. genäht, gebürstetes oder „dipped" Leder, ferner echte Mochas und Suedes. Jährlicher Verkauf von $1.50 Handschuhen, zu.................. 98c

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS — TELEPHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Kommt mit den Kindern
nach unserem 4. Floor Spielsachen-Dept.

Frei Souvenirs morgen für alle Kinder, die von ihren Eltern begleitet werden. Laßt die Kinder in unserem Spielplatz auf dem 4. Floor spielen, während Ihr Eure Einkäufe besorgt. Eine Matrone ist zur Beaufsichtigung anwesend, damit ihnen kein Leid geschieht.

Das ganze Ueberschuß-Lager von Solomon Bros. & Lembert, Rochester, N. Y., Fabrikanten von Männer- „CLASS A CLOTHES" Anzügen und Ueberziehern

Zweiter Floor, Dearborn Straße

Dieser Einkauf umfaßte über 800 Anzüge und Ueberzieher, doch wäre es uns lieber wenn es vier Mal so viel gewesen sein würden, denn Solomon Bros. &Lempert fabriziren nur die hochfeinsten Kleider—die Sorte die Ihr nicht oft zu „Verkauf"-Preisen kaufen könnt. Wir haben diese Anzüge und Ueberzieher zu ungefähr den Kosten der Herstellung erstanden und offeriren Euch dieselben zu nahezu dem halben Preise. Jedes Kleidungsstück ist bei der Hand geschneidert, die Stoffe sind aus reiner Wolle und der Besatz und das Futter von bester Qualität. Ihr braucht den Einkauf eines Anzuges oder Ueberziehers nicht aufzuschieben — eine ähnliche Gelegenheit mag nicht wieder geboten werden, ehe der „Schne fällt".

Ihr findet dieses Label in jedem Kleidungsstück — CLASS A CLOTHES — Dieses Label garantirt jedes Kleidungsstück.

$30 Ueberzieher, 15.75

Es sind die 46-zölligen Sammet- und „Self"-Kragen- und 50- und 52-zölligen Convertible Moden, Plaid-Rücken, Raglans, mit Serge gefüttert, bester Besatz und Arbeit, gute reinwollene Stoffe, in Grau, Tan, Braun und Mischungen. Größen 34 bis 44 Brustmaß. Diese Coats wurden gemacht, um bis zu $30 verkauft zu werden. Speziell morgen offerirt zu.............. **15.75**

$25.00 Anzüge, 12.75

In Grau, Braun, Tan und schönem Blau, einfache und Diagonal-Gewebe, zwei- und dreiknöpfige Modelle und vier Moden von Norfolks. Etliche mit modernen Cuffs an den Aermeln; Hosen mit oder ohne Cuffs. Größen von 33 bis 44 Brustmaß. Nicht alle Größen von einem Muster, doch alle Größen in der Partie. Jeder Anzug ein $25.00 Wert, zu........... **12.75**

$4.00 Winter-Schuhe zu nur $2.95

Erster Floor, Dearborn Straße

$4.00 dauerhafte Schuhe für Männer — kein Schuh ist befriedigender in Bezug auf Komfort und Dauerhaftigkeit, als ein Paar dieser crome gegerbten lohfarbigen Kalbleder-Schuhe mit 2 vollen Sohlen. Männer, die im Freien arbeiten, oder solche, die im Hause arbeiten u. dauerhafter Schuhe bedürfen, sollten diese Sorte tragen. Die Oberteile sind weich und schmiegsam. Sie kommen in schwarz und lohfarbig, alle Größen, regulärer $4.00-Wert. Speziell für morgen, zu.............................. **2.95**

„Chicago Special" ledergefütterte Schuhe für Männer, Box Calf Oberteile, schw. Sohlen, breite Zehenleisten, guter Schuh für im Freien, Pr. **2.50**

Storm Boots für Knaben, dauerhaft gemacht, da wir diesen Boot mehrere Saison verkauften, sind wir von dessen dauerhaften Qual. überzeugt. Wir haben sie in schwarz u. lohfarb., 12 Zoll hoch, Gr. 10 bis 13½, 2.50; 1 bis 5½, Paar..... **3.50**

Schuhe für kleine Knaben, in Gunmetal u. Lackleder, hübsche mannish Leisten, 1.65 wert. Spez., 9 bis 13½, Paar. **1.29**

Handwerkszeug für jeden Gebrauch

Sechster Floor

- Auswahl von 5- od. 6-zöllig. Gas-Zangen......... 10c
- Nr. 2 Carpenters Klauenhammer.......... 25c
- Oel- oder Wasserstein, mount'd 18c
- Auswahl von ⅝-, ¾- od. ⅞ Samson gehärt. Stahlmeißeln, mit Ledertip.............. 35c
- Nr. 3 oder Nr. 3 C Stanley Glatthobel, morgen zu........... 1.15
- 26-zöll. Carpent. Hand- oder Ripsägen.............. 49c
- Nr. 00 Stanley Level, garant. genau....... 39c
- Löt-Ausstattung, alles Notwendige um Reparaturen selbst zu besorgen, zu.............. 8c
- Nr. 2 feingehärtete Stahl Shingling-Beile, zu.. 35c
- Schuhflick-Ausstatt., alles zum Schuhflicken Notwendige, zu........... 29c
- Gute Qualität Oak Tan Sohlen für Männer-, Dam.- od. Knabenschuhe, Paar........ 18c; Absätze, per Paar.... 4c

Auswahl für das Sonntags Diner

Siebenter Floor

Schinken, S. & S. fancy sugar cured Majestic Schinken, kleine, Pfd..... 16c

Brot, The Fairs home made, 3 1-Pfd. Laibe für....... 10c	Echtes Spring Lamm, ganz. Hinterviertel, Pfd..... 14c	Native Pot Roast — feine Stücke, Pfund...... 12½c	Home made Wurstfleisch, Pfd. für........ 14c
Huntley & Palmer Concert oder Cinderella Crackers, regul. 18c Packet für............. 15c	Echtes Spring Lamm, ganz. Vorderviertel, Pfd....... 9c	Rolled Roast, keine Knochen oder Abfall, Pfd..... 15c	Hammelfleisch, Hinterviertel, Pfd. für........ 11c
Fancy home made Drei Lagen Kuchen, das Stück für............. 30c	Fancy kleine Pork Loin, — Pfund für...... 15c	Hamburger Steak, — frisch gemacht, 3 Pfd. für...... 25c	Frisch geschlachtete Spring Truthähne, Pfd..... 25c
F'cy Full Cream New York Käse, per Pfd......... 25c	Milchgemäst. Kalbfleisch, ganze Schulter oder Brust, per Pfd......... 13c	Rindszunge, frisch od. gepökelt, Pfd............ 17c	Frisch geschlachtete Spring Enten, Pfd............ 22c
Fancy import. Roquefortkäse, per Pfd......... 39c	Nat. Rib Roast, gerollt, keine Knoch. od. Abfall, Pfd..... 20c	Native Round Steak, feine Stücke, Pfund........... 16c	Frisch geschlachtete Spring Hühner, Pfd.... 16½c
Frischgebackene sliced Pfeffernüsse, per Pfd......... 14c	Fancy neue entkernte Rosinen, per Pfund...... 10c	Butter — Mungers feinste Creamery, Pfd......... 34c	Fancy impt. Schweizerkäse, per Pfd......... 35c

2 riesige Bankerott Wholesale-Lager von
Anzügen, Ueberziehern, Regenröcken
Müssen sofort zur Hälfte des Wholesalepreises verkauft werden

Verkauf beginnt Samstag, 2. November, 8:30 Vormittags, und wird 30 Tage fortgesetzt.

Deutsch sprechende Verkäufer.

$125,000 wert Anzüge u. Ueberzieher. $150,000 wert Regenröcke.

2 riesige Bankrott-Lager — in eins umgewandelt.

Die berühmte Stein Blochman Co., New York—Bankerott.
Die bekannte Sheffield Rubber & Coat Co., England—Bankerott.

Positiv die Kauf-Gelegenheit einer Lebensdauer.

Männer- und Jünglings-Anzüge

Strikt reinwoll. Cashmere-Anzüge für Männer u. Jünglinge, in allen Schattirungen u. Facons, Größen 32 bis 44. Regulärer $10 und $12 Wert, Eure Auswahl für.................. **$4.35**

Anzüge für Männer, in dunklen und Seide-Mischungen, mit Serge und seidenem Venetian gefüttert; in allen Größen. Reguläre $15.00 Werte, Verkaufspreis.................. **$5.85**

Anzüge für Männer und Jünglinge, in hochfeinen Kammgarnen und Cheviots, ausgezeichnet geschneidert, gute Geschäftsanzüge. Regulärer $20.00 Wert, in diesem Verkauf.......... **$7.65**

Elegante, fein gewobene blaue Serges, für Männer und Jünglinge, in einfach oder selbstgestreift oder schwereres Gewebe, in der ganzen Welt zu $25.00 verkauft, Verkaufspreis........ **$8.95**

Anzüge f. Männer u. Jünglinge, neueste Entwürfe u. Facons, graue u. braune Tweeds, Cheviots u. schott. Effekte, hochmodern geschneidert. Reg. $27.50 Werte, Verkaufspreis.......... **$9.85**

Dundee Mills berühmte hell- u. dunkelgraue, auch braune schott. Mischungen, handgemachte Knopflöcher u. perfekt geschneidert, sollten zu $30.00 verkauft werden, Verkaufspreis....... **$10.75**

Extra feine blaue und schwarze unappretirte Kammgarne und hochfeine fancy Seide Mischungen, mit Venetian Seide gefüttert beste Gesellschaftsanzüge. Reg. $35. In diesem Verkauf... **$12.85**

Anzüge für Männer, von fashionablen und exklusiven Stoffen, einschl. graue, braune, blaue und schwarze, in reinwoll. Kammgarnen, Tweeds u. Cheviots, auch in marineblauen Serges, feinste Zuthaten, für elegante Leute. Sollten $40 kosten. Verkaufsprei **$14.65**

Männer- und Jünglings-Ueberzieher

2000 prachtvoll geschneiderte Kleidungsstücke, in allen neuesten Modellen neueste Herbst- u. Winterstoffe—bestehend aus Chinchillas, Kammgarnen, Kassimeres und Kerseys, Convertible-, Duplex- u. Shawl-Kragen. In sieben große Bargain-Partien eingeteilt — beachtet die Preise.

Schwarze, blaue und braune Kersey- und schottische Plaid-Ueberzieher für Männer u. junge Männer. Regulärer $12.00 Wert, Verkaufspreis.................. **$4.75**

Englische Melton- und Kersey-Ueberzieher, Seidesamt-Kragen und convertible, mit schwerem Serge und Plaidfutter gefüttert. $15.00 Werte, Verkaufspreis.................. **$5.85**

Cheviot-Ueberzieher, in blau und schwarz und grau, in Streifen und schlichtfarbig, mit und ohne Protective Kragen. Reguläre $20.00 Werte, Eure Auswahl.................. **$7.85**

Feine schwarze Melton-Ueberzieher für Männer u. junge Männer, auch braune, graue u. olivenfarbige, mit Seide, Venetian und Serge gefüttert. Reguläre $25.00 Werte, Verkaufspreis..... **$8.95**

Männer-Ueberzieher, von dem berühmten St. George Kersey gemacht, in allen Farben, auch die berühmten doppelt gefütterten schottischen Ueberzieher, in braun, grau und Mischungen, mit oder ohne Protective Kragen, $30.00 Werte, in diesem Verkauf.................. **$10.85**

Hochfeine Ueberzieher für Männer u. junge Männer, in allen Farben, Melton, Kersey u. schott. Stoffe und Chinchillas, alle Größen und Längen, einschl. die neuen doppelt Welt Nähten an Aermeln u. Schultern u. Raglans, Passen, Facon u. Arbeit garantirt. Reg. $35 Wert, Verkaufspreis.... **$12.65**

Feine Carrs Melton Ueberzieher, mit echten Persian Lamb Shawl Kragen, mit Seide Venetian u. schwerem Serge gefütt., auch die neuen engl. Box u. Raglan Ueberzieher, kurze u. mittellange, mit den neuen doppelt Welt Nähten an den Schultern u. Aermeln, sollten $40 kosten, unser Preis.... **$14.75**

Slip-on Röcke für Männer.

Das ganze Lager der Sheffield Rubber an Coat Co. muß zu diesen erstaunlich niedrigen Preisen fort.

Partie Nr. 861—Modische „Slipons" für Männer, schöne Kleidungsstücke, garantirt durchaus wasserdicht; dies sind $7 Werte—speziell zu.......... **$1.85**

Partie Nr. 934—$10 feine „Slipons" für Männer, speziell für diesen Verkauf.... **$3.45**

Partie Nr. 747—$12 „Slipons" für Männer, außerordentlicher Wert—zu.......... **$4.65**

Partie Nr. 8601 — Auswahl aus sämtlichen „Slipons" in dieser Partie, Wert $15.00—nur......... **$6.75**

Partie Nr. 7460 — 100 prachtvolle englische „Slipons", schön eingefaßt und vulcanized, wert $20.00...... **$7.85**

Partie Nr. 471—$25 engl. vulcanized Secret Proceß Slip-ons für Männer, speziell zu... **$10.85**

Partie Nr. 402—$30 englische Slip-ons für Männer, so lange der Vorrat reicht, zu....... **$12.75**

Partie Nr. 186—$35 englische Slip-ons für Männer, speziell zu.................. **$14.65**

Slip-ons für Damen

Sämmtl. $8 Regenröcke, herabgesetzt auf **$2.35**
Sämmtl. $10 Regenröcke, herabgesetzt auf **3.65**
Sämmtl. $15 Regenröcke, herabgesetzt auf **4.75**
Sämmtl. $18 Regenröcke, herabgesetzt auf **6.35**

$7.45 für $20 engl. Slipons u. Cravenettes für Damen, ein fast kaum denkbarer Bargain, aber des Fabrikanten Verlust ist Euer Gewinn. Unvergl. in Facon u. elegantem Aussehen.

$9.45 in diesem Verkauf für echte $25 engl. Slipons, Cravenettes u. Gabardines für Damen. Alle frisch und neu—soeben angefertigt—allerneueste Facons, in großer Auswahl.

$12.85 sichern Euch die Auswahl aus einer Partie der elegantesten $35 englischen Slip-Ons, Sheffield Cravenettes und Gabardines. Sie sind alle in jeder Beziehung hochmodern — Mäntel die für jedes Wetter geeignet sind.

$14.65 kaufen das berühmte Garment De Luxe in englischen Slip-ons und Gabardines für Damen. Die Stoffe sind reinwollen, regendicht gemacht durch einen geheimen Prozeß, der den Stoff weich läßt und sein Aussehen nicht verändert. Gemacht um zu $40 verkauft zu werden.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr — **INTERNATIONAL CLEARING ASSOCIATION** — 128-132 S. Wabash Avenue — Offen Sonntag bis Mittag

Finanzielles.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Manne Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank
Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.
12jl,frsondi*

Schiffskarten!
von und nach Europa.
Geldsendungen, Vollmachten notariell ausgestellt.
Erbschaften eingezogen.
K. W. Kempf,
120 N. La Salle Strasse.
Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.
15l7biftfon*

Schiffskarten
$5 bis $10 gespart, wer bei uns Billete kauft. Zwischendeck, 1., 2. und 3. Kajüte. Rotterdam, Antwerpen, Hamburg, Bremen und allen Plätzen in Deutschland, Oesterreich, Ungarn. Gepäck abgeholt u. auf Dampfer befördert. Ausländische Münzsorten zum Tageskurs. Ver. Staaten Reisepässe besorgt.
ANTON BOENERT Generalagent in Chicago seit 1871.
jetzt **616 Süd Dearborn Str.**
im neuen Transportationgebäude, nahe Polk und Dearborn Str. Depot. Tel. Harrison 1450. Offen bis 7 Uhr Abends. Sonntags bis 1 Uhr.
samomifr*

Schiffskarten
Extra billig auf den Dampfern der
URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.
Von New York nach Rotterdam u.s.w.
Wegen Auskunft wenden Sie sich an
J. V. ZINNER & CO.
Westliche Generalagenten.
140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph.
Offen 8 Morg. bis 6 Abends. Sonntags 9—12.
Filiale: 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morgens bis 8 Abends. Sonnt. 9—1.
jan4,sonmomifr*

Schiffskarten
Extra billig für Oktober und November.
$33.00 nach Hamburg oder Bremen in 3. Klasse. Gepäck vom Hause abgeholt und auf Dampfer befördert.
FELIX SCHMIDT
1568 Nord Halsted Str., nahe North Ave.
In Chicago 25 Jahre. ok14,mmfr*

Leset die „Sonntagpost"

Finanzielles.

Arthur O. Slaughter. Frank W. Thomas. Philip W. Seipp.

A. O. SLAUGHTER & CO.
BROKERS
110 W. MONROE STR.
Mitglieder:
New York Stock Exchange
New York Cotton Exchange
New York Coffee Exchange
Chicago Board of Trade
Chicago Stock Exchange
St. Louis Merchants Exchange
Erster Klasse Geldanlage
BONDS
Anlagesicherheiten.

FOREMAN BROS. BANKING CO.
S. W.-Ecke LaSalle und Washington Str.
Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen.
Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen
Allgemeines Bankgeschäft
Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**
15sep,sonmifr*

Spart heute! Besitzt morgen!
Beginnt heute Abend!
Wir sind in der Nähe Eures Heims und halten am Samstag Abend von 6 bis 8 Uhr offen.
Industrial Savings Bank
2007 Blue Island Ave.
— 22 Jahre im Geschäft. —
Sicher, bequem und entgegenkommend.
momifr*

Check-Kontos
Central Trust Co. von Illinois
125 W. Monroe Straße.
Ersucht um die Kontos von Personen und Korporationen.
Kapital und Ueberschuß $6,000,000.